



HP Business Inkjet 2800



i n v e n t

Benutzerhandbuch



HP Business Inkjet 2800 Druckerserie

Benutzerhandbuch

Copyright-Informationen

© 2005 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Ausgabe 1, 2/2005

Die Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme der im Rahmen der Urheberrechtsgesetze zulässigen Fälle untersagt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Garantien für HP Produkte und Dienstleistungen werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. der Dienstleistung gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Hinweise zu Marken

Microsoft[®], Windows[®], Windows NT[®] und MS-DOS[®] sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX[®] ist eine eingetragene Marke der Open Group.

Novell[®] und NetWare[®] sind eingetragene Marken der Novell Corporation.

Pentium[®] ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

Adobe[®] und Acrobat[®] sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporate.

Informationen zur Sicherheit



Beachten Sie beim Einsatz dieses Produkts immer die folgenden Sicherheitshinweise, um die Verletzungsgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden.

- 1 Die Anleitungen in der dem Drucker beiliegenden Dokumentation müssen von Ihnen gelesen und verstanden worden sein.
- 2 Verwenden Sie ausschließlich eine geerdete Steckdose für den Anschluss dieses Produkts an die Stromversorgung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Steckdose geerdet ist, so lassen Sie dies durch einen qualifizierten Elektriker überprüfen.
- 3 Alle am Produkt angebrachten Warnhinweise und Anleitungen sind zu befolgen.
- 4 Ziehen Sie vor dem Reinigen des Produkts den Netzstecker aus der Steckdose.
- 5 Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben bzw. von einer Person mit nassen Händen aufgestellt oder bedient werden.
- 6 Sorgen Sie für sicheren Stand des Produkts auf einer stabilen Aufstellungsfläche.
- 7 Wählen Sie für das Produkt einen geschützten Standort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden.
- 8 Wenn das Produkt nicht einwandfrei finden, lesen Sie weitere Informationen im Abschnitt [Wartung und Fehlersuche](#).
- 9 Im Inneren des Geräts befinden sich keine Teile, die vom Endbenutzer gewartet werden können. Beauftragen Sie mit Wartung und Instandsetzung qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Inhaltsverzeichnis

1 Erste Schritte

Weitere Ressourcen für Produktinformationen	6
Die Komponenten des Druckers	8

2 Installieren von Zubehör

Installieren von Fach 2	11
Installieren der Auto-Duplex-Einheit	12
Installieren des HP Jetdirect-Druckservers	13
So installieren Sie den HP Jetdirect-Druckserver	13
So überprüfen Sie die korrekte Installation des Druckservers	13
So erhalten Sie weitere Informationen	14
Installieren von Speichermodulen	14
So installieren Sie ein DIMM	15
So überprüfen Sie die korrekte Installation des DIMMs	16
Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber	16

3 Verwenden des Druckers

Auswählen von Druckmedien	17
Tipps für die Auswahl und die Verwendung von Druckmedien	17
Technische Daten der unterstützten Druckmedien	19
Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder	22
Einlegen von Druckmedien	23
Ändern der Druckereinstellungen	25
Abbrechen eines Druckauftrags	26
Drucken mit dem vorderen oder hinteren manuellen Papiereinzug	27
Beidseitiges Drucken (Duplex)	28
Richtlinien für den beidseitigen Druck	28
Durchführen des Duplexdrucks (Windows)	29
Durchführen des automatischen Duplexdrucks (Mac OS)	30
Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten	30

4 Konfigurieren und Verwalten des Druckers

Verwalten des Druckers	32
Überblick über die Aufgaben zur Druckerverwaltung	32
Überwachen des Druckers	33
Konfigurieren der Netzwerkooptionen	35
Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung	36
Die Konfigurationsseite	41
Aktualisieren der Firmware des Druckers	42
Konfigurieren des Druckers (Windows)	43
Direktverbindung	43
Netzwerkverbindung	45
Konfigurieren des Druckers (Mac OS)	47
Deinstallieren der Druckersoftware	49

5 Bedienfeld

Meldungen auf dem Bedienfeld	51
Arten von Bedienfeldmeldungen	51
Bedienfeldmeldungen	52
Bedienfeldmenüs	54
Informationen	54
Papieraufnahme-Menü	55
Gerätekonfigurations-Menü	57
Druckmenü	58
Wartungsmenü	59
Ändern der Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld	60
EIO-Menü	60
Deaktivieren von Netzwerkprotokollen (optional)	62
Zurücksetzen des HP Jetdirect-Druckservers	63
Drucken der Menüstruktur des Bedienfelds	64
Ändern der Druckereinstellungen über das Bedienfeld	64

6 Wartung und Fehlersuche

Ersetzen der Tintenpatronen	65
Warten der Druckköpfe	66
Kalibrieren der Farbe	71
Kalibrieren des Zeilenvorschubs	71
Tipps und Ressourcen für die Fehlersuche	72
Allgemeine Tipps zur Fehlerhebung	72
Zurücksetzen der Bedienfeldsprache	73
Lösen von Druckerproblemen	73
Unerwartetes Ausschalten des Druckers	73
Alle Drucker-LEDs blinken	73
Der Drucker arbeitet nicht (druckt nicht)	74
Ein Druckkopf wird vom Drucker nicht akzeptiert	75
Das Drucken dauert sehr lange	75
Eine leere Seite wird gedruckt	75
Die Platzierung von Text/Grafiken ist falsch	76
Schlechte Druckqualität und unerwartete Ausdrücke	77
Es werden unsinnige Zeichen gedruckt	77
Die Tinte ist verschmiert	78
Die Tinte füllt den Text oder Grafiken nicht vollständig aus	79
Der Ausdruck erscheint blass oder matt	79
Farben werden in Schwarzweiß gedruckt	79
Die falschen Farben werden gedruckt	80
Die Farben verlaufen ineinander	80
Die Farben überlagern sich nicht richtig	80
Im Text oder in Grafiken fehlen Linien oder Punkte	80
Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr	81
Fach lässt sich nicht einsetzen	81
Das Druckmedium wird vom Drucker oder Fach nicht unterstützt	81
Druckmedien werden nicht aus Fach 1 oder Fach 2 eingezogen	81
Die Medien werden nicht richtig ausgegeben	81
Die Seiten werden schief ausgegeben	82
Lösen von Druckerverwaltungsproblemen	82
Der integrierte Web-Server (EWS) kann nicht geöffnet werden	82
Behebung von Installationsproblemen	83
Probleme beim Drucken einer Ausrichtungsseite	83
Probleme beim Installieren der Software	83
Probleme mit der Netzwerkverbindung	84
Beseitigen von Papierstaus	85

A HP Verbrauchsmaterial und Zubehör

Online-Bestellung von Druckerverbrauchsmaterial	87
Zubehör	88
Verbrauchsmaterial	89
Tintenverbrauchsmaterialien	89
HP-Medien	89

B Unterstützung und Gewährleistung

Elektronische Unterstützung	92
Telefonische Unterstützung von HP	92
Hinweise vor dem Anruf beim Kundendienst	92
Kundendienst-Telefonnummern	93
Vereinbarung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard	97

C Technische Daten des Druckers

Technische Daten des Druckers	101
-------------------------------------	-----

D Zulassungsinformationen

FCC statement	107
EMI-Erklärung (Korea)	107
VCCI-Erklärung (Japan)	108
Modellspezifische Zulassungsnummer	108
Erklärung zum Netzkabel	108
LED-Klassifizierung	108
Konformitätserklärung	109
Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit	110
Verringerung und Vermeidung	110
Leistungsaufnahme	110
Gefährliche Materialien	111
Recycling	111
Datenblätter zur Materialsicherheit	111
Rückgabe nach Ablauf der Lebensdauer	111

Index	112
--------------------	------------

1

Erste Schritte

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Druckers entschieden haben. Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Behebung von Druck- und Druckerproblemen.

Weitere Ressourcen für Produktinformationen

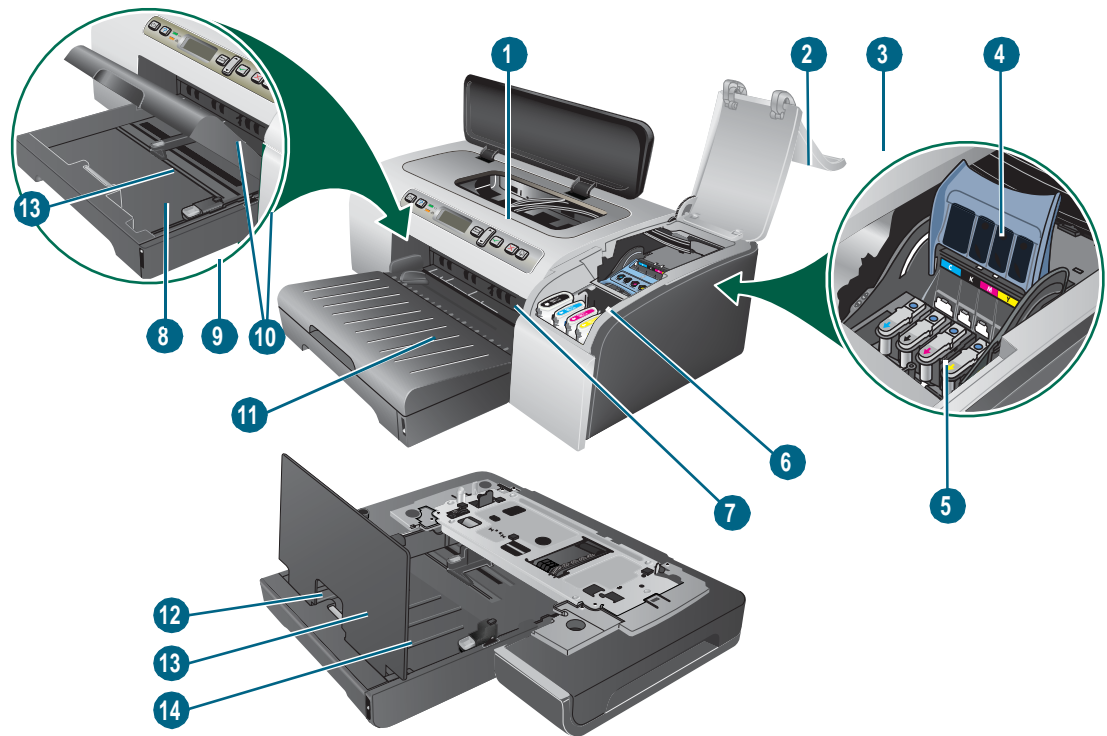
Die folgenden Ressourcen liefern Ihnen Produktinformationen und Hinweise zur weitergehenden Fehlersuche, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind:

Ressource	Beschreibung	Ort
Installationsposter	Das Poster enthält bebilderte Informationen zur Einrichtung.	Eine gedruckte Version dieses Dokuments gehört zum Lieferumfang des Druckers. Zusätzlich befindet sich eine Dateiversion im Adobe [®] Acrobat [®] PDF-Format auf der Starter-CD.
Leitfaden zur Inbetriebnahme	Hier finden Sie Anleitungen zur Inbetriebnahme des Druckers sowie Informationen zu Gewährleistungs- und Sicherheitsaspekten.	Als gedrucktes Handbuch im Lieferumfang des Druckers enthalten.
Readme-Datei und Versionsinformationen	Enthält nach Drucklegung der Dokumentation bekannt gewordene Informationen und Tipps zur Fehlersuche.	Diese Datei befindet sich auf der Starter-CD.
Integrierter Web-Server (Netzwerkverbindung)	Mit diesem Tool können Sie von jedem Computer im Netzwerk aus Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und den Drucker verwalten. Siehe Eingebetteter Web-Server (EWS) .	Verfügbar über jeden Standard-Webbrowser.
Toolbox (Microsoft [®] Windows [®])	Bietet Informationen zum Status des Druckkopfs. Weiterer Informationen finden Sie unter Toolbox (Windows) .	Verfügbar, wenn Sie eine Installationsoption wählen, die die Toolbox einschließt.
Online-Hilfe für den Druckertreiber (Windows)	Die Online-Hilfe enthält Informationen zu den Funktionen und Einstellungen des Druckertreibers.	Verfügbar über den Druckertreiber.
HP Instant Support	Mit HP Instant Support können Sie Druckprobleme rasch ermitteln, diagnostizieren und beheben. Weitere Informationen finden Sie unter HP Instant Support .	Verfügbar über jeden Standard-Webbrowser oder die Toolbox (Windows).

Ressource	Beschreibung	Ort
<i>HP Jetdirect-Administratorhandbuch</i>	Bietet Informationen zur Konfiguration und Fehlersuche des HP Jetdirect-Druckers, der im Drucker installiert wird.	Diese Datei befindet sich auf der Starter-CD.
Bedienfeld	Das Bedienfeld liefert Status-, Fehler- und Warninformationen zum Druckerbetrieb.	Siehe Bedienfeld .
Konfigurationsseite	Eine Seite mit Informationen zur Druckerhardware (z. B. Firmware-Version und Modellnummer), zu den Druckereinstellungen und zu den installierten Zubehörkomponenten (z. B. Speicher und Fächer). Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird eine zusätzliche Seite mit der Netzwerkkonfiguration verfügbar.	Siehe Die Konfigurationsseite .
Systemtests und Ausdrücke (z. B. Testseite und Papierdurchlauftest)	Informationen, die bei der Diagnose von Problemen mit dem Druckmechanismus und Papierdurchlauf helfen. <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck Testseite • Papierdurchlauftest 	Siehe Verwalten des Druckers .
HP Websites	Hier finden Sie die neueste Druckersoftware sowie aktuelle Produkt- und Unterstützungsinformationen.	http://www.hp.com/support/businessinkjet2800 http://www.hp.com
Telefonische Unterstützung von HP	Informationen zur Kontaktaufnahme mit HP. Während des Gewährleistungszeitraums ist diese Unterstützung häufig gebührenfrei.	Siehe Kundendienst-Telefonnummern .

Die Komponenten des Druckers

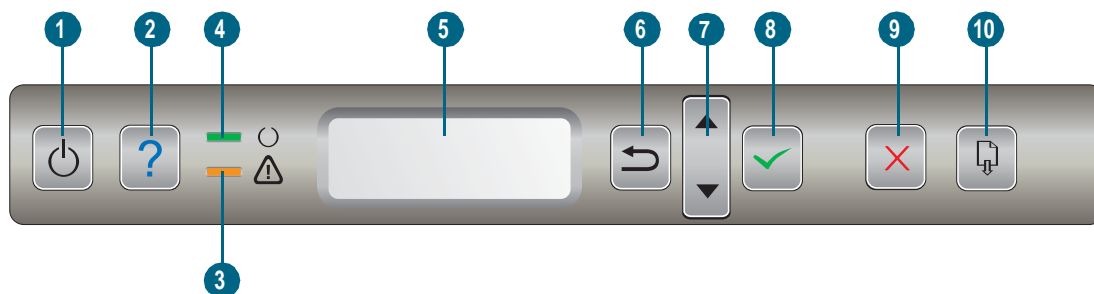
Vorderansicht



- 1 Bedienfeld
- 2 Druckkopfabdeckung
- 3 Tintenpatronenabdeckung
- 4 Druckkopfverriegelung
- 5 Druckköpfe
- 6 Tintenpatronen
- 7 Manueller Papiereinzug (Vorderseite)
- 8 Fach 1
- 9 Stapelanzeige
- 10 Führungen
- 11 Ausgabefach
- 12 Fach 2
- 13 Sperre für die Fachverlängerung
- 14 Abdeckung Fach 2

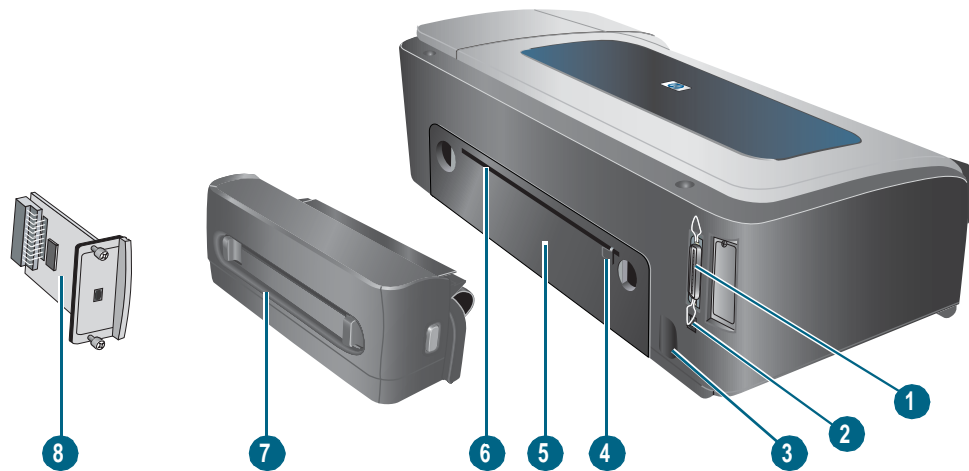
Bedienfeld

Weitere Informationen finden Sie unter [Bedienfeld](#).



- 1 ⏻ (Netzschalter)
- 2 ? (Hilfetaste)
- 3 ⚠ (Ausrufezeichen-LED)
- 4 ◐ (Bereit-LED)
- 5 Bedienfeldanzeige
- 6 ↶ (Zurück)
- 7 ▲ (Nach-oben-Taste) und ▼ (Nach-unten-Taste)
- 8 ✓ (Auswählen)
- 9 ✖ (Abbrechen)
- 10 📄 (Resume-Taste)

Rückansicht



- 1 Parallelanschluss (IEEE 1284)
- 2 USB-Anschluss
- 3 Netzanschluss
- 4 Führungen
- 5 Hintere Abdeckung
- 6 Manueller Papiereinzug (Rückseite)
- 7 Auto-Duplex-Einheit (HP Business Inkjet 2800dt und HP Business Inkjet 2800dtn)
- 8 HP Jetdirect-Druckserver (HP Business Inkjet 2800dtn)

2

Installieren von Zubehör

Installieren von Fach 2

Fach 2 ist bei den Druckern HP Business Inkjet 2800dt und HP Business Inkjet 2800dtn verfügbar. Fach 2 kann bis zu 250 Blatt Normalpapier aufnehmen.

So installieren Sie Fach 2

- 1 Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung, entfernen Sie Verpackungsklebestreifen und andere Verpackungsmaterialien und stellen Sie das Fach am ausgewählten Standort ab.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 3 Setzen Sie den Drucker auf das Fach auf.

WARNUNG!

Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger oder Hände an der Unterseite des Druckers ein.



- 4 Anschließen des Netzkabels und Einschalten des Druckers
- 5 Aktivieren Sie das Fach im Druckertreiber. Siehe [Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber](#).

Installieren der Auto-Duplex-Einheit

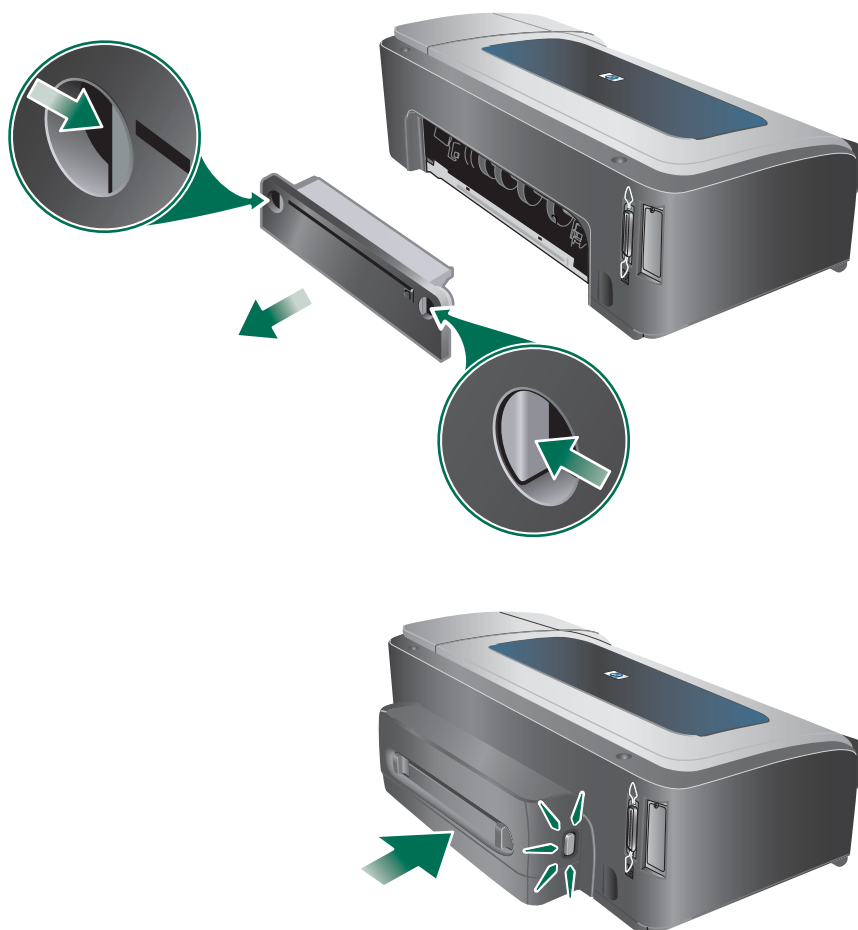
Mit Hilfe der Auto-Duplex-Einheit kann automatisch auf beide Seiten eines Druckmediums gedruckt werden. Die Auto-Duplex-Einheit wird mit den Druckern HP Business Inkjet 2800dt und HP Business Inkjet 2800dtn geliefert. Informationen zur Bedienung finden Sie unter [Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber](#) und [Beidseitiges Drucken \(Duplex\)](#).

So installieren Sie eine Auto-Duplex-Einheit

- 1 Drücken Sie die Tasten an beiden Seiten der hinteren Abdeckung, und nehmen Sie die Abdeckung vom Drucker.
- 2 Schieben Sie die Duplexeinheit für automatisches beidseitiges Drucken in den Drucker, bis die Einheit einrastet.

Hinweis

Drücken Sie die Tasten der Auto-Duplex-Einheit nicht beim Einsetzen. Diese Tasten dienen nur dazu, die Einheit aus dem Drucker zu entfernen.



- 3 Aktivieren Sie die Auto-Duplex-Einheit im Druckertreiber. Siehe [Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber](#).

Installieren des HP Jetdirect-Druckerservers

Der Drucker kann durch direktes Verbinden mit einem Netzwerk über einen Druckserver vom Typ HP Jetdirect in einer Netzwerkumgebung für andere Nutzer freigegeben werden. Der Druckserver kann sowohl beim Client/Server-Druck als auch in einer Peer-to-Peer-Konfiguration verwendet werden. Er bietet eine verbesserte Leistung als beim Drucken ohne Netzwerkverbindungen und erhöht außerdem die Flexibilität bei der Auswahl eines Standorts für den Drucker.

Ein HP Jetdirect-Druckserver ist im HP Business Inkjet 2800dtn vorinstalliert. Eine Liste der Druckserver, die für den Drucker lieferbar sind, finden Sie unter [Zubehör](#).

So installieren Sie den HP Jetdirect-Druckserver

ACHTUNG

Die Karte des HP Jetdirect-Druckers enthält elektronische Komponenten, die durch statische Elektrizität beschädigt werden können. Tragen Sie ggf. ein antistatisches Erdungsband oder verwenden Sie ein ähnliches Gerät. Wenden Sie beim Handhaben der Druckserverkarte stets große Sorgfalt an. Berühren Sie keine elektronischen Komponenten und auch keine Teile des Stromkreises. Das Nichtbeachten dieser Empfehlungen kann zu Beschädigungen der Teile führen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel sowie alle anderen Kabel ab.
- 2 Entfernen Sie mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers die Befestigungsschraube, die die Abdeckung des nicht verwendeten EIO-Steckplatzes hält. Entfernen Sie die Abdeckung.
- 3 Setzen Sie die HP Jetdirect-Druckserverkarte fest in den EIO-Steckplatz ein.



- 4 Setzen Sie die Befestigungsschrauben ein, die im Lieferumfang der Druckserverkarte enthalten sind, und ziehen Sie sie fest.
- 5 Verbinden Sie die Druckserverkarte mittels eines Netzkabels mit dem Netzwerk.

So überprüfen Sie die korrekte Installation des Druckers

- 1 Anschließen des Netzkabels und Einschalten des Druckers
- 2 Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Siehe [Die Konfigurationsseite](#). Es sollten zwei Seiten gedruckt werden. Die zweite Seite enthält die Netzwerkkonfiguration des Druckers. Wenn die Seite nicht gedruckt wird, deinstallieren Sie die Druckserverkarte und installieren sie erneut, um sicher zu sein, dass die Karte vollständig in den Steckplatz eingesetzt ist.

So erhalten Sie weitere Informationen

Informationen zur Problembeseitigung beim Netzwerkdruck finden Sie in den folgenden Quellen.

Dokument	Beschreibung
<i>HP Jetdirect-Administratorhandbuch</i>	<p>In diesem Handbuch, das auf der Starter-CD 1 enthalten ist, finden Sie ausführliche Informationen zum Einrichten und Verwenden des HP Jetdirect-Druckerservers.</p> <p>Dieses Handbuch enthält außerdem Informationen zu den folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• HP Softwarelösungen für HP Jetdirect-Druckserver• TCP/IP-Konfiguration• LPD-Dienste (Line Printer Daemon) auf dem Druckserver• FTP-Druck• Meldungen und Fehlersuche für die Konfigurationsseite• Integrierter Webserver, ein web-basiertes Tool zum Konfigurieren und Verwalten von Netzwerkgeräten
Dokumentation für das Betriebssystem und das Netzwerkbetriebssystem	Diese Dokumentation ist im Lieferumfang Ihres Computers bzw. Ihres Netzwerkbetriebssystems enthalten. Dort finden Sie grundlegende Informationen zu Problemen beim Netzwerkdruck.

Neben diesen Quellen stehen Informationen zu Druckern und Konfigurationsfunktionen auch über HP Web Jetadmin zur Verfügung. Siehe [HP Web Jetadmin-Software](#) oder besuchen Sie die Website <http://www.hp.com/support/businessinkjet2800>.

Installieren von Speichermodulen

Wenn Sie häufig komplexe Grafiken oder PostScript®-Dokumente (PS) drucken oder wenn Sie zum Drucken die Auto-Duplex-Einheit verwenden, sollten Sie unter Umständen die Speicherkapazität des Druckers vergrößern.

Hinweis

Durch das Vergrößern der Speicherkapazität kann der Drucker diese komplexeren Druckaufträge verarbeiten, allerdings wird dadurch nicht unbedingt die Verarbeitungsgeschwindigkeit erhöht.

Der Drucker enthält 96 MB integrierten Speicher und besitzt zwei DIMM-Steckplätze, in die 64 MB, 128 MB, oder 256 MB RAM passen (Bestellinformationen siehe [Zubehör](#).) Um die installierte Speichergröße zu ermitteln, drucken Sie die Konfigurationsseite. Beachten Sie, dass der Drucker maximal 544 MB Druckerspeicher erkennt. Auch wenn Sie zwei 256 MB RAM installiert haben, liegt der vom Drucker verwendbare Speicher bei maximal 544 MB.

ACHTUNG

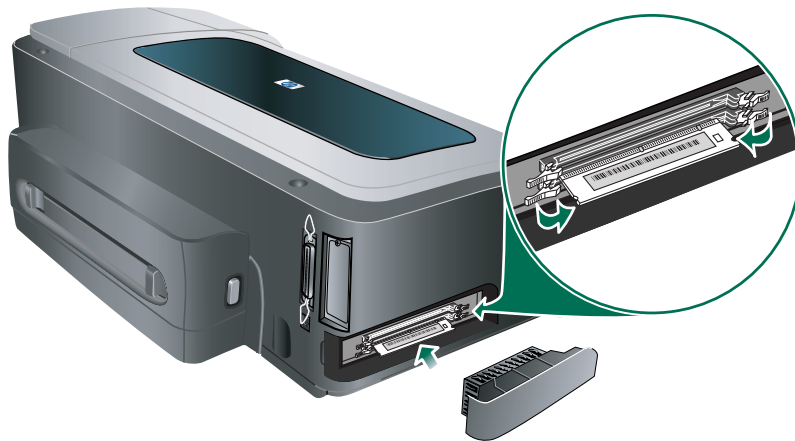
Die DIMMs enthalten elektronische Komponenten, die durch statische Elektrizität beschädigt werden können. Um die Bildung statischer Elektrizität zu verhindern, sollten Sie das blanke Metall am Gehäuse des Druckers regelmäßig berühren. Tragen Sie ggf. ein antistatisches Erdungsband oder verwenden Sie ein ähnliches Gerät. Wenden Sie beim Handhaben der DIMMs stets große Sorgfalt an. Berühren Sie keine elektronischen Komponenten und auch keine Teile des Stromkreises. Das Nichtbeachten dieser Empfehlungen kann zu Beschädigungen der Teile führen.

So installieren Sie ein DIMM

- 1 Drucken Sie die Konfigurationsseite, um zu ermitteln, wie viel Speicher bereits installiert ist. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).
- 2 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel sowie alle anderen Kabel ab.
- 3 Öffnen Sie die seitliche Abdeckung auf der linken Seite des Druckers und entfernen Sie diese Abdeckung.



- 4 Drücken Sie die Verriegelungen an einem leeren DIMM-Steckplatz nach außen, um diese zu öffnen.
- 5 Entnehmen Sie das DIMM aus der antistatischen Verpackung.
- 6 Richten Sie das DIMM so aus, dass die Einbuchtungen am unteren Rand auf die Anhebungen des DIMM-Steckplatzes passen.



- 7 Setzen Sie das DIMM in den Steckplatz ein und drücken Sie, bis es einrastet.
- 8 Bringen Sie die seitliche Abdeckung wieder an.
- 9 Schließen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 10 Aktivieren Sie die DIMMs im Druckertreiber. Siehe [Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber](#).

So überprüfen Sie die korrekte Installation des DIMMs

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und alle anderen Kabel angeschlossen sind und dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bedienfeld **BEREIT** angezeigt wird. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wurde unter Umständen ein DIMM nicht ordnungsgemäß installiert.
- 3 Drucken Sie die Druckerkonfigurationsseite aus. Vergleichen Sie die im Abschnitt für den Speicher angegebene Speicherkapazität mit der Speicherkapazität auf der Konfigurationsseite, die Sie vor der Installation des DIMMs gedruckt haben. Wenn die Speicherkapazität nicht erhöht wurde, liegt möglicherweise eines der folgenden Probleme vor:
 - Das DIMM wurde nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie das DIMM und wiederholen Sie den Installationsvorgang.
 - Das DIMM ist defekt. Verwenden Sie ein neues DIMM.

Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber

Hinweis

Mac OS aktiviert automatisch die Auto-Duplex-Einheit und das Fach 2 im Druckertreiber, wenn die Software installiert wird. Die DIMMs müssen dagegen manuell aktiviert werden.

So aktivieren Sie Zubehör auf Computern unter Windows

Nach der Installation der Druckersoftware auf Windows-Computern müssen Fach 2 und die Auto-Duplex-Einheit im Druckertreiber aktiviert werden, damit diese Komponenten funktionieren.

- 1 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker** oder **Drucker und Faxe**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Standardeinstellungen für Dokumente** oder **Druckeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf eine der Registerkarten **Konfigurieren**, **Geräteeinstellungen** oder **Geräteoptionen**. Die genaue Bezeichnung der Registerkarten hängt vom Druckertreiber und vom Betriebssystem ab.
- 4 Klicken Sie auf der ausgewählten Registerkarte auf **Automatische Konfiguration**, dann auf **Jetzt aktualisieren** und schließlich auf **OK**.

3

Verwenden des Druckers

Auswählen von Druckmedien

Der Drucker liefert mit den meisten Papiersorten für Büro Zwecke einwandfreie Ergebnisse. Sie sollten aber dennoch einige Arten von Druckmedien testen, bevor Sie größere Mengen kaufen. Optimale Druckqualität erzielen Sie mit Druckmedien von HP. Siehe [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Tipps für die Auswahl und die Verwendung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um optimale Druckergebnisse zu erzielen:

- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Druckerspezifikationen entsprechen. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Wählen Sie im Druckertreiber den passenden Medientyp und das passende Format aus. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).
- Legen Sie jeweils nur einen Medientyp mit einheitlichem Format in ein Papierfach ein.
- Legen Sie die Druckmedien in Fach 1 und Fach 2 mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und richten Sie den Medienstapel an der rechten und hinteren Kante des Fachs aus. Siehe [Einlegen von Druckmedien](#).

Hinweis

In Fach 2 darf nur Normalpapier eingelegt werden.

- Überladen Sie die Fächer nicht. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Um Papierstaus, schlechte Druckqualität und andere Druckerprobleme zu vermeiden, verwenden Sie auf keinen Fall folgende Medien:
 - Mehrteilige Formulare
 - Beschädigte, gewellte oder verknitterte Druckmedien
 - Perforierte Druckmedien
 - Druckmedien, deren Oberfläche stark strukturiert bzw. geprägt ist oder die Tinte nicht gut aufnehmen
 - Zu leichte oder leicht dehnbare Druckmedien

Weitere Informationen zum Drucken auf unterstützten Medien finden Sie unter [Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten](#).

Karten und Umschläge

- Vermeiden Sie die Verwendung von Umschlägen mit einer sehr glatten Oberfläche, selbstklebenden Flächen, Klappen oder Fenstern. Verwenden Sie außerdem keine Karten und Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder gewellten Kanten bzw. Flächen, die gekräuselt, geknittert oder anderweitig beschädigt sind.
- Verwenden Sie feste Umschläge und vergewissern Sie sich, dass die Falzen nicht zu locker gefaltet sind.
- Legen Sie Umschläge so in den Drucker ein, wie es das Symbol am Fach vorgibt.

Fotopapier

- Verwenden Sie zum Drucken von Fotos den Modus **Höchste**. Beachten Sie, dass das Drucken in diesem Modus länger dauert und mehr Speicher im Computer und Drucker belegt wird.
- Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt einzeln und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn nasse Druckmedien gestapelt werden, kann die Tinte verwischen.

Transparentfolien

- Legen Sie Transparentfolien so ein, dass die raue Seite nach unten und der Klebestreifen zur Hinterseite des Fachs zeigt.
- Verwenden Sie zum Bedrucken von Transparentfolien den Modus **Höchste**. Dieser Modus stellt eine längere Trocknungszeit ein und gewährleistet dadurch, dass die Tinte vollständig trocknet, bevor die nächste Seite in das Ausgabefach ausgegeben wird. Wenn nasse Druckmedien gestapelt werden, kann die Tinte verwischen.

Sonderformate

- Verwenden Sie nur die vom Drucker unterstützten Sonderformate.
- Wenn die verwendete Softwareanwendung Druckmedien in Sonderformaten unterstützt, stellen Sie das Medienformat in der Anwendung ein, bevor Sie das Dokument drucken. Stellen Sie das Format andernfalls im Druckertreiber ein. Sie müssen unter Umständen vorhandene Dokumente neu formatieren, damit diese auf Medien mit benutzerdefiniertem Format richtig gedruckt werden.

Technische Daten der unterstützten Druckmedien

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die vom Drucker unterstützten Medienformate, -typen und -gewichte. Sie finden hier außerdem Informationen zum Fassungsvermögen der Fächer.

Hinweis

Fach 2 und die Auto-Duplex-Einheit sind im Lieferumfang der Drucker HP Business Inkjet 2800dt und HP Business Inkjet 2800dtn enthalten.

Unterstützte Medienformate

* Diese Medienformate können manuell beidseitig bedruckt werden (Duplex).
Siehe [Beidseitiges Drucken \(Duplex\)](#).

Medienformat	Fach 1	Fach 2	Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	Manueller Papiereinzug (Rückseite)	Auto-Duplex -Einheit
Standardpapierformate					
US-Letter (216 x 279 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
US-Legal (216 x 356 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
A4 (210 x 297 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
US-Executive (184 x 267 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
US-Statement (140 x 216 mm)	✓		✓	✓	
A5 (148 x 210 mm)	✓			✓	
A6 (105 x 148 mm)	✓			✓	
JIS B4 (257 x 364 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
JIS B5 (182 x 257 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
Format "Tabloid" (279 x 432 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
A3 (297 x 420 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
Super B, A3 Nobi (330 x 483 mm)	✓	✓	✓	✓	✓

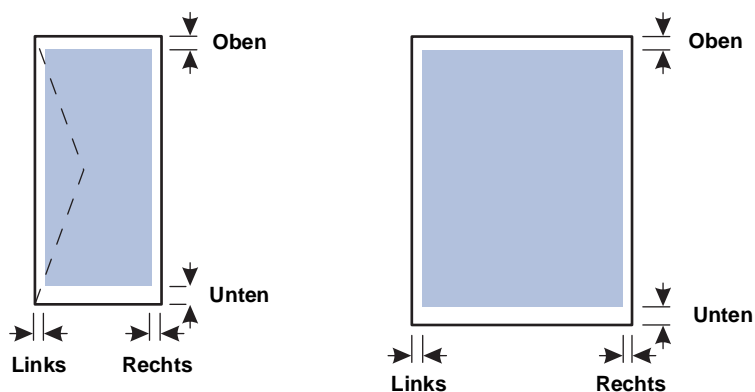
Medienformat	Fach 1	Fach 2	Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	Manueller Papiereinzug (Rückseite)	Auto-Duplex -Einheit
Umschläge					
US-Umschlag Nr. 10 (105 x 241 mm)	✓			✓	
Monarch-Umschlag (98 x 191 mm)	✓			✓	
HP Grußkartenumschlag (111 x 152 mm)	✓		✓	✓	
A2-Umschlag (111 x 146 mm)	✓		✓	✓	
DL-Umschlag (110 x 220 mm)	✓		✓	✓	
C5-Umschlag (162 x 229 mm)	✓		✓	✓	
C6-Umschlag (114 x 162 mm)	✓		✓	✓	
Kaku-Umschlag Nr. 2 (240 x 332 mm)	✓		✓	✓	
Japanischer Chou-Umschlag Nr. 3 (120 x 235 mm)	✓		✓	✓	
Japanischer Chou-Umschlag Nr. 4 (90 x 205 mm)	✓				
Karten					
Karteikarte (102 x 152 mm)	✓			✓	
Karteikarte (127 x 203 mm)	✓			✓	
Karteikarte 4 x 6 mit Lasche (102 x 152 mm)	✓		✓	✓	
Hagaki (100 x 148 mm)	✓		✓	✓	
Ofuku Hagaki (148 x 200 mm)	✓			✓	
Sonderformate					
Zwischen 90 und 330 mm Breite und zwischen 146 bis 483 mm Länge	✓				
Zwischen 182 und 330 mm Breite und zwischen 257 und 483 mm Länge		✓			✓
Zwischen 110 und 330 mm Breite und zwischen 220 und 483 mm Länge			✓		
Zwischen 96 und 330 mm Breite und zwischen 146 und 483 mm Länge				✓	

Unterstützte Mediensorten und -gewichte

Fach	Typ	Gewicht	Fassungsvermögen
Fach 1	Papier	60 bis 90 g/m ²	Bis zu 150 Blatt Normalpapier (ein Stapel von 13 mm)
	Umschläge	75 bis 90 g/m ²	Bis zu 22 Blatt (ein Stapel von 13 mm)
	Karten	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 5 Karten
	Transparentfolien oder Etiketten		Bis zu 30 Blatt (ein Stapel von 8 mm)
	Spezialmedien		Bis zu 50 Blatt (ein Stapel von 13 mm)
Fach 2	Nur Normalpapier	60 bis 90 g/m ²	Bis zu 250 Blatt (ein Stapel von 25 mm)
Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	Papier	60 bis 90 g/m ²	Bis zu 10 Blatt
	Umschläge	75 bis 90 g/m ²	Einzel
	Transparentfolien		Bis zu 8 Blatt
	Spezialmedien		Bis zu 6 Blatt
Manueller Papiereinzug (Rückseite)	Papier	60 bis 270 g/m ²	Einzel
	Umschläge	75 bis 90 g/m ²	Einzel
	Karten	Bis zu 200 g/m ²	Einzel
	Transparentfolien		Einzel
	Spezialmedien		Einzel
Auto-Duplex-Ein- heit	Papier	60 bis 90 g/m ²	–
	Zweiseitige Spezialmedien		–
Ausgabefach	Alle unterstützten Medien		Bis zu 100 Blatt Normalpapier (Textdruck)

Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder

Die Seitenränder müssen im Hochformat diesen Mindesteinstellungen entsprechen (oder diese überschreiten).



Medium	Linker Rand	Rechter Rand	Oberer Rand	Unterer Rand
US-Letter, A4, US-Executive, US-Statement, Hagaki, Ofuku Hagaki, JIS B4, JIS B5, Karteikarte (5 x 8 Zoll), A5, A6-Karten	3,3 mm	3,3 mm	11,7 mm	11,7 mm; 3,0 mm
US-Legal, Tabloid, A3, Super B, A3 Nobi, Sonderformate	5,1 mm	5,1 mm	11,7 mm	11,7 mm; 3,0 mm
US-Umschlag Nr. 10, Monarch-Umschlag, HP Grußkartenumschlag, A2-Umschlag, DL-Umschlag, C5-Umschlag, C6-Umschlag, Japanischer Chou-Umschlag Nr. 3, Japanischer Chou-Umschlag Nr. 4	3,2 mm	3,2 mm	11,7 mm	11,7 mm
Kaku-Umschlag Nr. 2	5,1 mm	5,1 mm	11,7 mm	11,7 mm
Fotomedien (101,6 x 152,4 mm) mit Abreißlasche	3,0 mm	3,0 mm	3,0 mm	3,0 mm

Hinweis

Wenn Sie die Auto-Duplex-Einheit verwenden, müssen Sie den oberen und unteren Rand auf mindestens 12,7 mm einstellen.

Einlegen von Druckmedien

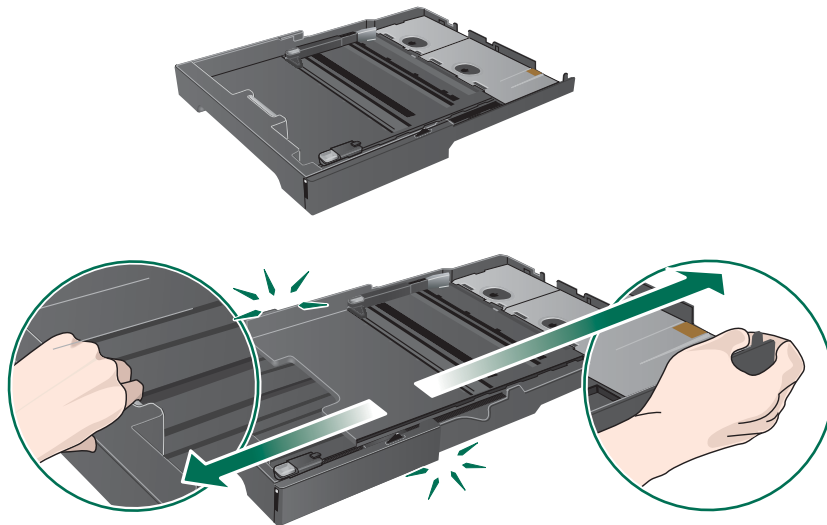
Einlegen von Druckmedien in Fach 1 oder Fach 2

- 1 Wenn Druckmedien in Fach 1 eingelegt werden sollen, heben Sie das Ausgabefach an und ziehen Fach 1 aus dem Drucker heraus, indem Sie unter die Vorderkante des Fachs greifen.
Wenn Sie Medien in Fach 2 einlegen möchten, ziehen Sie Fach 2 heraus und heben die Abdeckung an.



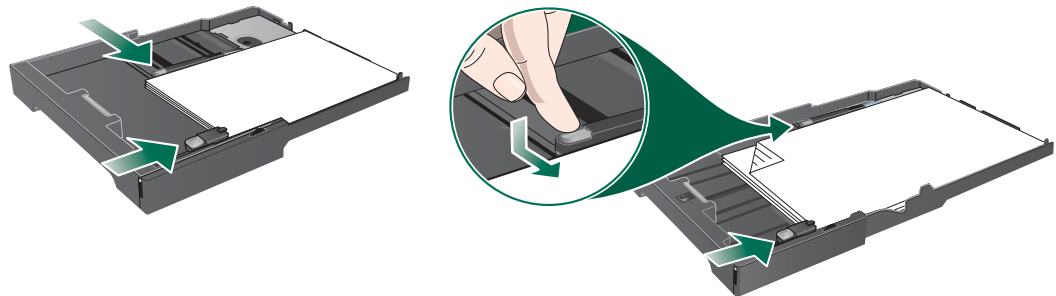
- 2 Wenn Sie Druckmedien im Format A3 oder größer einlegen möchten, verlängern Sie das Fach. Drücken Sie dazu auf die Ausziehsperre an der Fachvorderseite, und ziehen Sie beide Enden des Fachs entgegengesetzt vollständig heraus.

Fach 1



- 3 Drücken Sie die Taste an der Breitenführung, und schieben Sie diese nach links. Drücken Sie die Taste an der Papierlängenführung, und ziehen Sie diese zu sich heran.
- 4 Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten rechtsbündig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass der Medienstapel rechts und hinten am Fach anliegt und dass keine Medien über den Fachrand herausragen.
- 5 Drücken Sie die Tasten an den Medienführungen und schieben Sie die Führungen bis zu den Kanten des eingelegten Mediums.

Fach 1



- 6 Wenn Fach 1 entfernt wurde, setzen Sie es vorsichtig in den Drucker ein und senken das Ausgabefach in seine ursprüngliche Position ab. Wenn Fach 2 entfernt wurde, senken Sie die Fachabdeckung ab und setzen das Fach wieder ein.

ACHTUNG

Wenn das Fach vergrößert wurde, darf beim Einsetzen des Fachs nicht auf die Verriegelung der Fachverlängerung gedrückt werden. Dies würde bewirken, dass das Fach beim Einschieben wieder verkleinert wird. Lange Medien im Fach werden dann gefaltet, was zu Problemen während des Drucks führt.

- 7 Wenn Fach 1 oder Fach 2 verlängert wurden, muss auch das Ausgabefach verlängert werden. Greifen Sie hierzu unter die Vorderseite des Ausgabefachs, und ziehen Sie die Medienverlängerung heraus.



- 8 Wählen Sie im Druckertreiber den passenden Medientyp und das passende Format aus. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Ändern der Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen (z. B. Medienformat oder -typ) in einer Anwendung oder über den Druckertreiber ändern. Die Änderungen der Einstellungen in einer Softwareanwendung haben immer Vorrang vor den Änderungen im Druckertreiber. Wenn Sie die Anwendung jedoch schließen, werden die im Druckertreiber konfigurierten Standardeinstellungen verwendet.

Hinweis

Wenn die Einstellungen für alle Druckaufträge verwendet werden sollen, nehmen Sie die Änderungen im Druckertreiber vor.

Weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers unter Windows finden Sie in der Online-Hilfe des Treibers. Weitere Informationen über das Drucken in einer bestimmten Anwendung finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

Ändern der Einstellungen des aktuellen Druckauftrags in einer Anwendung (Windows)

- 1 Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Einrichten** oder **Eigenschaften**. (Die Namen der Optionen können je nach Anwendung abweichen.)
- 3 Ändern Sie die gewünschten Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, **Drucken** oder einen ähnlichen Befehl.

Ändern der Standardeinstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge (Windows)

- 1 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**, **Standardeinstellungen für Dokumente** oder **Druckeinstellungen**.
- 3 Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.

Ändern der Einstellungen (Mac OS)

- 1 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
- 2 Ändern Sie die gewünschten Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
- 4 Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf folgende Arten abbrechen:

- **Bedienfeld**

Drücken Sie **X** (Abbrechen). Dadurch wird der Druckauftrag abgebrochen, der aktuell vom Drucker verarbeitet wird. Die Druckaufträge in der Warteschlange sind nicht betroffen.
- **Windows**

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol, das in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Wählen Sie den betreffenden Druckauftrag aus, und drücken Sie die Taste **Entf**.
- **Mac OS X (10.1.5 und höher)**

Klicken Sie auf das Symbol **Print Center**, und doppelklicken Sie auf das Druckersymbol. Wählen Sie den betreffenden Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Löschen**.

Drucken mit dem vorderen oder hinteren manuellen Papiereinzug

Hinweis

Wenn eine Auto-Duplex-Einheit installiert ist, steht der manuelle Papiereinzug auf der Rückseite nicht zur Verfügung.


1 Für Windows:

- a Öffnen Sie den Druckertreiber.
- b Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** in der Dropdown-Liste **Quellfach ist** die Option für die manuelle Papierzufuhr.
- c Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
- d Drucken Sie das Dokument.

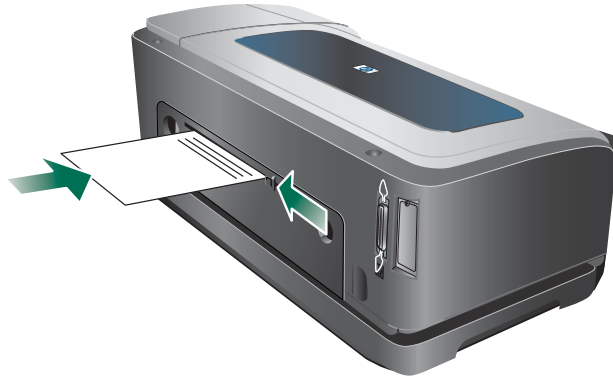
Für Mac OS:



- a Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
 - b Wählen Sie das Medienformat.
 - c Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
 - d Wählen Sie im Fenster **Kopien und Seiten** die Option für die manuelle Zufuhr.
 - e Öffnen Sie das Fenster **Papiersorte/Qualität**.
 - f Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie den Medientyp aus.
 - g Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**.
- 2 Warten Sie, bis die Resume-LED blinkt.
- 3 Wenn die vordere manuelle Papierzufuhr verwendet wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
- a Entfernen Sie alle Ausdrücke im Ausgabefach.
 - b Legen Sie Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten rechtsbündig in das Fach ein, bis die Medien die maximale Tiefe erreicht haben. Legen Sie Umschläge so in den Drucker ein, wie es das Symbol am Fach vorgibt. Siehe [Unterstützte Mediensorten und -gewichte](#).



- c Schieben Sie die Medienbreitenführung bis zur Kante des eingelegten Mediums.
- d Drücken Sie  (Resume), um den Druckvorgang fortzusetzen.

- 4 Wenn die hintere manuelle Papierzufuhr verwendet wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a Wenn die Auto-Duplex-Einheit installiert ist, ersetzen Sie diese durch die hintere Abdeckung.
 - b Stellen Sie die Breitenführung für die Druckmedien auf die erforderliche Breite ein.



- c Legen Sie ein Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die linke Seite der Öffnung ein, bis der Drucker das Medium greift.
- d Drücken Sie  (Resume), um den Druckvorgang fortzusetzen.
- e Wenn mehrere Seiten gedruckt werden, drücken Sie nach jedem Blatt die Taste  (Resume).

Beidseitiges Drucken (Duplex)

Sie können beide Seiten eines Medienblatts bedrucken, indem Sie die automatische Funktion der Auto-Duplex-Einheit nutzen oder das ausgegebene Blatt umdrehen und dem Drucker wieder zuführen.

Richtlinien für den beidseitigen Druck

- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Druckerspezifikationen entsprechen. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Aktivieren Sie die Option für den Duplexdruck in Ihrem Anwendungsprogramm oder im Druckertreiber.
- Transparentfolien, Umschläge, Fotopapier und Hochglanzmedien dürfen nicht beidseitig bedruckt werden. Bei diesen Medientypen können Papierstaus auftreten.
- Einige Medienarten müssen bei beidseitigem Druck auf eine bestimmte Art ausgerichtet werden, etwa Papier mit Briefkopf, vorgedrucktes Papier, Papier mit Wasserzeichen. Wenn Sie auf einem Computer mit Windows drucken, wird die erste Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Wenn Sie auf einem Computer mit Mac OS drucken, wird die zweite Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Legen Sie das Medium mit der Vorderseite nach unten ein.

- Wenn die erste Seite des Mediums bedruckt ist, hält der Drucker das Medium fest und wartet, bis die Tinte trocknet. Sobald die Tinte trocken ist, zieht der Drucker das Medium wieder ein und bedruckt die zweite Seite. Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Medium im Ausgabefach abgelegt. Fassen Sie das Medium nicht an, bevor der Druck abgeschlossen ist.
- Sie können Medien mit einem unterstützten Sonderformat manuell auf beiden Seiten bedrucken (eine Liste der unterstützten Sonderformate finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#)).

Durchführen des Duplexdrucks (Windows)

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Auto-Duplex-Einheit richtig installiert ist. Siehe [Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber](#). Wenn die Auto-Duplex-Einheit nicht installiert ist, bedruckt der Drucker nur eine Seite (Simplex-Druck).

- 1 Legen Sie das entsprechende Medium ein. Siehe [Richtlinien für den beidseitigen Druck und Einlegen von Druckmedien](#).
- 2 Öffnen Sie das zu druckende Dokument, klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**, und wählen Sie **Eigenschaften**, **Standardeinstellungen für Dokumente** oder **Druckeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.
- 5 Wenn Sie die Auto-Duplex-Einheit verwenden, muss das Kontrollkästchen **Auto-Duplex-Einheit verwenden** aktiviert sein. Wenn Sie das Medium manuell bedrucken, muss die Option deaktiviert werden. Siehe [Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber](#).
- 6 Wenn das Format jeder Seite automatisch an das Bildschirmlayout des Dokuments angepasst werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Layout beibehalten**. Das Deaktivieren dieser Option kann zu unerwünschten Seitenumbrüchen führen.
- 7 Aktivieren oder deaktivieren Sie je nach gewünschter Bindungsart das Kontrollkästchen **Seiten nach oben spiegeln**. Beispiele finden Sie in den Abbildungen im Druckertreiber.
- 8 Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 9 Drucken Sie das Dokument.

Hinweis

Wenn Sie auf einem Computer mit Windows NT 4.0 arbeiten, klicken Sie im nächsten Dialogfeld auf **Weiter**, um das Dokument zu drucken. Das Dokument wird andernfalls nicht ausgegeben.

- 10 Wenn Sie den beidseitigen Druck manuell durchführen, folgen Sie nach dem Drucken der ersten Seite den Anleitungen auf dem Bildschirm und legen das Medium wieder in das Fach ein (unbedruckte Seite nach unten) oder in den vorderen manuellen Einzug (unbedruckte Seite nach oben), um den Druckvorgang abzuschließen.

Durchführen des automatischen Duplexdrucks (Mac OS)

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Auto-Duplex-Einheit richtig installiert ist. Siehe [Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber](#).

- 1 Legen Sie das entsprechende Medium ein. Siehe [Richtlinien für den beidseitigen Druck](#) und [Einlegen von Druckmedien](#).
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
- 3 Öffnen Sie das Fenster **Duplex** oder **Layout**.
- 4 Aktivieren Sie die Option zum beidseitigen Drucken.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Bindeausrichtung, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
- 6 Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Bedrucken von Spezialmedien wie Umschlägen, Fotopapier, Postkarten und Transparentfolien sowie von Medien mit Sonderformaten.

Drucken auf Spezialmedien (Windows)

- 1 Legen Sie das entsprechende Medium ein. Siehe [Einlegen von Druckmedien](#).
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Einrichten** oder **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
- 4 Wählen Sie im Dropdown-Menü **Papiertyp** den eingelegten Medientyp aus.
- 5 Wählen Sie im Dropdown-Menü **Papierformat** das eingelegte Medienformat aus.
-Oder-
Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**, geben Sie das Medienformat ein, und klicken Sie auf **OK**.
- 6 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Quellfach ist** das Fach aus, in dem sich das Medium befindet.
- 7 Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 8 Drucken Sie das Dokument.

Drucken auf Spezialmedien (Mac OS)

- 1 Legen Sie das entsprechende Medium ein. Siehe [Einlegen von Druckmedien](#).
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
- 3 Wählen Sie das Medienformat.
- 4 Um ein Sonderformat anzugeben, führen Sie folgende Schritte aus:
 - a Klicken Sie im Pulldown-Menü **Einstellungen** auf den Eintrag **Eigenes Papierformat**.
 - b Klicken Sie auf **Neu**, und geben Sie eine Bezeichnung für das neue Format in das Feld **Name** ein.
 - c Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein und legen Sie die Ränder fest.
 - d Klicken Sie auf **Fertig** oder **OK**.
- 5 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
- 6 Öffnen Sie das Fenster **Farbe**.
- 7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie den Medientyp aus.
- 8 Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

4

Konfigurieren und Verwalten des Druckers

Verwalten des Druckers

Überblick über die Aufgaben zur Druckerverwaltung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Druckertools, die zur Verwaltung des Druckers verwendet werden können. Sie führt die Tools auf, die am häufigsten zur Ausführung von Verwaltungsfunktionen verwendet werden.

Weitere Informationen zu den aufgeführten Tools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#)

Aufgabe	Tools*				
	Bedienfeld	Eingebetteter Web-Server (EWS)	Toolbox (Windows)	HP Web Jetadmin-Software	myPrintMileage
Überwachen des Druckers					
• Betrieb und Status	✓	✓	✓	✓	
• Medien und Verbrauchsmaterial	✓	✓	✓	✓	✓
• Druckaufträge und Druckernutzung		✓			✓
Verwalten des Druckers					
• Druckersicherheit		✓		✓	
• Optionen zur Druckauftragsverwaltung konfigurieren		✓			
• Sprache einstellen	✓	✓			
• Zeit für Energiesparmodus einstellen	✓				
• Medienhandhabungs- und Facheinstellungen ändern	✓	✓			
• Warnungen und Benachrichtigungen konfigurieren		✓		✓	✓
• Drucker-Firmware aktualisieren				✓	

Aufgabe	Tools*				
	Bedienfeld	Eingebetteter Web-Server (EWS)	Toolbox (Windows)	HP Web Jetadmin-Software	myPrintMileage
<ul style="list-style-type: none"> HP Jetdirect-Druckserver zurücksetzen 	✓				
Konfigurieren der Netzwerkooptionen					
<ul style="list-style-type: none"> E/A-Zeitlimit konfigurieren 	✓	✓			
<ul style="list-style-type: none"> Netzwerkparameter konfigurieren 	✓	✓		✓	

*Windows-Benutzer können Bedienfeld, EWS, Toolbox, HP Web Jetadmin und myPrintMileage verwenden. Mac OS-Benutzer können das Bedienfeld und den EWS verwenden.

Überwachen des Druckers

Hinweis

Weitere Informationen zum Öffnen und Verwenden bestimmter Verwaltungstools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#).

Mit diesem Tool...	...können Sie folgende Informationen abrufen.
Bedienfeld	Status der aktuell verarbeiteten Druckaufträge, Betriebsstatus des Druckers sowie Status der Tintenpatronen und Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld .
Eingebetteter Web-Server (EWS)	<ul style="list-style-type: none"> <i>Druckerstatusinformationen:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach auf die gewünschte Option im linken Fensterbereich. <i>Status der Tintenpatronen und Druckköpfe:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach im linken Fensterbereich auf Tintenverbrauchsmaterialien. <i>Gesamter Tinten- und Medienverbrauch:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach im linken Fensterbereich auf Verwendung. <i>Gesamter Seiten- und Tintenverbrauch jedes Benutzers:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen, dann im linken Fensterbereich auf Druckauftragsverwaltung und zuletzt im rechten Fensterbereich auf die Registerkarte Benutzer. <i>Nutzungsinformationen:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Druckauftragsverwaltung.
Toolbox (Windows)	<ul style="list-style-type: none"> <i>Tintenpatronen-Informationen:</i> Die Informationen zum Tintenfüllstand werden in der Registerkarte Druckerstatus angezeigt. Wenn Sie Informationen zum Austauschen der Tintenpatronen und zum Verfalldatum benötigen, klicken Sie auf Tintenpatronen-Informationen.
HP Web Jetadmin-Software	Informationen zu Verbrauchsmaterialien und zum Netzwerkstatus. Siehe HP Web Jetadmin-Software .
myPrintMileage	Nutzung der Verbrauchsmaterialien im Drucker. Siehe myPrintMileage .

Verwalten des Druckers

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verwalten des Druckers und Ändern der Druckereinstellungen.

Hinweis

Weitere Informationen zum Öffnen und Verwenden bestimmter Verwaltungstools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#).

Mit diesem Tool...	...können Sie folgende Aufgaben durchführen.
Bedienfeld	<ul style="list-style-type: none">• <i>Einstellen der Bedienfeldsprache</i><ol style="list-style-type: none">1 Drücken Sie am Bedienfeld ✓ (Auswählen).2 Drücken Sie ▼ (Abwärts Pfeil), bis GERÄT KONFIGURIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ (Auswählen).3 Drücken Sie ▼ (Abwärts Pfeil), bis SYSTEM-EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ (Auswählen).4 Drücken Sie ▼ (Abwärts Pfeil), bis die Option zum Einstellen der Sprache markiert ist, drücken Sie ✓ (Auswählen), und ändern Sie die gewünschte Einstellungen.• <i>Ändern der Medienhandhabungs- und Facheinstellungen:</i> Drücken Sie ✓ (Auswählen). Drücken Sie ▼ (Abwärts Pfeil), bis PAPIERHANDHABUNG markiert ist, drücken Sie dann ✓ (Auswählen), und ändern Sie die gewünschten Einstellungen.• <i>Durchführen der Druckerwartung:</i> Drücken Sie ✓ (Auswählen). Drücken Sie ▲ (Aufwärts Pfeil), bis WARTUNG angezeigt wird, und drücken Sie ✓ (Auswählen), um die gewünschten Einstellungen zu ändern.• <i>Zurücksetzen des HP Jetdirect-Druckers:</i> Drücken Sie ⏻ (Netztaste), um den Drucker auszuschalten. Halten Sie die Tasten ⏪ (Zurück) und ⏩ (Resume) gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
Integrierter Web-Server	<ul style="list-style-type: none">• <i>Ändern des Administratorworts:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Sicherheit.• <i>Ändern der Einstellungen zur Druckauftragsverwaltung:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen, dann im linken Fensterbereich auf Druckauftragsverwaltung und zuletzt auf die Registerkarte Optionen.• <i>Legen Sie die Sprache für Bedienfeld und EWS fest:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Sprache.• <i>Ändern der Medienhandhabungs- und Facheinstellungen:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Papierhandhabung.• <i>Durchführen der Druckerwartung:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Diagnose.• <i>EWS-Warnungen und Benachrichtigungen konfigurieren:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und dann im linken Bereich auf Alarmer.
HP Web Jetadmin-Software	Installation, Konfiguration und Statusüberwachung im Remote-Modus (einschließlich der Anzeige des Verbrauchsmaterialstatus), Ferndiagnose und Fehlersuche. Siehe hierzu http://www.hp.com/go/webjetadmin .
myPrintMileage	Überwacht den Materialverbrauch des Druckers, so dass die Nachbestellung von Verbrauchsmaterial rechtzeitig geplant werden kann. Siehe myPrintMileage .

Konfigurieren der Netzwerkooptionen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen des Druckers.

Weitere Informationen zum Öffnen und Verwenden bestimmter Verwaltungstools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#).

Sie erhalten eine Liste der aktuellen Einstellungen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Siehe [Die Konfigurationsseite](#). Wenn der Drucker mit einem Netzwerk mit HP Jetdirect-Druckserver verbunden ist, kann eine Vielzahl von gängigen Netzwerkprotokollen wie TCP/IP verwendet werden.

Standardmäßig sind alle unterstützten Netzwerkprotokolle aktiviert. Es kann jedoch sinnvoll sein, die nicht benötigten Protokolle zu deaktivieren. Dadurch wird der vom Drucker erzeugte Netzwerkverkehr verringert und gleichzeitig die unberechtigte Nutzung des Druckers verhindert.

Mit diesem Tool...	...können Sie folgende Aufgaben durchführen.
Bedienfeld	<i>Konfigurieren des E/A-Zeitlimits</i> Drücken Sie ✓ (Auswahl). Drücken Sie ▼ (Abwärts Pfeil), bis GERÄT KONFIGURIEREN markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswahl). Drücken Sie dann ▼ (Abwärts Pfeil), bis E/A markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswahl).
Integrierter Web-Server	<ul style="list-style-type: none">• <i>Netzwerkparameter konfigurieren</i> Klicken Sie auf das Register Netzwerkeinbindung.• <i>Zuweisen einer statischen IP-Adresse:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Netzwerkeinbindung, wählen Sie in der Dropdown-Liste IP-Konfigurationsmethode den Eintrag Manuell, und geben Sie die statische IP-Adresse in das Feld IP-Adresse ein. Geben Sie bei Bedarf Hostname, Teilnetzmaske und Standard-Gateway in die vorgesehenen Felder ein, und klicken Sie auf Übernehmen. <p>Hinweis: Es ist nicht zu empfehlen, dass Sie dem Drucker eine statische IP-Adresse zuweisen. Jedoch lassen sich dadurch bestimmte Installations- und Druckprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) beheben.</p>
HP Web Jetadmin-Software	Remotekonfiguration von Netzwerkeinstellungen. Siehe HP Web Jetadmin-Software .

Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung

Eingebetteter Web-Server (EWS)

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie von Ihrem Computer aus über den integrierten Web-Server Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und den Drucker verwalten.

Hinweis

Eine Liste der Systemanforderungen für den integrierten Web-Server finden Sie unter [Technische Daten des Druckers](#).

Für manche Einstellungen müssen Sie möglicherweise ein Kennwort für den integrierten Web-Server eingeben.

Sie können den integrierten Web-Server auch ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings stehen dann einige Funktionen nicht zur Verfügung.

Öffnen des EWS

Sie können den integrierten Web-Server wie folgt öffnen:

Hinweis

Wenn Sie den EWS über die Toolbox (Windows) oder die HPInkjet Toolbox (Mac OS) öffnen möchten, muss der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen sein und über eine IP-Adresse verfügen.

- **Webbrowser**

Geben Sie in den auf dem Computer installierten Webbrowser die IP-Adresse des Druckers ein. Lautet die IP-Adresse zum Beispiel 123.123.123.123, geben Sie die folgende Adresse in den Webbrowser ein:

`http://123.123.123.123.`

Die IP-Adresse für den Drucker befindet sich auf der Konfigurationsseite (siehe [Die Konfigurationsseite](#)).

Nachdem Sie den EWS geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um künftig schnell darauf zuzugreifen.

- **Toolbox (Windows)**

- 1 Öffnen Sie die Toolbox. Weitere Anweisungen siehe unter [Toolbox \(Windows\)](#).

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und dann auf **EWS starten**.

EWS-Seiten

Mit den Seiten des EWS können Sie Produktinformationen anzeigen und die Druckereinstellungen ändern. Diese Seiten enthalten zudem Links zu weiteren eServices.

Seiten	Inhalt
Informationen	Statusinformationen zum Drucker, seinen Tintenverbrauchsmaterialien und seiner Nutzung sowie ein Protokoll der Druckerereignisse (z. B. Fehler).
Einstellungen	Die für den Drucker konfigurierten Einstellungen, die hier auch geändert werden können.
Netzwerkeinbindung	Der Netzwerkstatus und die Netzwerkeinstellungen, die für den Drucker konfiguriert wurden. Diese Seiten werden nur angezeigt, wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Netzwerkooptionen . Siehe auch: <i>HP Jetdirect-Administratorhandbuch</i> auf der Starter-CD.
Weitere Links	Links zu anderen Ressourcen, einschließlich eServices wie HP Instant Support, myPrintMileage und Online-Bestellung von Verbrauchsmaterial. Weitere Informationen finden Sie unter HP Instant Support und myPrintMileage . Zudem können Sie hier bis zu fünf Links zu ausgewählten Websites hinzufügen oder anpassen. Diese Links werden im linken Fensterbereich der integrierten Web-Server-Seiten angezeigt.

HP Web Jetadmin-Software

Die HP Web Jetadmin-Software ist eine webbasierte Verwaltungslösung zur Ferninstallation, Konfiguration (einzeln oder im Batchmodus), Statusüberwachung (auch Verbrauchsmaterial), Ferndiagnose und Fehlersuche einer Vielzahl von Netzwerk-Peripheriegeräten von HP und anderen Herstellern.

Nach der Installation von HP Web Jetadmin können Sie die Software über einen Standard-Webbrowser von jedem Standort in Ihrem Intranet aus aufrufen.

Weitere Informationen sowie Downloads der Software finden Sie unter <http://www.hp.com/go/webjetadmin>.

Toolbox (Windows)

Mit der Toolbox können Sie auf die Status- und Wartungsinformationen des Druckers zugreifen. Sie finden dort auch Links zu diesem Handbuch, wenn Sie Informationen zu grundlegenden Druckaufgaben und zur Behebung von Problemen benötigen.

Hinweis

Wenn die Toolbox nicht zusammen mit den anderen Komponenten der Druckersoftware installiert wurde, können Sie dies nachträglich mit dem Installationsprogramm auf der Starter-CD durchführen.

Um einen Drucker an einem von einem Clientcomputer freigegebenen Anschluss (z. B. \\Anschlussname\Druckername) zu überwachen, muss die Toolbox sowohl auf dem Server als auch auf dem Client ausgeführt werden.

Öffnen der Toolbox

- 1 Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme**.
- 2 Zeigen Sie auf den Druckernamen, und klicken Sie auf das Toolbox-Symbol.

Toolbox-Registerkarten

Die Toolbox enthält Registerkarten, mit denen Sie Produktinformationen anzeigen können.

Registerkarten Inhalt

Druckerstatus	<ul style="list-style-type: none">● Ausgewählter Drucker Eine Liste der installierten Drucker, die von der Toolbox unterstützt werden.● Informationen zum Tintenstand Zeigt die ungefähren Tintenstände der Patronen an.● Verbrauchsmaterial bestellen Hier können Sie auf eine Website zur Online-Bestellung des Verbrauchsmaterials für den Drucker zugreifen.● Tintenpatronen-Informationen Zeigt die Bestellnummern und Verfalldaten für die installierten Tintenpatronen an.● Voreinstellungen Hier können die erweiterten Toolbox-Einstellungen festgelegt werden, z. B. welche Druckerfehler gemeldet werden, ob bei einem Fehler ein akustisches Signal ausgegeben wird und welche Arten von Fehlermeldungen angezeigt werden. Sie können auch den myPrintMileage AutoSend-Service von HP aktivieren, mit dem Sie die Verwendung des Geräts verfolgen können, um die Druckernutzung besser vorherzusagen und die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien zu planen. Weitere Informationen finden Sie unter myPrintMileage.
Informationen	<ul style="list-style-type: none">● Druckerinformationen Hier befinden sich Links zu myPrintMileage und Statusinformationen zur Druckerhardware und zu den Druckköpfen. Weitere Informationen finden Sie unter myPrintMileage.● Hilfeinformationen Hier finden Sie Links zu HP Instant Support und zum HP Kundendienst sowie Links zu diesem Handbuch, wenn Sie Informationen zu grundlegenden Druckaufgaben und zur Behebung von Problemen benötigen. Außerdem finden Sie dort Anleitungen zum Registrieren des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter HP Instant Support.

HP Instant Support

HP Instant Support ist ein Paket web-basierter Tools zur Fehlersuche, mit dem Sie Druckerprobleme rasch ermitteln, diagnostizieren und beheben können.

HP Instant Support liefert die folgenden Informationen zu Ihrem Drucker:

- **Einfacher Zugriff auf Tipps zur Fehlersuche**
Gerätespezifische Tipps zu Ihrem Drucker.
- **Behebung spezifischer Druckerfehler**
Sofortiger Zugriff auf Informationen, die Ihnen bei der Behebung der gemeldeten Fehler Ihres Druckers helfen.

Um eine Problembeschreibung sowie Empfehlungen zur Lösung oder Vermeidung des Problems anzuzeigen, klicken Sie auf den Link in der Meldung. Um eine Liste aller bisherigen Druckerfehler anzuzeigen, klicken Sie auf der linken Seite der HP Instant Support-Seite auf **Alarmer**.

- **Benachrichtigungen zu Druckertreiber- und Firmware-Aktualisierungen**

Wenn eine Aktualisierung für die Firmware oder den Gerätetreiber Ihres Druckers verfügbar ist, wird eine entsprechende Meldung auf der Homepage von HP Instant Support angezeigt. Klicken Sie dann auf den Link in der Meldung, um direkt zum Download-Bereich der HP Website zu gelangen.

- **Erhalten von Unterstützungsdiensten**

Anzeigen einer Liste der Unterstützungsdienste für Ihren Drucker.

- **Verwalten des Tinten- und Druckmedienverbrauchs (myPrintMileage)**

Hilfe bei der Verwaltung und Abschätzung der Verbrauchsmaterialverwendung.

- **Ausführen des Selbsttests Ihres Druckers**

Der Selbsttest des Druckers kann ausgeführt werden. Wählen Sie auf der Instant Support-Seite im Menü **Selbsthilfe** den Eintrag **Drucker**, um die Diagnose zu starten. HP Instant Support überprüft dann den Computer und zeigt eine Liste der konfigurierten Geräte an. Wenn Sie das Gerät auswählen, das Sie testen möchten, kann Ihnen HP Instant Support bei der Durchführung bestimmter Aufgaben helfen (z. B. Sicherstellen, dass Sie über den neuesten Gerätetreiber verfügen und Anzeigen von Berichten mit dem Gerätestatus und ausführlichen Diagnoseinformationen).

Falls bei diesem Vorgang Fehler erkannt werden, erhalten Sie die Möglichkeit, die Gerätetreiber zu aktualisieren oder eingehende Diagnosetests mit dem Drucker durchzuführen.

- **Knowledge-Datenbank**

Verwenden Sie die Knowledge-Datenbank von HP, um schnell Antworten auf Ihre Fragen zu finden.

Sicherheit und Datenschutz

Wenn Sie HP Instant Support verwenden, werden ausführliche Geräteinformationen wie Seriennummer, Fehlerzustände und Status an HP gesendet. HP geht mit Ihren Informationen vertraulich um und behandelt die Daten entsprechend den Richtlinien in der HP Online-Datenschutzerklärung (<http://www.hp.com/country/de/ger/privacy.htm>).

Hinweis

Sie können die an HP gesendeten Daten anzeigen, indem Sie im Menü **Ansicht** des Webbrowsers auf **Quelltext** (Internet Explorer) bzw. **Seitenquelltext** (Netscape) klicken.

Zugreifen auf HP Instant Support

- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und dann auf **HP Instant Support**.

- **Integrierter Web-Server**

Geben Sie in einem Webbrowser die IP-Adresse des Druckers ein. Diese Adresse ist auf der Konfigurationsseite zu finden (siehe [Die Konfigurationsseite](#)). Klicken Sie in der Registerkarte **Informationen** oder **Einstellungen** im Bereich **Weitere Links** auf **HP Instant Support**.

Hinweis

Versehen Sie die Webseiten, über die HP Instant Support geöffnet wird, nicht mit einem Lesezeichen. Wenn Sie ein Lesezeichen für die Website hinzufügen und diese später mithilfe des Lesezeichens aufrufen, werden nicht die aktuellen Informationen angezeigt.

myPrintMileage

myPrintMileage ist ein Service von HP, mit dem Sie die Verwendung des Geräts verfolgen können, um die Druckernutzung besser vorherzusagen und die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien zu planen. Er umfasst zwei Bestandteile:

- myPrintMileage-Website
- myPrintMileage AutoSend, ein Dienstprogramm, das die Verwendungsinformationen des Druckers regelmäßig auf der myPrintMileage-Website aktualisiert

Damit Sie myPrintMileage nutzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Internetanschluss
- Angeschlossener Drucker

Hinweis

HP empfiehlt, dass Sie AutoSend ermöglichen, Ihre Daten über einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten zu senden, damit auf der myPrintMileage-Website ein aussagekräftiger Datenbestand angelegt werden kann.

Zur Nutzung der Druckverwaltungsfunktionen müssen Sie sich auf der myPrintMileage-Website für diesen Dienst registrieren lassen.

Auf der myPrintMileage-Website werden folgende Elemente angezeigt:

- Druckanalyse, wie beispielsweise gesamter Tintenverbrauch, Schwerpunkt des Tintenverbrauchs (mehr schwarze oder mehr farbige Tinte) und Anzahl der Seiten, die voraussichtlich mit dem restlichen Tintenvorrat noch gedruckt werden können.
- Druckverwaltung, mit der Sie Berichte mit den Nutzungsdaten, Seitenkosten oder Druckauftragskosten für einen bestimmten Zeitraum erstellen, diese Daten in ein Microsoft Excel-Arbeitsblatt exportieren und die E-Mail-Warnmeldungen und -Benachrichtigungen zum Empfang von Abrechnungsberichten konfigurieren können.

Zugreifen auf myPrintMileage

- **Integrierter Web-Server**

Klicken Sie im Bereich **Weitere Links** auf **myPrintMileage**.

- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen**, dann auf **myPrintMileage**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

- **Windows-Taskleiste**

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf **Toolbox**, dann auf **myPrintMileage** und wählen Sie **Druckerverwendung ansehen**.

Hinweis

Versehen Sie die Webseiten, über die myPrintMileage geöffnet wird, nicht mit einem Lesezeichen. Wenn Sie ein Lesezeichen für die Website hinzufügen und diese später mithilfe des Lesezeichens aufrufen, werden nicht die aktuellen Informationen angezeigt.

Die Konfigurationsseite

Mit der Konfigurationsseite können Sie die aktuellen Druckereinstellungen sowie den Status der Tintenverbrauchsmaterialien und Druckköpfe anzeigen und Druckerprobleme beheben. Zudem enthält die Konfigurationsseite ein Protokoll der letzten Ereignisse. Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird eine zusätzliche Seite für die Netzwerkkonfiguration ausgedruckt, aus der die Netzwerkeinstellungen des Druckers hervorgehen.

Wenn Sie HP telefonisch erreichen müssen, drucken Sie die Konfigurationsseite vorher aus.

HP Business Inkjet 2800 series
CONFIGURATION PAGE

1 Printer Information

Product name : HP Business Inkjet2800
 Product model number : C8125A
 Product serial number : TH10000019
 Service ID : 14021
 Location :
 Asset number :
 Firmware version : 20040128 NLP1003A
 Tray 2 : 200 Sheet Tray / Not installed
 Auto-duplex unit : Installed / Not installed
 Printer memory : 96 MB
 DIMM slot 1 : Side 1 = Empty, Side 2 = Empty
 DIMM slot 2 : Side 1 = Empty, Side 2 = Empty
 Network card : Installed / Not installed
 Pages printed : Tray 1 = 644, Tray 2 = 1880, Manual feed = 2, Auto-duplex unit = 4013, Total = 6409

2 Ink Cartridge Status

Color	Black	Cyan	Magenta	Yellow
Ink cartridge level (%)	98	95	80	90
Part number	HP 10 (C4844A)	HP 11 (C4836A)	HP 11 (C4837A)	HP 11 (C4838A)
Expiration date (Y-M-D)	2006-07-30	2006-02-19	2006-07-09	2006-08-08

3 Printhead Status

Color	Black	Cyan	Magenta	Yellow
Printhead health	Good	Monitor	Replace	Good
Part number	HP 11 (C4810A)	HP 11 (C4811A)	HP 11 (C4812A)	HP 11 (C4813A)
Warranted ink usage (ml)	530	200	200	200
Accumulated ink usage (ml)	640	190	220	80
Warranty status	1,2,3	Valid	3	Valid

Warranty status legend:
 1. Non-HP/Refilled supply has been installed.
 2. Printhead has exceeded warranted ink usage.
 3. Printhead has exceeded warranty period.

4 Event Log

ID	Time	Event	Page count	Description
18	2004-01-07 14:00:09	9002-0002	3830	Firmware error
17	2003-11-14 10:54:13	9002-0001	1902	Paper jam
16	2003-11-06 15:59:41	0838-C0FE	646	riage_servo.c2:104
15	2003-11-06 16:08:23	0838-C0FE	646	riage_servo.c2:104
14	2003-10-16 15:10:06	00A1-0000	419	Firmware error
13	2003-10-16 15:10:06	9000-0001	353	Firmware upgraded
12	2003-10-16 14:44:41	0556-0A60	350	pcl_reddm.c:1306
11	2003-10-10 13:44:57	00A1-0000	294	Firmware error
10	-	9002-0001	209	Paper jam
09	2003-10-09 14:13:45	9002-0003	209	Firmware error

- 1 Druckerinformationen:** Allgemeine Druckerinformationen wie Versionsnummer der Firmware, Modellbezeichnung und installierter Speicher.
- 2 Tintenpatronen-Informationen:** Zeigt die ungefähren Tintenfüllstände an (als grafisches Symbol).
- 3 Druckkopfstatus:** Zeigt den Status der Druckköpfe an und weist bei Bedarf auf deren Austausch hin.
- 4 Ereignisprotokoll:** Zeigt ein Protokoll der letzten Ereignisse an.

Weitere Informationen zu HP Tintenverbrauchsmaterialien finden Sie unter [HP Inkjet Zubehör - Garantiebedingungen in Kurzfassung](#).

Drucken einer Konfigurationsseite

- **Bedienfeld**
 - 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
 - 2 Drücken Sie am Bedienfeld ✓ (Auswählen).
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass **INFORMATIONSMENÜ** markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswählen).
 - 4 Drücken Sie ▼ (Abwärtspfeil), bis die Option zum Drucken der Konfigurationsseite markiert ist, und drücken Sie dann ✓ (Auswählen).
 - 5 Drücken Sie ▼ (Abwärtspfeil), bis die Option zum Drucken der Konfigurationsseite markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswählen), um den Druckvorgang zu starten.
- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie in der Registerkarte **Druckerstatus** auf **Tintenpatronen-Informationen**, und klicken Sie auf **Drucken**.

Aktualisieren der Firmware des Druckers

HP bietet regelmäßig Firmware-Upgrades für seine Produkte an. Diese Upgrades liefern zusätzliche oder überarbeitete Funktionen. Wenn ein Firmware-Upgrade für den Drucker verfügbar ist, erscheint auf der Homepage von HP Instant Support eine entsprechende Benachrichtigung. Von dieser Homepage aus können Sie auf die Download-Seite zugreifen. Unter der Adresse <http://www.hp.com/support/businessinkjet2800> können Sie sich über verfügbare Upgrades informieren.

Gehen Sie beim Aktualisieren der Firmware wie in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben vor. Ausführliche Informationen finden Sie in der jeweiligen Readme-Datei des Firmware-Upgrades.

Nach der Aktualisierung können Sie die Datei mit dem Firmware-Upgrade löschen.

ACHTUNG

Brechen Sie die Firmware-Aktualisierung nach dem Starten nicht ab. Anderenfalls kann die Firmware des Druckers beschädigt werden.

Aktualisieren der Firmware über die MS-DOS-Eingabeaufforderung (nur Windows)

Hinweis

Wenn Sie die Firmware auf diese Weise aktualisieren, muss der Drucker mit einem parallelen Kabel direkt an den Computers angeschlossen werden.

- 1 Laden Sie die Datei mit dem Firmware-Upgrade von der HP Website herunter, und speichern Sie sie auf der Festplatte Ihres Computers.
- 2 Öffnen Sie eine MS-DOS-Eingabeaufforderung.
- 3 Geben Sie an der Eingabeaufforderung den Befehl **copy /b Pfad\Dateiname Anschlussname** ein.
 - **Pfad** steht für das *Verzeichnis* mit der Upgrade-Datei.
 - **Dateiname** steht für den *Namen* der Upgrade-Datei, die Sie von der Website heruntergeladen haben.
 - **Anschlussname** steht für den entsprechenden Druckeranschluss (z. B. *LPT1*).
- 4 Drücken Sie die Eingabetaste. Die Datei mit dem Firmware-Upgrade wird auf den Drucker kopiert, wobei die vorherige Firmware-Datei ersetzt wird.

Konfigurieren des Druckers (Windows)

Sie können den Drucker direkt an einen Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Hinweis

Sie benötigen zur Installation eines Druckertreibers in Windows 2000 oder Windows XP die Administratorberechtigung.

Direktverbindung

Sie können den Drucker mit einem USB-Kabel oder einem IEEE 1284-kompatiblen bidirektionalen Parallelkabel direkt an Ihren Computer anschließen.

Hinweis

Windows NT 4.0 unterstützt keine USB-Verbindungen.

Schließen Sie nicht gleichzeitig ein USB-Kabel und ein Parallelkabel an den Drucker an.

Nachdem Sie die Druckersoftware installiert und den Drucker an ein Windows-System angeschlossen haben, können Sie weitere Drucker über USB-Kabel an denselben Computer anschließen, ohne die Druckersoftware erneut installieren zu müssen.

Installieren der Druckersoftware und Freigeben des Druckers

HP empfiehlt, dass Sie den Drucker **nach** dem Installieren der Software anschließen, da das Installationsprogramm Sie automatisch durch die einfachste Konfigurationsmöglichkeit führt.

Wenn Sie das Kabel jedoch vorher angeschlossen haben, lesen Sie den Abschnitt [Anschließen des Druckers vor dem Installieren der Software](#).

Installieren der Software vor dem Anschließen des Druckers (empfohlen)

Es ist zu empfehlen, dass Sie die Toolbox installieren, die Ihnen Status- und Wartungsinformationen über den Drucker liefert. Eine Online-Hilfe unterstützt Sie außerdem bei der Lösung von Druckerproblemen. Wenn Sie die Toolbox nicht installieren, werden keine Meldungen zu Druckerfehlern auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie können nicht auf die myPrintMileage-Website zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter [Toolbox \(Windows\)](#).

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- 2 Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet.

Wenn das CD-Menü nicht automatisch aufgerufen wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Wechseln Sie zum CD-ROM-Laufwerk, klicken Sie auf die Datei **Autorun.exe** und anschließend auf **Öffnen**. Klicken Sie im Dialogfeld **Ausführen** auf **OK**.
- 3 Klicken Sie im CD-Menü auf **Druckertreiber installieren**.
- 4 Führen Sie die Installation entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm durch.

- 5 Verbinden Sie das USB-Kabel bzw. Parallelkabel mit dem Computer und dem Drucker, wenn die entsprechende Anleitung angezeigt wird.
Auf dem Bildschirm erscheint nun der Assistent **Neue Hardware gefunden**, und im Druckerordner wird das Symbol für den Drucker erstellt.

Hinweis

Sie können den Drucker auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, mit anderen Computern gemeinsam nutzen.
Siehe [Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk](#).

Anschließen des Druckers vor dem Installieren der Software

Wenn Sie den Drucker vor dem Installieren der Druckersoftware an den Computer anschließen, wird auf dem Bildschirm der Assistent **Neue Hardware gefunden** angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie den Drucker eingeschaltet haben, dürfen Sie ihn während der Installation auf keinen Fall ausschalten oder das Netzkabel abziehen. Andernfalls wird das Installationsprogramm nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.

- 1 Wählen Sie im **Neue Hardware gefunden**-Bildschirm zur Auswahl einer Methode für die Treibersuche die Option **Erweitert**, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis

Lassen Sie den Assistenten nicht automatisch nach dem Treiber suchen.

- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Angabe der Treiberposition, und deaktivieren Sie die anderen Optionen.
- 3 Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Wenn das CD-Menü angezeigt wird, schließen Sie es.
- 4 Wechseln Sie in das Stammverzeichnis, der Starter-CD (z. B. D), und klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- 6 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu schließen.
Der Assistent startet nun automatisch das Installationsprogramm (dies kann kurze Zeit dauern). Wenn Sie mit Windows 98 oder Windows Me arbeiten und den deutschen Treiber (nicht den englischen) installieren möchten, müssen Sie das Installationsprogramm hier beenden.
- 7 Schließen Sie die Installation ab.

Hinweis

Das Installationsprogramm gibt Ihnen die Möglichkeit, andere Komponenten als Treiber (z. B. die Toolbox) zu installieren, was zu empfehlen ist. Weitere Informationen zur Installation dieser Komponenten finden Sie unter [Installieren der Software vor dem Anschließen des Druckers \(empfohlen\)](#).

Sie können den Drucker auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, mit anderen Computern gemeinsam nutzen.
Siehe [Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk](#).

Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk

In einem lokalen Netzwerk wird der Drucker direkt an den USB- oder Parallelanschluss eines ausgewählten Computer (den Server) angeschlossen und von anderen Computern (den Clients) genutzt.

Hinweis

Wenn Sie einen direkt angeschlossenen Drucker freigeben, verwenden Sie als Server den Computer mit dem aktuellsten Betriebssystem. Ist beispielsweise auf einem Computer Windows 2000 und auf einem anderen eine ältere Version von Windows installiert, verwenden Sie den Computer mit Windows 2000 als Server.

Verwenden Sie diese Konfiguration nur in kleinen Computergruppen oder bei geringer Nutzung des Druckers. Die Leistung des mit dem Drucker verbundenen Computers verringert sich, wenn viele Anwender Druckaufträge an den freigegebenen Drucker senden.

- 1 Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Freigabe**.
- 3 Klicken Sie auf die Option zur Freigabe des Druckers, und geben Sie einen Freigabennamen in das vorgesehene Feld ein.
- 4 Wenn Sie den Drucker für Clientcomputern freigeben, die andere Windows-Versionen verwenden, können Sie auf **Zusätzliche Treiber** klicken, um die entsprechenden Treiber für diese Benutzer zu installieren. Sie müssen dazu die Starter-CD in Ihr CD-Laufwerk einlegen.

Netzwerkverbindung

Wenn der Drucker über Netzwerkfunktionen verfügt, kann er in einer Netzwerkkumgebung gemeinsam genutzt werden, indem Sie ihn direkt an das Netzwerk anschließen. Bei dieser Art der Verbindung kann der Drucker über den integrierten Web-Server von jedem Computer im Netzwerk aus verwaltet werden.

Installieren der Druckersoftware und Freigeben des Druckers

Wählen Sie die Installationsoption für Ihre Netzwerkkumgebung:

- **Client/Server-Netzwerk:** Wenn in Ihrem Netzwerk ein Computer als dedizierter Druckserver dient, installieren Sie die Druckersoftware zuerst auf diesem ([Installieren der Druckersoftware in einem Netzwerk](#)) und danach auf den Clientcomputern ([Installieren der Druckersoftware auf den Clientcomputern](#)).
- **Peer-to-Peer-Netzwerk:** Wenn Sie in einer Peer-to-Peer-Netzwerkkumgebung (ein Netzwerk ohne dedizierten Druckserver) arbeiten, installieren Sie die Druckersoftware auf allen Computern, die den Drucker verwenden ([Installieren der Druckersoftware in einem Netzwerk](#)).

Sie können außerdem bei beiden Netzwerkkarten über den **Druckerinstallations-Assistenten** in Windows eine Verbindung mit einem Netzwerkdrucker herstellen ([Installieren des Druckertreibers mit dem Assistenten für die Druckerinstallation](#)).

Installieren der Druckersoftware in einem Netzwerk

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckersoftware in diesen Netzwerkkumgebungen zu installieren:

- Netzwerk mit dediziertem Druckserver
 - Peer-to-Peer-Netzwerk (ohne dedizierten Druckserver)
- 1 Schließen Sie den Drucker an das Netzwerk an.
 - 2 Schließen Sie alle geöffneten Programme.
 - 3 Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet.

Wenn das CD-Menü nicht automatisch aufgerufen wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Wechseln Sie zum CD-ROM-Laufwerk, klicken Sie auf die Datei **Autorun.exe** und anschließend auf **Öffnen**. Klicken Sie im Dialogfeld **Ausführen** auf **OK**.
 - 4 Klicken Sie auf **Druckertreiber installieren**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

Wenn Sie die Software auf einem dedizierten Druckserver installieren, wählen Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Option zur Freigabe des Druckers, und installieren Sie dann die Treiber für die Windows-Clients. Das Installationsprogramm installiert den Druckertreiber für den Server und kopiert die Client-Treiber in ein Verzeichnis auf dem Server für die Benutzer (Clients).

Um den Drucker mit Windows-Clientcomputern gemeinsam zu nutzen, befolgen Sie die Anleitungen unter [Installieren der Druckersoftware auf den Clientcomputern](#).

Installieren der Druckersoftware auf den Clientcomputern

Nachdem Sie die Treiber auf dem Druckserver installiert haben, können die Druckfunktionen im Netzwerk verwendet werden. Jeder Windows-Benutzer, der den Netzwerkdrucker verwenden möchte, muss die Software auf seinem Computer (Client) installieren.

Ein Clientcomputer kann wie folgt eine Verbindung mit dem Drucker herstellen:

- Doppelklicken Sie im Ordner **Drucker** auf das Symbol **Drucker hinzufügen**, und folgen Sie den Anleitungen zur Netzwerkinstallation (siehe [Installieren des Druckertreibers mit dem Assistenten für die Druckerinstallation](#)).
- Ziehen Sie in der Netzwerkkumgebung das Symbol des Druckers in Ihren Ordner **Drucker**.
- Fügen Sie den Drucker hinzu, und installieren Sie die Software über die INF-Datei in Ihrem Netzwerk.

Die INF-Dateien befinden sich auf der Starter-CD in Verzeichnissen mit folgendem Format: <CD-Laufwerk>:\Setup\Drivers\<>Treiber>\<Betriebssystem>\<Sprache>.

Wenn beispielsweise der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-Laufwerks "D:" ist, enthält der Ordner "D:\Setup\Drivers\PCL6\Win2k_XP\English" die englische PCL 6-INF-Datei für Windows 2000 und Windows XP.

Installieren des Druckertreibers mit dem Assistenten für die Druckerinstallation

- 1 Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
Oder klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Drucker hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Aktivieren Sie die Option **Netzwerkdrucker** oder **Druckserver**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie den Netzwerkpfad oder den Warteschlangennamen des Netzwerkdruckers ein, und klicken Sie auf **Weiter**. Klicken Sie bei der Aufforderung zum Auswählen des Druckertyps auf **Diskette**.
 - Klicken Sie auf **Weiter**, und suchen Sie den Drucker in der Liste **Freigegebene Drucker**.
- 6 Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Konfigurieren des Druckers (Mac OS)

Sie können den Drucker mit einem USB-Kabel an einen einzelnen Macintosh-Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Installieren der Software für die Netzwerk- oder Direktverbindung

- 1 Schließen Sie den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer oder mit dem Netzkabel an das Netzwerk an.
- 2 Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3 Klicken Sie auf **Treiber installieren**, und folgen Sie den für Ihre Verbindungsart eingeblendeten Anweisungen.
- 4 Führen Sie die Installation vollständig durch.
 - a Öffnen Sie das Print Center, das sich im Verzeichnis Applications\Utilities befindet.
 - b Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
 - c Wenn Sie eine Direktverbindung verwenden möchten, wählen Sie **USB** im Menü.
-Oder-
Wenn Sie eine Netzwerkverbindung über ein IP-Netzwerk verwenden möchten, wählen Sie im Popup-Menü den Eintrag **HP IP-Druck** und geben die IP-Adresse des Druckers ein, oder wählen Sie **Rendezvous**.
 - d Wählen Sie den Drucker in der Druckerliste aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Neben dem Druckernamen wird eine Markierung angezeigt, die darauf hinweist, dass dieser Drucker jetzt der Standarddrucker ist.
 - e Schließen Sie das Print Center.

5 Geben Sie den Drucker bei Bedarf für andere Macintosh-Computer zur gemeinsamen Nutzung frei.

- **Direktverbindung**

Geben Sie den Drucker für andere Macintosh-Computer zur gemeinsamen Nutzung frei. Weitere Informationen finden Sie unter [Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk](#).

- **Netzwerkverbindung**

Jeder Macintosh-Benutzer, der den Netzwerkdrucker verwenden möchte, muss die Druckersoftware auf seinem Computer installieren.

Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk

Auch wenn Sie den Drucker direkt anschließen, können Sie ihn mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, mit anderen Computern gemeinsam nutzen. Verwenden Sie diese Konfiguration nur in kleinen Gruppen oder bei geringer Nutzung des Druckers. Die Leistung des mit dem Drucker verbundenen Computers verringert sich, wenn viele Anwender Druckaufträge an den freigegebenen Drucker senden.

Für die gemeinsame Verwendung in einer Macintosh-Umgebung müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

- Die Macintosh-Computer müssen über TCP/IP mit dem Netzwerk kommunizieren, und sie müssen über eine IP-Adresse verfügen (AppleTalk wird nicht unterstützt).
- Der gemeinsam genutzte Drucker muss mit einem USB-Anschluss des Macintosh-Computers verbunden sein.
- Auf allen Computern, die den Drucker verwenden (Host und Clients), muss die Druckerfreigabe-Software sowie der Druckertreiber oder die PPD-Dateien für den angeschlossenen Drucker installiert sein. (Sie können die Druckerfreigabe-Software und die zugehörigen Hilfedateien mit dem Installationsprogramm installieren.)
- Auf den Client-Computern müssen die entsprechenden HP Druckertreiber installiert sein.
- Bei den Client-Rechnern muss es sich um PowerMac-Computer handeln.

Weitere Informationen zur gemeinsamen Nutzung von USB-Druckern können Sie den Support-Informationen auf der Apple-Website (<http://www.apple.com>) oder der Mac-Hilfe auf dem Computer entnehmen.

Gemeinsame Nutzung durch Computer mit dem gleichen Betriebssystem

Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker auf Macintosh-Computern mit dem gleichen Betriebssystem gemeinsam zu nutzen:

- 1 Aktivieren Sie die gemeinsame Druckernutzung auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist (Host).
 - **Mac OS X (10.2.x und höher):** Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, klicken Sie auf **Freigabe, Dienste**, und aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen **Druckerfreigabe**.
- 2 Um von anderen Macintosh-Computern (Clients) im Netzwerk aus zu drucken, wählen Sie den Drucker vorab unter "USB Printer Sharing" (Mac OS 9, Version 9.1 und höher) oder unter "Freigabe" (Mac OS X, Version 10.2.x und höher). Wählen Sie dann die Umgebung, in der der Drucker gemeinsam genutzt wird und anschließend den Drucker selbst aus.
- 3 Um von anderen Macintosh-Computern (Clients) im Netzwerk aus zu drucken, wählen Sie den Drucker vorab mit der entsprechenden Option aus. Wählen Sie dann die Umgebung, in der der Drucker gemeinsam genutzt wird und anschließend den Drucker selbst aus.

Gemeinsame Nutzung durch Computer mit unterschiedlichen Betriebssystemen

Gehen Sie zur gemeinsamen Nutzung mit Mac OS 9-Computern (9.1 und höher) wie folgt vor, wenn auf dem Hostcomputer Mac OS X (10.1.5 und höher) installiert ist.

Hinweis

Mit einem USB-Kabel angeschlossene Drucker können von Computern mit Mac OS 9 (9.1 und höher) und Mac OS X (10.1.5 und höher) nur über die klassische Umgebung in Mac OS X gemeinsam verwendet werden.

- 1 Öffnen Sie auf dem Hostcomputer mit Mac OS X (10.1.5 und höher) die **Systemeinstellungen**. Stellen Sie sicher, dass die gemeinsame Druckernutzung deaktiviert ist, und schließen Sie dann die **Systemeinstellungen**.
- 2 Öffnen Sie im Mac OS 9-Systemordner, zuerst **Kontrollfelder** und dann **USB Printer Sharing**. Falls nicht bereits geschehen, startet jetzt die klassische Betriebsumgebung.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Start/Stop** und dann auf **Start**.
- 4 Wenn gemeldet wird, dass die USB-Druckerfreigabe aktiviert ist, klicken Sie auf die Registerkarte **Meine Drucker**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Gerät, das Sie gemeinsam verwenden möchten.
- 6 Schließen Sie das Kontrollfeld.

Deinstallieren der Druckersoftware

Deinstallieren der Software für Windows-Computer

Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden, müssen Sie über Administratorrechte verfügen, damit Sie den Druckertreiber deinstallieren können.

- 1 Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme**, suchen Sie nach dem Eintrag mit dem Druckernamen, und wählen Sie die Option zum Deinstallieren.
- 2 Folgen Sie zum Entfernen der Software den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Alternativ dazu können Sie folgendermaßen vorgehen:

- 1 Wenn der Drucker mit einem USB- oder Parallelkabel direkt an den Computer angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel ab.
- 2 Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- 3 Rufen Sie im Menü **Start** die Systemsteuerung auf.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
- 5 Wählen Sie die Druckersoftware aus, die Sie deinstallieren möchten.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
- 7 Folgen Sie zum Entfernen der Druckersoftware den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis

Falls die Deinstallation nicht durchgeführt werden kann, starten Sie den Computer neu, und führen Sie diese Schritte noch einmal durch.
Wenn die Software nicht erfolgreich installiert oder das Deinstallationsprogramm nicht gefunden wurde, verwenden Sie das Dienstprogramm zur Datenträgerbereinigung (Scrubber). Das Dienstprogramm zur Datenträgerbereinigung ist für Computer mit Windows NT 4.0 nicht verfügbar.

- 8 Trennen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Rechner.
- 9 Führen Sie einen Neustart von Windows durch.
- 10 Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Wenn das CD-Menü angezeigt wird, schließen Sie es.
- 11 Suchen Sie auf der Starter-CD nach dem Dienstprogramm zur Datenträgerbereinigung, und starten Sie es.
 - Wenn Sie mit Windows 98 oder Windows Me arbeiten, verwenden Sie die Anwendung SCRUB98.EXE im Verzeichnis WINDOWS\UTILS\SCRUBBER\WIN98_ME.
 - Wenn Sie mit Windows 2000 oder Windows XP arbeiten, verwenden Sie die Anwendung SCRUB2K.EXE im Verzeichnis WINDOWS\UTILS\SCRUBBER\WIN2K_XP.

Deinstallieren der Druckersoftware auf Macintosh-Computern

- 1 Wenn der Drucker mit einem USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel ab.
- 2 Löschen Sie die Druckerwarteschlange aus dem Print Center.

5

Bedienfeld

Am Bedienfeld können Sie die Druckereinstellungen ändern, den Druckerstatus überprüfen und Druckerprobleme beheben. Außerdem werden hier die Meldungen des Druckers angezeigt. Je nach den im Drucker installierten Optionen werden möglicherweise weitere Menüoptionen angezeigt.

Meldungen auf dem Bedienfeld

Dieser Abschnitt beschreibt einige der Meldungen, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden können. Befolgen Sie die auf dem Bedienfeld angezeigten Anleitungen, oder schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, lesen Sie Abschnitt [Weitere Ressourcen für Produktinformationen](#).

Arten von Bedienfeldmeldungen

Die folgenden Arten von Meldungen können auf dem Bedienfeld angezeigt werden, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

- **Statusmeldungen**
Diese Meldungen weisen auf den aktuellen Status des Druckers hin und erfordern kein Eingreifen des Benutzers. Beispiele hierfür sind AUFTRAG LAUFT, JOB WIRD ABGEBROCHEN oder BEREIT.
- **Warnmeldungen**
Diese Meldungen weisen auf Ereignisse hin, die zwar die Aufmerksamkeit des Benutzers erfordern, aber nicht den Druckvorgang unterbrechen. Ein Beispiel hierfür ist WENIG TINTE IN SCHWARZER PATRONE.
- **Fehlermeldungen**
Diese Meldungen weisen auf Ereignisse hin, die ein Eingreifen des Benutzers erfordern, wie beispielsweise Einlegen von Druckmedien oder Beseitigen eines Papierstaus. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, notieren Sie den Fehlercode, und rufen Sie dann HP Instant Support auf. Dort erhalten Sie weitere Informationen zu möglichen Ursachen für die Meldung (siehe [HP Instant Support](#)). Wenn das Gerät eine Betriebsstörung aufweist, wenden Sie sich an HP (siehe [Telefonische Unterstützung von HP](#)).







Bedienfeldmeldungen

Die folgende Liste enthält einige der Bedienfeldmeldungen, die am häufigsten angezeigt werden.

Informationen zum:

- Austauschen der Druckköpfe oder Druckpatronen: Siehe [Ersetzen der Tintenpatronen](#) und [Warten der Druckköpfe](#).
- Einlegen von Papier: Siehe [Einlegen von Druckmedien](#).

Meldung	Beschreibung
ABDECKUNGEN SCHLIESSEN	Es kann nicht gedruckt werden, weil eine oder mehrere Abdeckungen offen sind. Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen vollständig geschlossen sind.
HINTERE ZUGANGSKLAPPE OFFEN	Die hintere Zugangsklappe ist nicht richtig geschlossen. Drücken Sie auf die Klappe, bis sie einrastet.
[FACH X ODER ZUBEHÖR] NICHT VERFÜGBAR...	Das angegebene Fach oder die Auto-Duplex-Einheit ist nicht verfügbar. Um Medien aus einem anderen Fach zu verwenden oder ohne Duplex-Einheit zu drucken, drücken Sie die Taste  (Fortsetzen). Um den Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie die Taste  (Abbrechen).
SCHLITTEN BLOCKIERT...	Der Druckschlitten ist blockiert. Öffnen Sie die obere Abdeckung, beseitigen Sie das Hindernis, und drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um das Drucken fortzusetzen.
[FORMAT] IN FACH [X] EINLEGEN. FORTSETZEN-TASTE DRÜCKEN, UM FORTZUFAHREN. [SORTE] [FORMAT] IN FACH [X] EINLEGEN. FORTSETZEN-TASTE DRÜCKEN, UM FORTZUFAHREN.	Das angegebene Fach ist entweder leer oder enthält Medien, deren Format/Typ sich von der Einstellung für den Druckauftrag unterscheidet. Legen Sie die richtigen Medien in das Fach ein, und drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um fortzufahren.
PAPIERSTAU...	Im Drucker liegt ein Papierstau vor (siehe Beseitigen von Papierstaus).
GEDRUCKTE SEITE TROCKNET. FORTSETZEN-TASTE DRÜCKEN, UM FORTZUFAHREN.	Der Drucker wartet, bis die gedruckte Seite getrocknet ist, bevor der Druck fortgesetzt wird. Sie können die Seite aus dem Ausgabefach entnehmen (sehr vorsichtig, um die Tinte nicht zu verschmieren) und die Taste  (Fortsetzen) drücken, um die nächste Seite zu drucken.
REMOVE PRINTED PAGES FROM OUTPUT TRAY. (GEDRUCKTE SEITEN AUS AUSGABEFACH NEHMEN). FORTSETZEN-TASTE DRÜCKEN, UM FORTZUFAHREN	Das Ausgabefach ist voll. Nehmen Sie die gedruckten Seiten heraus, und drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um den Druckvorgang fortzusetzen.
DRUCKKOPF [FARBE] INKOMPATIBEL ODER BESCHÄDIGT TINTENPATRONE [FARBE] INKOMPATIBEL ODER BESCHÄDIGT	Der Druckkopf bzw. die Tintenpatrone ist inkompatibel oder beschädigt. Setzen Sie einen neuen HP Druckkopf bzw. eine neue HP Tintenpatrone ein, um das Drucken fortzusetzen.
DRUCKKOPF [FARBE] EINSETZEN TINTENPATRONE [FARBE] EINSETZEN	Der Druckkopf bzw. die Tintenpatrone ist nicht oder falsch eingesetzt. Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf bzw. die Tintenpatrone im entsprechenden farbcodierten Schacht eingesetzt ist, und drücken Sie fest nach unten, um den richtigen Kontakt sicherzustellen.

Meldung	Beschreibung
WENIG TINTE IN [FARBE] TINTENPATRONE	<p>Die Tintenpatrone ist weitgehend verbraucht und muss bald ersetzt werden.</p> <p>Drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um diese Meldung zu löschen.</p>
LEERE [FARBE] TINTENPATRONE ERSETZEN ABGELAUFENE [FARBE] TINTENPATRONE ERSETZEN	<p>Die Tintenpatrone ist leer oder das Verfalldatum wurde erreicht.</p> <p>Ersetzen Sie sie durch eine neue HP Tintenpatrone, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
[FARBE] TINTENPATRONE LÄUFT BALD AB	<p>Wenn das Verfalldatum der Tintenpatrone erreicht ist, ersetzen Sie sie durch eine neue HP Tintenpatrone.</p> <p>Drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um diese Meldung zu löschen.</p>
[FARBE] TINTENPATRONE IST NICHT VON HP	<p>Eine nicht von HP hergestellte Tintenpatrone ist eingesetzt.</p> <p>Ersetzen Sie sie durch eine HP Tintenpatrone.</p> <p>Um das Drucken mit der nicht von HP hergestellten Tintenpatrone fortzusetzen, drücken und halten Sie die Taste  (Netzaste), drücken Sie dreimal , und lassen Sie die Taste  (Netzaste) wieder los. Dies kann aber zu einer schlechteren Druckqualität führen, und es werden keine Informationen zum Tintenstand angezeigt.</p> <p>HP erkennt zwar die freie Wahlmöglichkeit des Kunden an, kann aber die Qualität und Zuverlässigkeit von Tintenpatronen anderer Hersteller nicht garantieren. Schäden am Drucker, die auf die Verwendung von nicht von HP hergestellten Tintenpatronen zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Gewährleistung.</p> <p>Falls Sie überzeugt sind, eine HP Originaltintenpatrone erworben zu haben, besuchen Sie die Website http://www.hp.com/go/anticounterfeit.</p>
UNZUREICHENDER SPEICHER	<p>Es wurden mehr Daten in den Drucker übertragen, als vom verfügbaren Speicher aufgenommen werden können. Komprimieren Sie die Datei vor dem Drucken, oder verwenden Sie eine niedrigere Druckqualitätseinstellung. Alternativ können Sie den Drucker auch mit mehr Speicher ausstatten.</p> <p>Drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um diese Meldung zu löschen.</p>
ABSCHALTUNG	<p>Der Drucken fährt herunter. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.</p>
AUFTRAG LÄUFT...	<p>Der Drucker führt einen Auftrag aus. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.</p>
BEREIT	<p>Der Drucker ist betriebsbereit und kann Druckaufträge bearbeiten.</p>

Informationen

Über dieses Menü können Informationsseiten mit Einzelheiten zum Drucker und seiner Konfiguration gedruckt werden. Um eine Seite zu drucken, blättern Sie zur gewünschten Menüoption, und drücken Sie die Taste ✓ (Auswählen).

Menüoption	Beschreibung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	Ein Seite mit der Menüstruktur des Bedienfelds wird gedruckt.
KONFIGURATIONSSEITE DRUCKEN	Eine Seite mit der aktuellen Druckerkonfiguration (z.B. Firmwareversion, Modell, installiertes Zubehör, E/A-Unterstützung usw.) wird gedruckt. Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver eingesetzt ist, wird eine zweite Seite mit den entsprechenden Serverinformationen gedruckt.
DIAGNOSESEITE DRUCKEN	Eine Diagnosesseite mit der aktuellen Druckerkonfiguration, mit Druckkopfinformationen und mit technischen Informationen wird gedruckt.
TESTSEITE DRUCKEN	Eine Testseite wird gedruckt.
PCL-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	Eine Liste mit den verfügbaren PCL-Schriftarten wird gedruckt.
PS-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	Eine Liste mit den verfügbaren PS-Schriftarten (emuliertes PostScript) wird gedruckt.
IP-ADRESSE ANZEIGEN	Die IP-Standardadresse des Druckers wird angezeigt.

Papieraufnahme-Menü

Über dieses Menü können die Standardmedienoptionen festgelegt werden. Diese Einstellungen können jedoch für den aktuellen Druckauftrag in der Anwendung oder im Druckertreiber außer Kraft gesetzt werden.

Menüoption	Wert oder Untermenü	Beschreibung
FACH 1 FORMAT	NICHT FESTGELEGT	Mit dieser Menüoption stellen Sie das Medienformat für Fach 1 ein. Standardeinstellung = NICHT FESTGELEGT
	SUPER B (320 X 483 MM)	
	A3 NOBI	
	A3	
	A4	
	A5	
	A6	
	B4 (JIS)	
	B5 (JIS)	
	EXECUTIVE	
	LEGAL	
	LETTER	
	STATEMENT	
	279 X 432 MM	
	BRIEFUMSCHLAG NR. 10	
	UMSCHLAG A2	
	UMSCHLAG C5	
	UMSCHLAG C6	
	UMSCHLAG DL	
	JAPANISCHER BRIEFUMSCHLAG KAKU NR. 2	
	UMSCHLAG MONARCH	
	JAPANISCHER BRIEFUMSCHLAG CHOU NR. 3	
	JAPANISCHER BRIEFUMSCHLAG CHOU NR. 4	
	HP GRUSSKARTENUMSCHLAG	
	102 X 152 MM MIT REITER	
	102 X 152 MM	
	127 X 203 MM	
OFUKU HAGAKI		
HAGAKI-KARTEN		
BENUTZERDEFINIERT		
FACH 1 TYP	NICHT FESTGELEGT	Mit dieser Menüoption stellen Sie den Medientyp für Fach 1 ein. Standardeinstellung = NICHT FESTGELEGT
	NORMALPAPIER	
	HP PREMIUM PAPIER	
	HP PREMIUM PAPIER, SCHWER	
	HP PREMIUM TRANSPARENTFOLIEN	
	HP PREMIUM PLUS TRANSPARENTFOLIEN	
	HP NORMALES FOTOPAPIER, MATT	
	HP NORMALES FOTOPAPIER, SEIDENMATT	
	HP FARBECHTES FOTOPAPIER, HOCHGLANZ	
	HP PREMIUM + FOTOPAPIER, HOCHGLANZ	
	HP PREMIUM + FOTOPAPIER, MATT	
	HP PREMIUM FOTOPAPIER, HOCHGLANZ	
	HP FOTOPAPIER, HOCHGLANZ	
	HP BROSCHÜREN- & FLYER-PAPIER, HOCHGLANZ	
	HP BROSCHÜREN- & FLYER-PAPIER, MATT	

Menüoption	Wert oder Untermenü	Beschreibung
FACH 2 FORMAT	NICHT FESTGELEGT SUPER B (320 X 483 MM) A3 NOBI A3 A4 B4 (JIS) B5 (JIS) EXECUTIVE LEGAL LETTER STATEMENT 279 X 432 MM BENUTZERDEFINIERT	Mit dieser Menüoption stellen Sie das Medienformat für Fach 2 ein. Standardeinstellung = NICHT FESTGELEGT
FACH 2 TYP	NICHT FESTGELEGT NORMALPAPIER	Diese Menüoption zeigt den Medientyp von Fach 2. Standardeinstellung = NICHT FESTGELEGT
STANDARDFACH	FACH 1 FACH 2	Hier können Sie das Standardfach festlegen. Wenn Sie kein Fach im Druckertreiber auswählen, zieht der Drucker die Medien aus diesem Fach ein. Standardeinstellung = FACH 2
AUTOMATISCHE MEDIENTYPERKENNUNG	AUS EIN	Mit dieser Menüoption können Sie den Medientypsensoren aktivieren oder deaktivieren. Standardeinstellung = AUS
SCHNELLE DRUCKGESCHWINDIGKEIT	HOCH GERING	Mit dieser Menüoption können Sie die Druckgeschwindigkeit in der Standarddruckqualität erhöhen. Standardeinstellung = HOCH
VERLÄNGERUNG DER AUSGABEFACHAUFLAGE	EIN AUS	Mit dieser Option kann die Ausgabefachauflage des Druckers so verlängert werden, dass das Papier gehalten wird, bevor es in das Ausgabefach gelangt. Standardeinstellung = AUS

Gerätekonfigurations-Menü

Über dieses Menü kann die Druckerkonfiguration festgelegt werden. Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Bedürfnissen vor.

Menüoption	Wert oder Untermenü	Beschreibung
PS/PCL6-FEHLER DRUCKEN	AUS EIN	Mit dieser Menüoption drucken Sie eine Liste der PS-/PCL6-Fehler. Standardeinstellung = AUS
UNBEAUFICHTIGTES DRUCKEN	AUS EIN	Mit dieser Menüoption wird der Drucker konfiguriert, bei großen Druckaufträgen eine Pause einzulegen (alle 100 Seiten), damit Sie die Blätter aus dem Ausgabefach nehmen können. Standardeinstellung = AUS
SYSTEMEINRICHTUNG	DRUCKERSPRACHE	Hier können Sie den automatischen Wechsel oder die Druckersprachen PCL5, PCL6 und PostScript-Emulation festlegen. Standardeinstellung = AUTO
	SPRACHE	Mit dieser Menüoption legen Sie die Standardsprache fest. Wählen Sie die gewünschte Sprache in der Liste aus. Standardeinstellung = ENGLISCH
E/A	E/A-ZEITLIMIT	Die Zeitdauer (zwischen 5 und 300 Sekunden), die der Drucker auf die restlichen Daten eines Druckauftrags wartet. Wenn diese Zeit überschritten ist, wird der Druckauftrag ausgegeben. Standardeinstellung = 15
	EIO	Mit dieser Menüoption kann auf die Untermenüs für den HP Jetdirect-Druckserver zugegriffen werden, wenn die Karte eingesetzt ist. Näheres finden Sie unter Ändern der Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld .
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN	JA NEIN	Durch diese Menüoption werden alle Werte auf die im Werk vorgenommenen Einstellungen zurückgesetzt.

Zurücksetzen des Druckers

Sie müssen den Drucker in den folgenden Situationen zurücksetzen:

- Sie möchten die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen.
- Die Kommunikation zwischen Drucker und Computer wurde unterbrochen.

ACHTUNG

Wenn Sie die Werkseinstellungen über dieses Menü wiederherstellen, gehen Ihre Konfigurationseinstellungen verloren.

Hinweis

Die Standardeinstellungen des HP Jetdirect-Druckservers (falls vorhanden) werden nicht wiederhergestellt. Informationen zum Zurücksetzen des HP Jetdirect-Druckservers finden Sie unter [Zurücksetzen des HP Jetdirect-Druckservers](#).

Druckmenü

Die Optionen dieses Menüs werden beim Drucken unter MS-DOS®, UNIX und Linux verwendet. Wenn Sie mit Windows oder Mac OS arbeiten, konfigurieren Sie diese Einstellungen im Druckertreiber.

Menüoption	Wert oder Untermenü	Beschreibung
KOPIEN	1 - 100	Die Anzahl der Exemplare, die gedruckt werden. Standardeinstellung = 1
STANDARD-PAPIERFORMAT	LETTER A4	Das Standardformat für die Druckmedien. Standardeinstellung = LETTER
STANDARD-PAPIERTYP	NORMALPAPIER HP PREMIUM PAPIER HP PREMIUM PAPIER, SCHWER HP PREMIUM TRANSPARENTFOLIEN HP PREMIUM PLUS TRANSPARENTFOLIEN HP NORMALES FOTOPAPIER, MATT HP NORMALES FOTOPAPIER, SEIDENMATT HP FARBECHTES FOTOPAPIER, HOCHGLANZ HP PREMIUM + FOTOPAPIER, HOCHGLANZ HP PREMIUM + FOTOPAPIER, MATT HP PREMIUM FOTOPAPIER, HOCHGLANZ HP FOTOPAPIER, HOCHGLANZ HP BROSCHÜREN- & FLYER-PAPIER, HOCHGLANZ HP BROSCHÜREN- & FLYER-PAPIER, MATT	Der Standardtyp für die Druckmedien. Standardeinstellung = NORMALPAPIER
STANDARD-QUALITÄTSSTUFE	SCHNELL SCHNELL, NORMAL NORMAL OPTIMAL	Wählen Sie hier die Standardeinstellung für die Druckqualität aus. Diese Einstellung wird verwendet, wenn für den Druckauftrag keine bestimmte Druckqualität ausgewählt wird. Standardeinstellung = NORMAL
DUPLEX	AUS EIN	Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Auto-Duplex-Einheit installiert ist. Wenn Sie die Einstellung EIN auswählen werden beide Seiten des Papiers bedruckt (Duplexdruck). In der Einstellung AUS wird nur eine Seite bedruckt. Weitere Informationen finden Sie unter Beidseitiges Drucken (Duplex) . Standardeinstellung = AUS
A4/LETTER IGNORIEREN	NEIN JA	Durch diese Option werden A4-Jobs auf Druckmedien im Format Letter gedruckt, wenn keine A4-Medien eingelegt sind (bzw. Letter-Jobs auf A4-Medien gedruckt, wenn keine Druckmedien im Format Letter eingelegt sind). Standardeinstellung = NEIN

Menüoption	Wert oder Untermenü	Beschreibung
PCL	FORMULARLÄNGE AUSRICHTUNG SCHRIFTARTNUMMER ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART PUNKTGRÖSSE DER SCHRIFTART ZEICHENSATZ ISE-SCHRIFTARTEN CR AN LF ANHÄNGEN	Über diese Menüoption können Sie die PCL-Einstellungen konfigurieren, wenn Sie die Drucksprache PCL 5c oder PCL 6 verwenden.

Wartungsmenü

Druckqualität-Menü

Mit diesem Menü können Sie verschiedene Aspekte der Druckqualität einstellen. Sie können eine Kalibrierung durchführen, die Druckköpfe ausrichten und die Qualitätsstufe auswählen.

Menüoption	Wert oder Untermenü	Beschreibung
DRUCKKÖPFE AUSRICHTEN	–	Mit dieser Menüoption richten Sie die Druckköpfe aus.
FARBKALIBRIERUNG	–	Mit dieser Menüoption führen Sie eine Farbkalibrierung durch.
ZEILENVORSCHUB-KALIBRIERUNG	–	Mit dieser Menüoption führen Sie eine Zeilenvorschubkalibrierung durch.
DRUCKKÖPFE REINIGEN	–	Mit dieser Menüoption reinigen Sie die Druckköpfe.

Diagnose-Menü

Über dieses Menü können Sie das Ereignisprotokoll des Druckers anzeigen.

Menüoption	Beschreibung
PROTOKOLL ANZEIGEN	Mit dieser Menüoption zeigen Sie die letzten 10 Ereignisse, beginnend mit dem zuletzt aufgetretenen Ereignis, auf dem Bedienfeld an.

Papierschachttest-Menü

Über dieses Menü können Sie verschiedene Druckerkomponenten testen, um Probleme zu erkennen und zu beheben.

Menüoption	Beschreibung
TEST STARTEN QUELLE DUPLEX KOPIEN	Mit diesen Menüoptionen testen Sie die Einzugs- und Ausgabefunktionen des Druckers. Wenn Probleme beim Drucken aus einem der Fächer oder beim Duplexdruck auftreten, überprüfen Sie mit diesem Test, ob die Druckmedien richtig durch den Drucker geführt werden.

Ändern der Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld

Dieses Untermenü wird nur angezeigt, wenn ein HP Jetdirect-Druckserver eingesetzt ist. Wenn Ihr Drucker mit einem HP Jetdirect-Druckserver ausgestattet ist, können Sie hier die grundlegenden Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Netzwerkadministratoren können diese und andere Einstellungen über das Netzwerk mit HP Web Jetadmin oder mit dem integrierten Webserver festlegen.

Hinweis

Welche Optionen in diesem Menü verfügbar sind, ist vom verwendeten Druckserver abhängig.

EIO-Menü

Über dieses Menü können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers konfigurieren. Sie erhalten eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken (siehe [Die Konfigurationsseite](#)).

Menüoption	Wert oder Untermenü	Beschreibung
NETZWERK KONFIGURIEREN	NEIN JA	Wählen Sie hier aus, ob die EIO Jetdirect-Menüoptionen verwendet werden sollen oder nicht. Sie müssen jedes Mal JA auswählen, wenn Sie das Menü verwenden möchten.
TCP/IP IPX/SPX ATALK DLC/LLC	EIN AUS	Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschten Protokolle. Wählen Sie AUS , um ein Protokoll zu deaktivieren.
TCP/IP KONFIGURIEREN	NEIN JA	<p>Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Menü TCP/IP, über das die TCP/IP-Protokolleinstellungen vorgenommen werden.</p> <p>Wenn Sie die Einstellung BOOTP=JA oder DHCP=JA auswählen, werden die TCP/IP-Parameter beim Einschalten des Druckers automatisch von einem BootP- bzw. DHCP-Server abgerufen.</p> <p>Wenn Sie BOOTP=NEIN und DHCP=NEIN konfigurieren, verwenden Sie die Einstellung AUTO IP=JA, damit automatisch eine lokale IP-Adresse (169.254.x.x) zugewiesen wird.</p> <p>Wenn Sie die Einstellungen BOOTP=NEIN, DHCP=NEIN und AUTO IP=NEIN vornehmen, geben Sie am Bedienfeld manuell die folgenden TCP/IP-Informationen ein:</p> <ul style="list-style-type: none">• IP-Adresse (IP)• Subnetzmaske (SM)• Syslog-Server (LG)• Standard-Gateway (GW)• Zeitlimit (Standard 270 Sekunden, bei Eingabe von 0 wird die Funktion deaktiviert) <p>Wenn Sie Zahlen eingeben, können Sie mit der Taste ▲ (Aufwärtspfeil) die Zahl um 1 erhöhen. Mit der Taste ▼ (Abwärtspfeil) wird der Wert um 1 verringert. Um die Auswahl zu treffen, drücken Sie die Taste ✓ (Auswählen).</p>

Menüoption	Wert oder Untermenü	Beschreibung
IPX/SPX KONFIGURIEREN	NEIN JA	<p>Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Menü IPX/SPX, über das die IPX/SPX-Protokolleinstellungen vorgenommen werden.</p> <hr/> <p>In diesem Menü geben Sie die im Netzwerk verwendeten Rahmentypeinstellungen an.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Standardeinstellung ist <code>AUTO</code>. Der Rahmentyp wird dann automatisch auf den zuerst erkannten Typ eingestellt und beschränkt. Bei Ethernet-Netzwerken stehen die Rahmentypen <code>EN_8023</code>, <code>EN_11</code>, <code>EN_8022</code> und <code>EN_SNAP</code> zur Verfügung. Für Token-Ring-Netzwerke können die Rahmentypen <code>TR_8022</code> und <code>TR_SNAP</code> ausgewählt werden. <p>Im Untermenü für Token-Ring-Karten können Sie auch die NetWare-Weiterleitungsparameter einstellen. Sie können zwischen <code>AUTO</code> (Standardeinstellung), <code>AUS</code>, <code>EINZELN R</code> oder <code>ALLE RT</code> wählen.</p>
WEB	HTTPS HTTP/HTTPS	<p>Legen Sie hier fest, ob der integrierte Webserver Kommunikationsverbindungen nur über HTTPS (sicheres HTTP) oder über HTTP und HTTPS akzeptiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <code>HTTPS</code>: Nur HTTPS wird für eine sichere verschlüsselte Kommunikation akzeptiert. Der Druckserver entspricht dann einer sicheren Website. <code>HTTP/HTTPS</code>: Die Kommunikation ist über HTTP oder HTTPS möglich.
SICHERHEIT	SPEICHERN ZURÜCKSETZEN	<p>Legen Sie fest, ob die aktuellen Einstellungen des Druckservers gespeichert oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <code>SPEICHERN</code> (Standardeinstellung): Die aktuellen Sicherheitseinstellungen werden gespeichert. <code>ZURÜCKSETZEN</code>: Die Sicherheitseinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Menüoption	Wert oder Untermenü	Beschreibung
VERBINDUNG KONFIGURIEREN	NEIN JA	<p>Wählen Sie aus, ob Sie die Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk manuell für den HP Jetdirect 10/100Base-TX-Druckserver konfigurieren möchten.</p> <hr/> <p>Die HP Jetdirect-Einstellungen müssen der Netzwerkkonfiguration entsprechen. Die Standardeinstellung ist NEIN (die Menüoptionen werden nicht angezeigt).</p> <p>Wenn Sie JA auswählen, stehen folgende Menüoptionen zur Verbindungskonfiguration zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUTO (Standardeinstellung): Der Druckerserver übernimmt automatisch die Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus des Netzwerks. Wenn dies nicht möglich ist, wird die Einstellung 100TX HALB verwendet. • 10T HALB: 10 MBit/s, Halbduplex-Betrieb • 10T VOLL: 10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb • 100TX HALB: 100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb • 100TX VOLL: 100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

Rahmentypen für Novell NetWare

Der HP Jetdirect-Druckserver verwendet automatisch den geeigneten NetWare-Rahmentyp. Wählen Sie den Rahmentyp nur manuell aus, wenn der Druckserver einen falschen Typ verwendet. Sie können den vom HP Jetdirect-Druckserver verwendeten Rahmentyp überprüfen, indem Sie eine Konfigurationsseite am Bedienfeld drucken (siehe [Die Konfigurationsseite](#)).

Die folgenden Rahmentypen werden unterstützt:

- Ethernet_802.3
- Ethernet_II
- Ethernet_802.2
- Ethernet_SNAP

Deaktivieren von Netzwerkprotokollen (optional)

Standardmäßig sind alle unterstützten Netzwerkprotokolle aktiviert. Das Deaktivieren nicht verwendeter Protokolle bringt folgende Vorteile:

- Der Drucker sendet weniger Daten über das Netzwerk.
- Nicht autorisierte Benutzer können nicht mit dem Gerät drucken.
- Nur die relevanten Informationen werden auf der Konfigurationsseite gedruckt.
- Auf dem Bedienfeld werden protokollspezifische Fehler und Warnmeldungen angezeigt.

So deaktivieren Sie Netzwerkprotokolle

Hinweis

Deaktivieren Sie auf keinen Fall das Protokoll IPX/SPX, wenn Benutzer von Windows 98, Windows NT, Windows Me, Windows 2000 oder Windows XP den Drucker verwenden.

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld die Taste ✓ (Auswählen), um die Menüs zu aktivieren.
- 2 Drücken Sie die Taste ▼ (Abwärtspfeil), bis das Menü GERÄT KONFIGURIEREN markiert ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Auswählen).
- 3 Markieren Sie mit der Taste ▼ (Abwärtspfeil) die Menüoption E/A, und drücken Sie die Taste ✓ (Auswählen).
- 4 Markieren Sie mit der Taste ▼ (Abwärtspfeil) das Untermenü EIO, und drücken Sie die Taste ✓ (Auswählen).
- 5 Markieren Sie mit der Taste ▼ (Abwärtspfeil) das Netzwerkprotokoll, das Sie deaktivieren möchten, und drücken Sie die Taste ✓ (Auswählen).
- 6 Markieren Sie mit der Taste ▼ (Abwärtspfeil) die Einstellung AUS, und drücken Sie die Taste ✓ (Auswählen).
- 7 Drücken Sie die Taste ✗ (Abbrechen), um den Drucker wieder in den Status BEREIT zu versetzen.

Zurücksetzen des HP Jetdirect-Druckerservers

Durch Zurücksetzen des HP Jetdirect-Druckerservers werden die werkseitigen Standardeinstellungen des Druckers wiederhergestellt.

Hinweis

Wenn Sie die werkseitigen Standardeinstellungen des HP Jetdirect-Druckerservers wiederherstellen, werden alle zuvor gespeicherten EIO-Einstellungen überschrieben.

So setzen Sie den HP Jetdirect-Druckerserver zurück

- 1 Drücken Sie die Taste ⏻ (Netztaste), um den Drucker auszuschalten.
- 2 Drücken und halten Sie die Tasten ↶ (Zurück) und ⏴ (Fortsetzen), und schalten Sie den Drucker ein.

Drucken der Menüstruktur des Bedienfelds

Sie können eine Menüstruktur mit den Einstellungen drucken, die Sie am Bedienfeld vorgenommen haben.

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld die Taste ✓ (Auswählen), um die Menüs zu aktivieren.
- 2 Markieren Sie mit der Taste ▼ (Abwärtspfeil) das Menü `INFORMATIONEN`, und drücken Sie die Taste ✓ (Auswählen).
- 3 Wählen Sie mit der Taste ✓ (Auswählen) die Menüoption `MENÜSTRUKTUR DRUCKEN` aus.

Ändern der Druckereinstellungen über das Bedienfeld

Das Bedienfeld ist eine von drei Möglichkeiten zum Ändern der Druckereinstellungen. Sie können die Einstellungen auch in der Anwendung oder über den Druckertreiber ändern. Die Einstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung für den aktuellen Auftrag haben Vorrang vor den am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen. Programmeinstellungen haben wiederum Vorrang vor standardmäßigen Druckertreibereinstellungen.

Die Menüoptionen der Bedienfeldanzeige sind von 1 bis 9 durchnummeriert. Wenn ein Menü mehr als neun Optionen enthält, werden die restlichen Optionen mit den Buchstaben A bis Z versehen. Diese Zahlen und Buchstaben sind hier aber nicht aufgeführt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Menüoptionen und Einstellungen können Sie mit der Taste ? (Hilfe) anzeigen.

So greifen Sie auf Menüs und Einstellungen zu

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld die Taste ✓ (Auswählen), um die Menüs zu aktivieren.
- 2 Navigieren Sie zu dem Menü oder Untermenü, das die gewünschte Einstellung enthält.
 - Drücken Sie die Taste ▼ (Abwärtspfeil) oder ▲ (Aufwärtspfeil), um das betreffende Menü zu markieren. Wenn Sie diese Tasten gedrückt halten, werden die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten automatisch durchlaufen. Drücken Sie die Taste ✓ (Auswählen), um auf das markierte Menü zuzugreifen. Wiederholen Sie diese Schritte für den Zugriff auf die Untermenüs.
 - Drücken Sie die Taste ▼ (Abwärtspfeil) oder ▲ (Aufwärtspfeil), bis die gewünschte Einstellung markiert ist, und drücken Sie danach die Taste ✓ (Auswählen), um die Einstellung zu speichern. Neben der Einstellung wird nun ein Sternchen (*) angezeigt. Sie erkennen daran, dass sie jetzt als Standardeinstellung verwendet wird.
- 3 Drücken Sie die Taste ✕ (Abbrechen), um die Menüanzeige zu beenden den Drucker wieder in den Status `BEREIT` zu versetzen. Wenn Sie in der Menüanzeige für 30 Sekunden keine Taste drücken, wechselt der Drucker automatisch in den Status `BEREIT`.

6

Wartung und Fehlersuche

Ersetzen der Tintenpatronen

Der Tintenstand kann am Bedienfeld oder mithilfe des eingebetteten Web-Servers überprüft werden. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Tools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#).

Setzen Sie die Patrone sofort in den Drucker ein, nachdem Sie sie aus der Verpackung entnommen haben. Nehmen Sie Patronen nicht für einen längeren Zeitraum aus dem Drucker heraus.

ACHTUNG

HP erkennt zwar die freie Wahlmöglichkeit des Kunden an, kann aber die Qualität und Zuverlässigkeit von Tintenpatronen anderer Hersteller nicht garantieren. Schäden am Drucker, die auf aufgefüllte Tintenpatronen oder auf die Verwendung von nicht von HP hergestellten Tintenpatronen zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Hinweis

Informationen zu den für Ihren Drucker geeigneten Tintenpatronen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial](#).

Ersetzen einer Tintenpatrone

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



- 3 Entnehmen Sie die verbrauchte Tintenpatrone, indem Sie sie mit Daumen und Zeigefinger festhalten und auf sich zu ziehen.



- 4 Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus ihrer Verpackung.
- 5 Setzen Sie die Tintenpatrone in ihren farblich markierten Schacht ein. Drücken Sie die Patrone fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
- 6 Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Warten der Druckköpfe

Wenn Zeichen unvollständig gedruckt werden oder Punkte bzw. Linien auf den Ausdrucken fehlen, kann dies auf verstopfte Tintenstrahldüsen hinweisen, und Sie müssen die Druckköpfe reinigen. Informationen zu den Druckköpfen für Ihren Drucker finden Sie unter [Verbrauchsmaterial](#).

Wenn die Qualität Ihrer Ausdrücke schlechter wird, ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- Überprüfen Sie den Status der Druckköpfe.
- Führen Sie die automatische Reinigung der Druckköpfe durch.
- Reinigen Sie die Druckkopfkontakte manuell.
- Tauschen Sie die Druckköpfe aus, wenn das Problem nach dem Reinigen weiterhin auftritt.

ACHTUNG

HP ist nicht für Schäden am Drucker verantwortlich, die auf eine Veränderung der Druckköpfe zurückzuführen sind.

So überprüfen Sie den Druckkopfstatus

Hinweis

Wenn ein Druckkopf mit einem schlechten Status aufgeführt ist, reinigen oder ersetzen Sie diesen.

- **Auf der Konfigurationsseite**
Überprüfen Sie den Abschnitt zum Druckkopfstatus auf der Konfigurationsseite. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).
- **Vom eingebetteten Web-Server aus**
 - 1 Öffnen Sie den integrierten Web-Server. Siehe [Öffnen des EWS](#).
 - 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen**.
 - 3 Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Tintenverbrauchsmaterialien**.

So richten Sie die Druckköpfe aus

Die Druckköpfe werden nach dem Einsetzen automatisch ausgerichtet, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Wenn das Aussehen der gedruckten Seiten darauf hinweist, dass die Druckköpfe falsch ausgerichtet sind, können Sie diese manuell ausrichten.

- **Am Bedienfeld:**

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld ✓ (Auswählen).
- 2 Drücken Sie ▲ (Aufwärtspfeil), bis WARTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ (Auswählen).
- 3 Vergewissern Sie sich, dass DRUCKQUALITÄT markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswählen).
- 4 Vergewissern Sie sich, dass DRUCKKÖPFE AUSRICHTEN markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswählen).

- **Eingebetteter Web-Server:**

- 1 Öffnen Sie den eingebetteten Web-Server. Siehe [Öffnen des EWS](#).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Diagnose**.
- 4 Wählen Sie danach die Option zum Ausrichten der Druckköpfe in der Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckköpfe**.

Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung

Hinweis

Reinigen Sie die Druckköpfe nur, wenn dies erforderlich ist. Die Reinigung verbraucht Tinte und verkürzt die Lebensdauer der Druckköpfe. Es sind drei Reinigungsstufen verfügbar. Führen Sie nach jeder Reinigungsstufe nur die nächste Stufe durch, wenn das Ergebnis nicht zufrieden stellend ist.

- **Am Bedienfeld:**

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld ✓ (Auswählen).
- 2 Drücken Sie ▲ (Aufwärtspfeil), bis WARTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ (Auswählen).
- 3 Vergewissern Sie sich, dass DRUCKQUALITÄT markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswählen).
- 4 Drücken Sie ▲ (Aufwärtspfeil), bis die Option zum Reinigen der Druckköpfe markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswählen).

- **Eingebetteter Web-Server:**

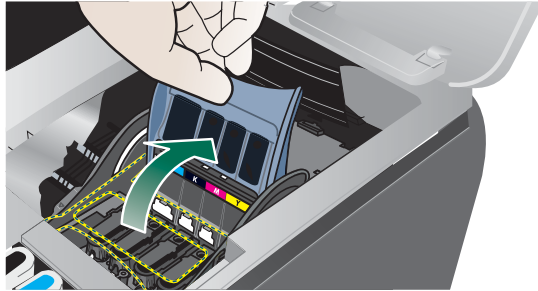
- 1 Öffnen Sie den eingebetteten Web-Server. Siehe [Öffnen des EWS](#).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Diagnose**. Wählen Sie danach die gewünschte Reinigungsstufe in der Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckköpfe**.

So ersetzen Sie die Druckköpfe

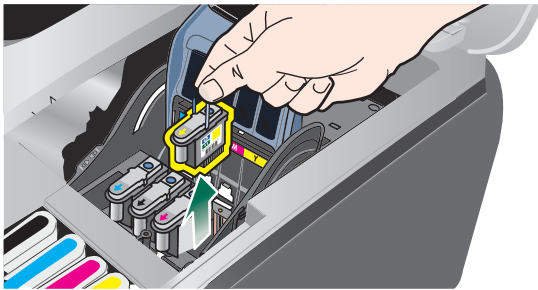
Hinweis

Ersetzen Sie die Druckköpfe erst dann, wenn Sie eine Reinigung der Druckköpfe versucht haben. Siehe [Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung](#) und [So reinigen Sie die Druckkopfkontakte manuell](#).

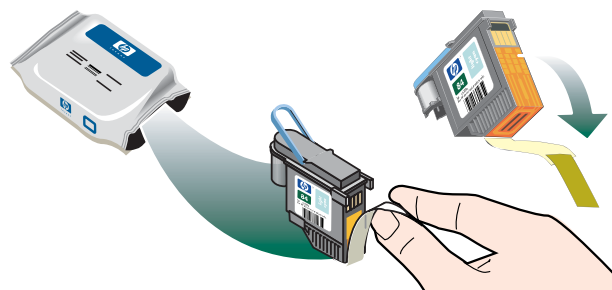
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Heben Sie die Tintenpatronenabdeckung und dann die Druckkopfabdeckung an.
- 3 Öffnen Sie die Druckkopfverriegelung.



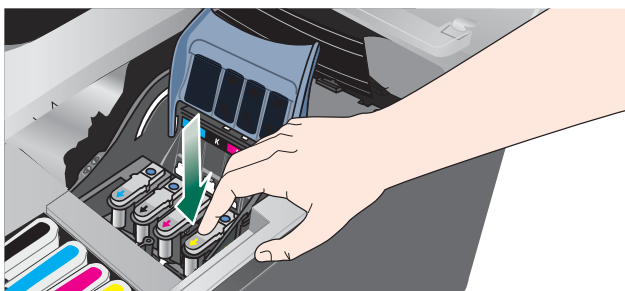
- 4 Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.



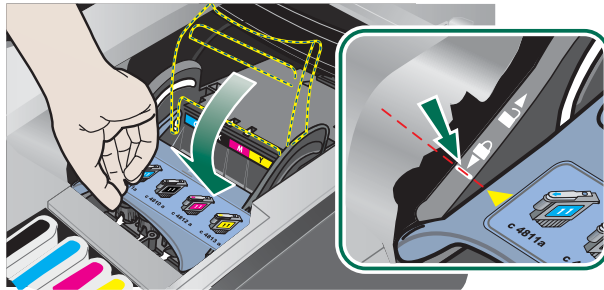
- 5 Nehmen Sie den neuen Druckkopf aus seiner Verpackung und entfernen Sie das Klebeband.



- 6 Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein. Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.



- 7 Schließen Sie die Druckkopfverriegelung. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung eingerastet ist.



- 8 Schließen Sie die Abdeckungen.
- 9 Warten Sie, bis der Drucker die Druckköpfe initialisiert und zwei Ausrichtungsseiten druckt.

So reinigen Sie die Druckkopfkontakte manuell

Informationen zu den Druckköpfen für Ihren Drucker finden Sie unter [Verbrauchsmaterial](#).

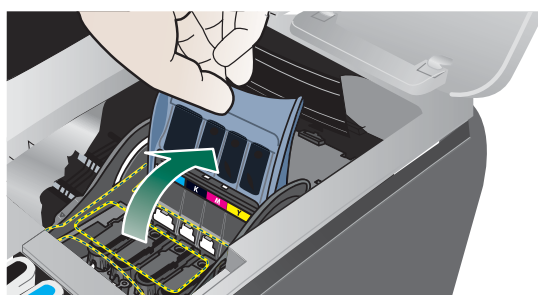
ACHTUNG

Reinigen Sie die Druckkopfkontakte nur manuell, *nachdem* Sie die automatische Reinigung der Druckköpfe versucht haben. Siehe [Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung](#). Die Druckkopfkontakte sind mit empfindlichen elektronischen Bauteilen ausgestattet, die leicht beschädigt werden können.

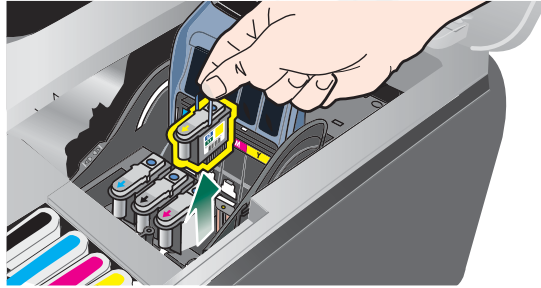
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Heben Sie die Tintenpatronenabdeckung und die Druckkopfabdeckung an.



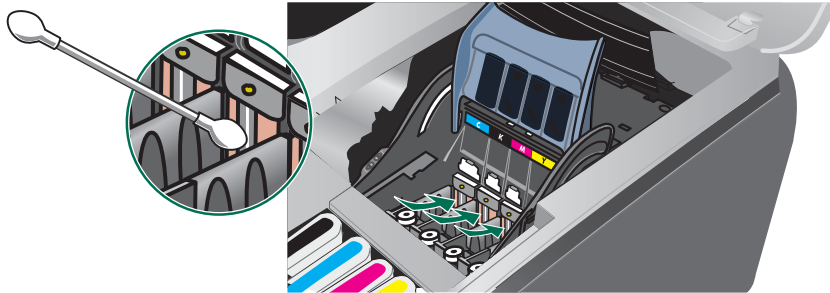
- 3 Warten Sie zwei oder drei Sekunden, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers ab.
- 4 Öffnen Sie die Druckkopfverriegelung.



- 5 Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.

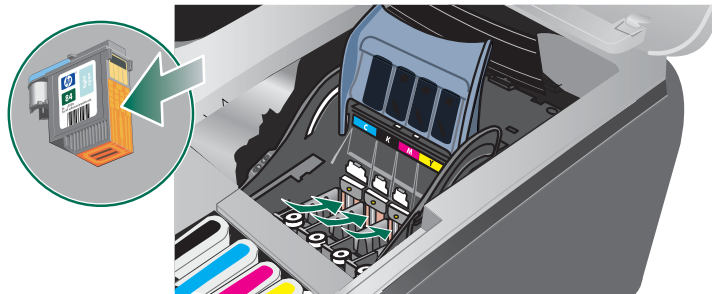


- 6 Entfernen Sie mit einem trockenen Wattestäbchen oder einem weichen, fusselfreien Tuch vorsichtig die Tintenrückstände von den Kontakten des Druckkopfs.



ACHTUNG

Nur die Kontakte abwischen. Wenn die Düsen an der Unterseite des Druckkopfs abgewischt werden, kann der Druckkopf schwer beschädigt werden.



- 7 Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein. Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.

ACHTUNG

Verwenden Sie auf keinen Fall normales Leitungswasser oder Alkohol, da dies die Druckköpfe beschädigen kann.

- 8 Legen Sie den Druckkopf nach der Reinigung auf ein Blatt Papier oder ein Küchentuch.
- 9 Reinigen Sie die Kontaktpunkte im Druckkopfschacht des Druckers mit einem angefeuchteten Wattestäbchen. Warten Sie mindestens fünf Minuten, damit die elektrischen Kontakte trocknen können, bevor Sie den Druckkopf wieder einsetzen.
- 10 Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie den Drucker ein. Auf dem Bedienfeld sollte nun weiterhin gemeldet werden, dass ein Druckkopf fehlt.
- 11 Wenn Sie einen Druckkopf austauschen, nehmen Sie den neuen Druckkopf aus seiner Verpackung, und entfernen Sie die Schutzfolie.
- 12 Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein. Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.

- 13 Schließen Sie die Druckkopfverriegelung. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung eingerastet ist.
- 14 Wiederholen Sie diese Schritte bei Bedarf für die übrigen Druckköpfe.
- 15 Warten Sie, bis der Drucker die Druckköpfe initialisiert und eine Ausrichtungsseite druckt. Wenn der Drucker keine Ausrichtungsseite ausgibt, tauschen Sie den zuvor gereinigten Druckkopf aus.

Kalibrieren der Farbe

Der Drucker kalibriert die Farben automatisch nach dem Austauschen eines Druckkopfs, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Wenn Sie mit der Farbausgabe nicht zufrieden sind, können Sie die Farben manuell kalibrieren.

- **Am Bedienfeld:**
 - 1 Drücken Sie am Bedienfeld ✓ (Auswählen).
 - 2 Drücken Sie ▲ (Aufwärtspfeil), bis WARTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ (Auswählen).
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass DRUCKQUALITÄT markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswählen).
 - 4 Drücken Sie ▼ (Abwärtspfeil), bis FARBKALIBRIERUNG markiert ist, und drücken Sie dann ✓ (Auswählen).
Eine Farbkalibrierungsseite wird gedruckt.
 - 5 Folgen Sie zum Abschließen des Vorgangs den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Kalibrieren des Zeilenvorschubs

Wenn in den gedruckten Texten und Grafiken regelmäßige horizontale Streifen erscheinen, kalibrieren Sie den Zeilenvorschub.

So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld ✓ (Auswählen).
- 2 Drücken Sie ▲ (Aufwärtspfeil), bis WARTUNG markiert ist, und drücken Sie dann ✓ (Auswahl).
- 3 Vergewissern Sie sich, dass DRUCKQUALITÄT markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswählen).
- 4 Drücken Sie ▼ (Abwärtspfeil), bis ZEILENVORSCHUB-KALIBRIERUNG markiert ist, und drücken Sie ✓ (Auswahl).
Zwei Zeilenvorschub-Kalibrierungsseiten werden gedruckt.
- 5 Folgen Sie zum Abschließen des Vorgangs den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - a Suchen Sie auf der Kalibrierungsseite das Feld mit den wenigsten horizontalen Streifen und notieren Sie die Nummer.
 - b Drücken Sie ▲ (Aufwärtspfeil) oder ▼ (Abwärtspfeil), um die Nummer des Feldes auszuwählen, und drücken Sie ✓ (Auswählen).



Tipps und Ressourcen für die Fehlersuche

Verwenden Sie folgende Tipps und Ressourcen zur Behebung von Druckproblemen.

- Informationen zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).
- Informationen zur Behebung von Zufuhrproblemen (z. B. schief eingezogene Medien) finden Sie unter [Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr](#).

Manche Probleme können durch Zurücksetzen des Druckers behoben werden.

Zurücksetzen des Druckers

- 1 Drücken Sie  (Netztaste), um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers ab.
- 3 Warten Sie ca. 20 s, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.
- 4 Drücken Sie  (Netztaste), um den Drucker einzuschalten.








Allgemeine Tipps zur Fehlerhebung

Prüfen Sie folgende Punkte:

- Power-LED leuchtet und blinkt nicht. Nach einem Kaltstart benötigt der Drucker etwa 45 Sekunden bis zum Erreichen der Betriebstemperatur.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist.
- Es werden keine Fehlermeldungen auf dem Bildschirm angezeigt.
- Das Netzkabel und die anderen Kabel sind in Ordnung und fest mit dem Drucker verbunden. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Drucker und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist. Informationen zu den Spannungsanforderungen finden Sie unter [Technische Daten des Druckers](#).
- Medien sind richtig im Fach eingelegt, und es liegt kein Papierstau im Drucker vor.
- Druckköpfe und Tintenpatronen sind ordnungsgemäß in die entsprechend farblich gekennzeichneten Schächte eingesetzt. Drücken Sie jede Tintenpatrone und jeden Druckkopf fest herunter, um ihren ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dass die Schutzfolie von allen Druckköpfen entfernt wurde.
- Druckkopferriegelung und sämtliche Abdeckungen sind geschlossen.
- Die hintere Abdeckung bzw. die Auto-Duplex-Einheit sind eingerastet.
- Es befindet sich kein Verpackungsmaterial mehr am Drucker.
- Eine Konfigurationsseite kann gedruckt werden. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).

- Der Drucker ist als aktueller Drucker oder Standarddrucker ausgewählt. In Windows kann der Drucker im Druckerordner als Standarddrucker konfiguriert werden. Unter Mac OS können Sie den Drucker in der Auswahl oder im Print Center als Standarddrucker konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers.
- Wenn Sie mit Windows arbeiten, darf die Option **Drucker anhalten** nicht ausgewählt sein.
- Es sind nicht zu viele Programme geöffnet, wenn Sie einen Druckauftrag ausführen. Schließen Sie nicht benötigte Programme oder starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckauftrag erneut ausführen.

Zurücksetzen der Bedienfeldsprache

- 1 Drücken Sie die Taste  (Netztaste), um den Drucker auszuschalten.
- 2 Drücken und halten Sie  (Netztaste), und drücken Sie dann einmal  (Auswählen).
- 3 Lassen Sie  (Netztaste) los.
Der Drucker wird initialisiert und fordert Sie zur Auswahl einer Sprache auf.
- 4 Markieren Sie mit  (Aufwärtspfeil) oder  (Abwärtspfeil) eine Sprache, und drücken Sie  (Auswählen), um die Sprache auszuwählen.

Lösen von Druckerproblemen

Unerwartetes Ausschalten des Druckers

Prüfen Sie die Stromversorgung und die Netzanschlüsse

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Drucker und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist. Informationen zu den Spannungsanforderungen finden Sie unter [Technische Daten des Druckers](#).

Alle Drucker-LEDs blinken

Ein nicht behebbarer Fehler ist aufgetreten

Setzen Sie den Drucker zurück. Siehe [Zurücksetzen des Druckers](#).

Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Siehe [Unterstützung und Gewährleistung](#).

Der Drucker arbeitet nicht (druckt nicht)

Überprüfen Sie die Druckerkonfiguration.

Siehe [Allgemeine Tipps zur Fehlerhebung](#).

Prüfen Sie, ob die Druckköpfe initialisiert werden

Wenn die Druckköpfe eingesetzt oder ausgetauscht werden, gibt der Drucker automatisch zwei Ausrichtungsseiten aus, um die Druckköpfe auszurichten. Dieser Vorgang dauert etwa acht Minuten. Dokumente können erst dann gedruckt werden, wenn die beiden Ausrichtungsseiten fertig gestellt sind.

Überprüfen Sie die Installation der Druckersoftware

Wenn Sie den Drucker während der Druckausgabe ausschalten, muss eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt werden. Andernfalls ist die Druckersoftware nicht richtig installiert. Deinstallieren Sie in diesem Fall die Software, und installieren Sie sie erneut. Siehe [Deinstallieren der Druckersoftware](#).

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen

- Stellen Sie sicher, dass beide Kabelenden (USB-, Parallel- oder Netzkabel) fest angeschlossen sind.
- Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte durch:
 - Prüfen Sie, ob die Verbindungsanzeige auf der Rückseite des Druckers leuchtet.
 - Vergewissern Sie sich, dass Sie den Drucker nicht versehentlich mit einem Telefonkabel angeschlossen haben.
 - Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und richtig funktionieren.

Überprüfen Sie die Netzwerkkonfiguration des Druckers

Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber und der richtige Anschluss verwendet wird. Weitere Informationen zu Netzwerkverbindungen finden Sie unter [Konfigurieren des Druckers \(Windows\)](#), [Konfigurieren des Druckers \(Mac OS\)](#) oder in der Dokumentation Ihrer Netzwerkkomponenten.

Überprüfen Sie die auf dem Computer installierte persönliche Firewall-Software

Die persönliche Firewall ist ein Sicherheitsprogramm, das den Computer vor unbefugtem Zugriff über das Internet/Intranet schützt. Die Firewall kann aber auch die Kommunikation zwischen Computer und Drucker blockieren. Wenn ein Problem bei der Kommunikation mit dem Drucker auftritt, deaktivieren Sie vorübergehend die Firewall. Falls das Problem weiterhin besteht, wird es nicht durch die Firewall hervorgerufen. Aktivieren Sie die Firewall dann wieder.

Wenn die Kommunikation mit dem Drucker nach der Deaktivierung der Firewall möglich ist, weisen Sie dem Drucker eine statische IP-Adresse zu und aktivieren die Firewall wieder. Siehe [Konfigurieren der Netzwerkooptionen](#).

Ein Druckkopf wird vom Drucker nicht akzeptiert

Untersuchen Sie den Druckkopf

Nehmen Sie den Druckkopf heraus, und vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig abgezogen wurde.

Reinigen Sie den Druckkopf

Reinigen Sie den Druckkopf. Siehe [Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung](#).

Schalten Sie den Drucker nach dem Herausnehmen des Druckkopfs aus

Schalten Sie den Drucker nach dem Herausnehmen des Druckkopfs aus, und schalten Sie ihn dann ohne den Druckkopf wieder ein. Setzen Sie den Druckkopf nach dem Neustart des Druckers ein.

Das Drucken dauert sehr lange

Prüfen Sie die Systemkonfiguration

Stellen Sie sicher, dass der Computer die minimalen Systemanforderungen des Druckers erfüllt. Siehe [Technische Daten des Druckers](#).

Überprüfen Sie die Anschlusseinstellungen

Die Anschlusseinstellungen Ihres Systems sind möglicherweise nicht auf ECP eingestellt.

Informationen zum Ändern der Anschlusseinstellung finden Sie im Handbuch Ihres Computers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Rechners.

Überprüfen Sie die Einstellungen in der Druckersoftware

Die Druckausgabe ist im Druckqualitätsmodus **Höchste** oder **Maximale dpi** langsamer. Sie können die Druckgeschwindigkeit erhöhen, indem Sie eine andere Einstellung im Druckertreiber auswählen. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Eine leere Seite wird gedruckt

Überprüfen Sie die Medieneinstellungen

- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie den Parallelanschluss an Ihrem Computer

Wenn Sie den Drucker mit einem parallelen Kabel verbinden, schließen Sie ihn direkt an den parallelen Anschluss des Computers an. Nutzen Sie den Anschluss nicht gemeinsam mit anderen Geräten (z. B. Zip-Laufwerk oder andere Drucker).

Die Platzierung von Text/Grafiken ist falsch

Überprüfen Sie die Druckmedien auf ordnungsgemäße Lage im Fach

Stellen Sie sicher, dass die Breiten- und Längenföhrung an den Kanten des Medienstapels anliegt und dass nicht zu viele Medien in das Fach eingelegt sind. Siehe [Einlegen von Druckmedien](#).

Überprüfen Sie das Medienformat

- Der Inhalt einer Seite wird abgeschnitten, wenn das Dokumentformat größer als das eingelegte Druckmedium ist.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.
- Wenn Sie mit Windows arbeiten, aktivieren Sie im Druckertreiber die Option **Randeinstellungen LaserJet-kompatibel**, um das Dokument im LaserJet-Format zu drucken..

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

Wenn Text oder Grafiken an den Rändern der Seite abgeschnitten sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Randeinstellungen des Dokuments nicht den Druckbereich des Druckers überschreiten. Siehe [Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder](#).

Überprüfen Sie die eingestellte Seitenausrichtung

Stellen Sie sicher, dass die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für Papierformat und Seitenausrichtung mit den Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen.

Überprüfen der Einstellung „Layout beibehalten“ (Windows)

Wenn Sie eine Auto-Duplex-Einheit für den automatischen Duplexdruck verwenden, vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die Einstellung **Layout beibehalten** ausgewählt ist. Das Deaktivieren dieser Option kann zu unerwünschten Seitenumbrüchen föhren. Siehe [Beidseitiges Drucken \(Duplex\)](#).

Überprüfen Sie den Standort des Druckers und die Länge des USB-Kabels

Führt diese Maßnahme nicht zur Lösung, ist das Problem wahrscheinlich darauf zurückzuföhren, dass Ihr Softwareprogramm die Druckereinstellungen nicht richtig interpretiert. Suchen Sie in den Versionshinweisen nach bekannten Softwarekonflikten, schlagen Sie in der Dokumentation der Anwendung nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Schlechte Druckqualität und unerwartete Ausdrücke

Überprüfen Sie die Druckköpfe und Tintenpatronen

Ersetzen Sie verstopfte bzw. abgenutzte Druckköpfe oder weitgehend verbrauchte Tintenpatronen (siehe [Warten der Druckköpfe](#)). Führen Sie den Druckvorgang dann erneut durch.

Überprüfen Sie die Papierqualität

Das Papier ist möglicherweise zu feucht oder zu rau. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Medien den HP-Spezifikationen entsprechen (siehe [Auswählen von Druckmedien](#)), und drucken Sie das Dokument erneut.

Prüfen Sie den Typ der eingelegten Medien

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Medien vom verwendeten Fach unterstützt werden. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Prüfen Sie, ob Sie im Druckertreiber das Fach ausgewählt haben, in das die Medien eingelegt sind. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie den Standort des Druckers und die Länge des USB-Kabels

Siehe [Überprüfen Sie den Standort des Druckers und die Länge des USB-Kabels](#).

Es werden unsinnige Zeichen gedruckt

Wenn die Ausführung eines Druckauftrags unterbrochen wird, erkennt der Drucker möglicherweise den Rest des Druckauftrags nicht mehr.

Brechen Sie den Druckauftrag ab und warten Sie, bis der Drucker wieder betriebsbereit ist. Wenn der Drucker nicht in den Bereitschaftsstatus zurückkehrt, brechen Sie alle Druckaufträge ab, und warten Sie erneut. Sobald der Drucker bereit ist, senden Sie den Druckauftrag noch einmal an den Drucker. Wenn auf dem Bildschirm die Frage angezeigt wird, ob der Druckauftrag wiederholt werden soll, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen

Wenn Drucker und Computer durch ein paralleles oder ein USB-Kabel verbunden sind, kann das Problem durch eine schlechte Kabelverbindung hervorgerufen werden.

Stellen Sie sicher, dass das Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Datenkabel vom Drucker ab, schalten Sie den Drucker ohne angeschlossenes Kabel wieder ein, und löschen Sie die restlichen Druckaufträge in der Druckwarteschlange. Falls die Netz-LED leuchtet und nicht blinkt, schließen Sie das Kabel wieder an.

Überprüfen Sie die Dokumentdatei

Die zu druckende Datei kann beschädigt sein. Wenn Sie andere Dokumente in derselben Anwendung drucken können, versuchen Sie, eine Sicherungskopie (sofern vorhanden) des problematischen Dokuments auszugeben.

Die Tinte ist verschmiert

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

- Wenn Sie Dokumente mit hohem Tintenverbrauch drucken, müssen Sie die einzelnen Seiten länger trocknen lassen. Dies gilt insbesondere für Transparentfolien. Wenn Sie im Druckertreiber den Druckqualitätsmodus **Höchste** auswählen, sollten Sie auch in der Druckersoftware mit dem Tintenvolumen-Schieberegler die Trocknungsdauer erhöhen und die Tintensättigung verringern. Diese Einstellung befindet sich im Fenster mit den weiteren Funktionen (Windows) oder Tintenfunktionen (Mac OS). Beachten Sie jedoch, dass eine Verringerung der Tintensättigung zu Ausdrucken mit einer "ausgewaschenen" Qualität führt.
- In farbigen Dokumenten mit kräftigen Farben und Farbverläufen kann außerordentlich viel Tinte verwendet werden, was beim Drucken im Modus **Höchste** zum Verknittern der Seite und zu Verschmierungen führen kann. Wählen Sie dann eine andere Druckqualitätseinstellung, um die Tintenmenge zu verringern, oder verwenden Sie HP Premium-Papier, das speziell zum Drucken von kräftigen Farben vorgesehen ist. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie den Medientyp

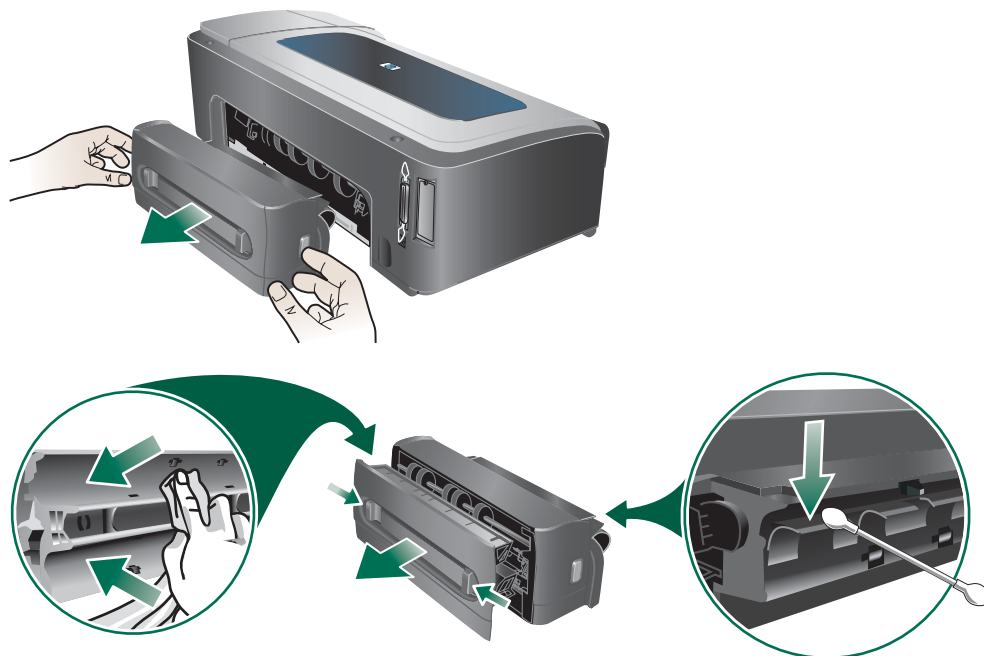
Manche Arten von Medien nehmen Tinte nicht gut auf, wodurch diese langsamer trocknet. Dies kann zu Verschmierungen führen. Siehe [Auswählen von Druckmedien](#).

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

Wenn Sie einen Computer mit einem Windows-Betriebssystem verwenden, stellen Sie sicher, dass die Option zur Randminimierung nicht aktiviert ist.

Reinigen Sie das Innere der Auto-Duplex-Einheit

Nach intensivem Druckbetrieb kann sich an den Innenflächen der Auto-Duplex-Einheit Tinte ablagern, die beim beidseitigen Bedrucken des Papiers zu einem verschmierten Druckbild führen kann. Entfernen Sie diese Ablagerungen mit einem fusselfreien Tuch.



Aktivieren der Ausgabefachauflage des Druckers

Wenn im Standardmodus **Schneller Normal** oder im Modus **Schnell** gedruckt wird, verwendet der Drucker die Ausgabefachverlängerung nicht. Das Papier wird dann nicht gehalten, bevor es im Ausgabefach abgelegt wird. Wenn der Drucker mit dem Bedrucken der nächsten Seite beginnt, während die Seite noch im Ausgabefach trocknet, könnte die neue Seite beim Aufschieben auf die vorherige Seite das Druckbild dieser Seite verschmieren. Die Stärke dieses Effekts hängt von der Tintenmenge auf der bedruckten Seite ab.

Um zu verhindern, dass die bedruckten Seiten aneinander reiben, wählen Sie den Druckmodus **Normal** oder **Höchste**. Aktivieren Sie alternativ dazu die `VERLÄNGERUNG DER AUSGABEFACHAUFLAGE` am Bedienfeld. Nutzen Sie hierzu das [Papieraufnahme-Menü](#).

Die Tinte füllt den Text oder Grafiken nicht vollständig aus

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Eine oder mehrere Tintenpatronen sind möglicherweise verbraucht. Ersetzen Sie die leere Tintenpatrone. Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Achten Sie darauf, dass sie im Schacht richtig einrasten. Siehe [Ersetzen der Tintenpatronen](#).

Überprüfen Sie den Medientyp

Bestimmte Medientypen eignen sich nicht für Ihren Drucker. Siehe [Auswählen von Druckmedien](#).

Der Ausdruck erscheint blass oder matt

Überprüfen Sie den Druckmodus

Die Druckqualitätseinstellungen **Schneller Normal** und **Schnell** ermöglichen eine höhere Druckgeschwindigkeit und sind für das Drucken von Entwürfen geeignet. Mit den Einstellungen **Normal** und **Höchste** erzielen Sie bessere Druckergebnisse. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie die Einstellung für Papiersorte bzw. Medientyp

Wenn Sie auf Transparentfolien oder anderen Spezialmedien drucken, wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber aus. Siehe [Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten](#).

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Wenn Linien in Textzeichen oder Grafiken unvollständig bzw. nicht richtig gedruckt werden, sind möglicherweise eine oder mehrere Tintenpatronen verbraucht oder beschädigt. Ersetzen Sie diese Tintenpatronen durch neue.

Farben werden in Schwarzweiß gedruckt

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Graustufendruck** nicht im Druckertreiber aktiviert ist.

Die falschen Farben werden gedruckt

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Graustufendruck** nicht im Druckertreiber aktiviert ist.

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Wenn die Druckqualität merklich nachlässt, sollten Sie die Druckköpfe reinigen. Siehe [Warten der Druckköpfe](#).

Die Farben verlaufen ineinander

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Einige Einstellungen bezüglich des Druckmedientyps (wie etwa **Transparentfolien** und **Fotopapiere**) und der Druckqualität (wie etwa **Höchste**) erfordern mehr Tinte als andere Einstellungen. Wählen Sie im Druckertreiber andere Druckeinstellungen, und achten Sie darauf, den richtigen Medientyp anzugeben. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Prüfen Sie, ob Manipulationen an den Tintenpatronen vorgenommen wurden. Das Nachfüllen und die Verwendung inkompatibler Tinten kann zu Problemen im komplexen Drucksystem führen, wodurch die Druckqualität verringert wird und Schäden am Drucker verursacht werden. HP garantiert nicht, dass nachgefüllte Tintenpatronen funktionieren, und bietet keine Unterstützung in diesem Bereich. Bestellinformationen finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Die Farben überlagern sich nicht richtig

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Nach jedem Ersetzen eines Druckkopfes werden die Druckköpfe automatisch ausgerichtet. Möglicherweise können Sie jedoch eine Verbesserung der Druckqualität feststellen, wenn Sie die Ausrichtung selbst vornehmen. Siehe [Warten der Druckköpfe](#).

Überprüfen Sie die Platzierung der Grafiken im Dokument

Überprüfen Sie mit Hilfe der Vergrößerungs- oder Druckvorschaufunktion Ihrer Anwendung, ob bei der Platzierung von Grafiken auf der Seite Lücken entstehen.

Im Text oder in Grafiken fehlen Linien oder Punkte

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Möglicherweise müssen die Druckköpfe oder die Druckkopfkontakte gereinigt werden. Siehe [Warten der Druckköpfe](#).

Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für allgemeine Probleme bei der Medienzufuhr.

Anleitungen zum Beheben eines Druckmedienstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).

Fach lässt sich nicht einsetzen

- Schalten Sie, nachdem Sie das Fach aus dem Drucker entfernt haben, den Drucker aus und dann wieder ein. Setzen Sie das Fach wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Fach richtig an der Druckeröffnung ausgerichtet ist.
- Überprüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt.

Das Druckmedium wird vom Drucker oder Fach nicht unterstützt

Verwenden Sie ausschließlich Druckmedien, die vom Drucker und vom verwendeten Fach unterstützt werden. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).

Druckmedien werden nicht aus Fach 1 oder Fach 2 eingezogen

- Vergewissern Sie sich, dass die Medienführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen in den Fächern eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien nicht gewellt sind. Entfernen Sie die Wellung, indem Sie das Papier vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung biegen.
- Überzeugen Sie sich, dass das Fach richtig eingesetzt ist.

Die Medien werden nicht richtig ausgegeben

- Vergewissern Sie sich, dass die Verlängerung des Ausgabefachs ausgezogen ist, damit die ausgegebenen Seiten nicht aus dem Drucker herausfallen.
- Entfernen Sie die überzähligen Medien aus dem Ausgabefach. Das Fach kann nur eine bestimmte Anzahl von Medien aufnehmen.
- Wenn die Auto-Duplex-Einheit während eines komplexen Duplexauftrags nicht richtig angebracht ist, können die gedruckten Medien an der Rückseite des Druckers herausfallen. Bringen Sie die Auto-Duplex-Einheit neu an, oder schließen Sie ihre Abdeckung.

Die Seiten werden schief ausgegeben

- Stellen Sie die Breiten- und Längenführungen so ein, dass sie an den Medien anliegen, diese aber nicht verknittern oder biegen.
- Legen Sie keine Medien mit unterschiedlicher Länge in ein Fach ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien nicht gewellt sind. Entfernen Sie die Wellung, indem Sie das Papier vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung biegen.

Der Drucker zieht mehrere Blätter auf einmal ein

- Vergewissern Sie sich, dass die Medienführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen in den Fächern eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zu viele Druckmedien im Fach befinden.
- Vermeiden Sie beim Einlegen von Druckmedien eine Fächerung des Stapels. Dies kann zur Bildung statischer Elektrizität führen, wodurch mehrere Seiten eingezogen werden können.
- Setzen Sie die Fächer vorsichtig in den Drucker ein. Ein zu kräftiges Einsetzen des vollständig gefüllten Fachs kann dazu führen, dass die Blätter in den Drucker rutschen, was zu Papierstaus oder dem gleichzeitigen Einziehen mehrerer Blätter führen kann.

Lösen von Druckerverwaltungsproblemen

Der integrierte Web-Server (EWS) kann nicht geöffnet werden

Überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Drucker nicht versehentlich mit einem Telefonkabel an das Netzwerk angeschlossen haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest an den Drucker angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und richtig funktionieren.

Überprüfen Sie den Computer

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Computer an das Netzwerk angeschlossen ist.

Überprüfen Sie den Webbrowser

Stellen Sie sicher, dass der Webbrowser den minimalen Systemanforderungen entspricht. Siehe [Technische Daten des Druckers](#).

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers

- Drucken Sie die Konfigurationsseite, und überprüfen Sie auf der zweiten Seite die IP-Adresse des Druckers. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).
- Senden Sie an einer MS-DOS-Eingabeaufforderung ein Ping an die IP-Adresse des Druckers. Lautet die IP-Adresse zum Beispiel 123.123.123.123, geben Sie die folgende Adresse ein:

```
C:\Ping 123.123.123.123
```

Wenn sich der Drucker meldet, ist die IP-Adresse richtig.

Behebung von Installationsproblemen

Wenn bei der Installation des Druckers Probleme aufgetreten sind, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

Probleme beim Drucken einer Ausrichtungsseite

Wenn die Druckköpfe eingesetzt oder ausgetauscht werden, gibt der Drucker automatisch eine Ausrichtungsseite aus, um die Druckköpfe auszurichten. Dieser Vorgang dauert etwa acht Minuten. Die Ausrichtungsseiten müssen nach dem Druck nicht aufbewahrt werden. Wenn der Drucker diese Seiten nicht druckt, beachten Sie den Abschnitt [Allgemeine Tipps zur Fehlerhebung](#) oder richten Sie die Druckköpfe manuell aus (siehe [So richten Sie die Druckköpfe aus](#)).

Probleme beim Installieren der Software

Überprüfen Sie die Systemanforderungen

Stellen Sie sicher, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt. Siehe [Mindestsystemanforderungen](#).

Überprüfen Sie die Installationsvorbereitungen

- Bevor Software unter Windows auf einem Computer installiert wird, müssen alle anderen Programme geschlossen werden.
- Wenn der Computer den von Ihnen angegebenen Pfad zur CD nicht erkennt, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Laufwerksbuchstaben eingegeben haben.
- Wenn der Computer die Starter-CD im CD-Laufwerk nicht erkennen kann, überprüfen Sie die CD auf Beschädigungen. Sie können den Druckertreiber von der Website <http://www.hp.com/support/businessinkjet2800> herunterladen.

Deinstallieren Sie die Druckersoftware.

Wenn Sie mit Windows arbeiten und der Computer den Drucker nicht erkennt, führen Sie das Dienstprogramm zur Datenträgerbereinigung (Scrubber) aus, um den Druckertreiber vollständig zu deinstallieren. Das Dienstprogramm befindet sich im Ordner Utils\Scrubber auf der Starter-CD. Starten Sie das System neu, und installieren Sie den Druckertreiber erneut. Siehe [Deinstallieren der Druckersoftware](#).

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Hinweis

Nachdem Sie eine der folgenden Fehlerbedingungen beseitigt haben, führen Sie das Installationsprogramm erneut aus.

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

Wenn die Druckersoftware nicht installiert werden kann, überprüfen Sie Folgendes:

- Alle Kabel am Computer und am Drucker sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Netzwerk-Hub eingeschaltet.
- Alle Anwendungen, auch Virenschutzprogramme und persönliche Firewalls, sind geschlossen oder deaktiviert.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker im gleichen Subnetz installiert ist wie die Computer, die auf den Drucker zugreifen.
- Wenn das Installationsprogramm den Drucker nicht erkennen kann, drucken Sie die Konfigurationsseite und geben die IP-Adresse manuell in das Installationsprogramm ein. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).
- Senden Sie an einer MS-DOS-Eingabeaufforderung ein Ping an die IP-Adresse des Druckers. Lautet die IP-Adresse zum Beispiel 123.123.123.123, geben Sie die folgende Adresse ein:

```
C:\Ping 123.123.123.123
```

Wenn sich der Drucker meldet, ist die IP-Adresse richtig.

- Wenn Sie einen Computer nutzen, der unter Windows läuft, achten Sie darauf, dass die vom Druckertreiber erstellten Netzwerkanschlüsse mit der IP-Adresse des Druckers übereinstimmen:
 - 1 Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).
 - 2 Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
 - 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - 4 Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie auf **Anschluss konfigurieren**.
 - 5 Achten Sie darauf, dass die IP-Adresse im Dialogfeld mit der IP-Adresse auf der Konfigurationsseite übereinstimmt. Wenn die IP-Adressen unterschiedlich sind, ändern Sie die IP-Adresse im Dialogfeld entsprechend der Konfigurationsseite ab.
 - 6 Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und die Dialogfelder zu schließen.

Probleme beim Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk

- Wenn die Verbindungsanzeige am Netzwerkanschluss nicht leuchtet, vergewissern Sie sich, dass alle unter [Allgemeine Tipps zur Fehlerhebung](#) genannten Bedingungen erfüllt sind.
- Die Zuweisung einer statischen IP-Adresse für den Drucker ist zwar generell nicht zu empfehlen, jedoch lassen sich dadurch bestimmte Installationsprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) beheben. Näheres hierzu finden Sie unter [Konfigurieren der Netzwerkoptionen](#).

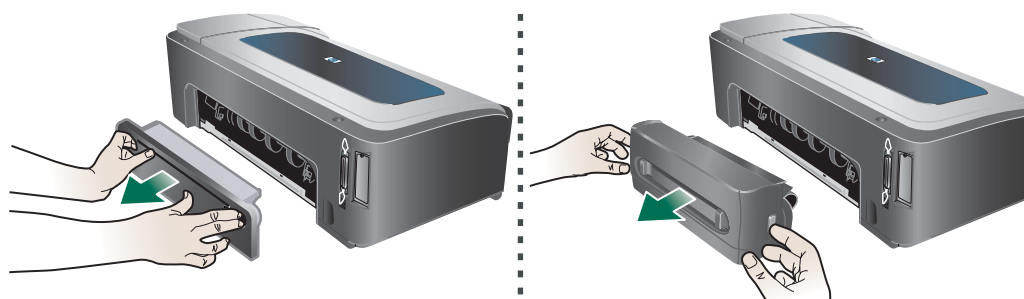
Beseitigen von Papierstaus

Vermeiden von Papierstaus

- Vergewissern Sie sich, dass Fach 2 richtig eingesetzt ist und dass der Drucker sowie die Fächer auf einer ebenen Fläche stehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierdurchlauf nicht blockiert ist.
- Überladen Sie die Fächer nicht. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Legen Sie die Druckmedien ordnungsgemäß ein. Siehe [Einlegen von Druckmedien](#).
- Verwenden Sie keine gewellten oder verknitterten Druckmedien.
- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Spezifikationen entsprechen. Siehe [Auswählen von Druckmedien](#).
- Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabefach nicht übermäßig gefüllt ist, wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker übertragen.
- Achten Sie darauf, die Druckmedien rechtsbündig in das Fach einzulegen.
- Stellen Sie die Breiten- und Längenfürungen so ein, dass sie an den Medien anliegen, diese aber nicht verknittern oder biegen.
- Wenn Sie das Fach ausgezogen haben, drücken Sie beim Einsetzen des Fachs nicht auf die Ausziehsperre. Das Fach zieht sich sonst wieder zusammen und verursacht einen Papierstau.

Beseitigen eines Papierstaus

- 1 Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach.
- 2 Überprüfen Sie die hintere Abdeckung oder die Auto-Duplex-Einheit.
 - a Drücken Sie die Tasten auf den beiden Seiten der hinteren Abdeckung bzw. der Auto-Duplex-Einheit und entfernen Sie die Einheit aus dem Drucker.



- b Suchen Sie im Drucker nach gestauten Medien, fassen Sie die Blätter mit beiden Händen, und ziehen Sie sie zu sich heran.

- c Wenn der Papierstau nicht an dieser Stelle vorliegt, drücken Sie die Tasten an der Vorderseite der Auto-Duplex-Einheit und nehmen die Abdeckung ab. Wenn ein Papierstau innerhalb der Auto-Duplex-Einheit vorliegt, beseitigen Sie ihn vorsichtig. Schließen Sie die Abdeckung.




- d Bringen Sie die hintere Abdeckung bzw. die Auto-Duplex-Einheit wieder am Drucker an.
- 3 Wenn Sie die gestauten Medien nicht finden können, heben Sie das Ausgabefach an, und überprüfen Sie Fach 1. Falls Medien hier gestaut sind, führen Sie folgende Schritte aus:
 - a Ziehen Sie Fach 1 heraus.
 - b Ziehen Sie das gestaute Papier zu sich heran.



- c Vergewissern Sie sich, dass das Medium richtig im Fach ausgerichtet ist, setzen Sie das Fach wieder ein und senken Sie das Ausgabefach ab.
- 4 Wenn Sie den Papierstau noch nicht gefunden haben und Fach 2 installiert ist, ziehen Sie dieses heraus, und beseitigen Sie den Stau. Falls dies nicht möglich ist, führen Sie folgende Schritte aus:
 - a Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und das Netzkabel abgezogen ist.
 - b Heben Sie den Drucker von Fach 2 herunter.
 - c Entfernen Sie die gestauten Medien von der Unterseite des Druckers oder aus Fach 2.
 - d Setzen Sie den Drucker wieder auf Fach 2 auf.
 - 5 Öffnen Sie die obere Abdeckung. Wenn sich Papierreste im Inneren des Druckers befinden, vergewissern Sie sich, dass sich der Druckkopfschlitten auf der rechten Seite des Druckers befindet. Lösen Sie die Papierreste oder verknitterten Medien, und ziehen Sie diese aus der Oberseite des Druckers heraus.

WARNUNG!

Greifen Sie nicht in den Drucker, wenn dieser eingeschaltet ist und der Druckkopfschlitten klemmt. Wenn Sie die obere Abdeckung öffnen, sollte der Druckkopfschlitten automatisch in seine Position an der rechten Seite des Druckers zurückkehren. Falls dies nicht der Fall ist, schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Medienstau beseitigen.

- 6 Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, schließen Sie alle Abdeckungen, schalten Sie den Drucker wieder ein (wenn Sie ihn ausgeschaltet haben), und drücken Sie die Taste  (Resume), um den Druckvorgang fortzusetzen.

Der Drucker setzt dann den Druckauftrag mit der nächsten Seite fort. Sie müssen natürlich die Seiten, die im Drucker gestaut waren, erneut an den Drucker übertragen.

A

HP Verbrauchsmaterial und Zubehör

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das Verbrauchsmaterial und Zubehör von HP für Ihren Drucker. Die Informationen werden von Zeit zu Zeit geändert. Besuchen Sie daher die HP Website (<http://www.hpshopping.com>), und suchen Sie nach den neuesten Aktualisierungen. Sie können über die Website auch Verbrauchsmaterial und Zubehör erwerben.

Online-Bestellung von Druckerverbrauchsmaterial

Sie können Druckerverbrauchsmaterial nicht nur über die HP Website, sondern auch über den integrierten Web-Server (EWS) oder die Toolbox (Windows) bestellen.

Systemanforderungen für das Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial

Wenn Sie die Toolbox verwenden möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Internetzugang
- Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden oder durch ein USB- oder Parallelkabel an Ihren Computer angeschlossen.
- Die Toolbox ist auf Ihrem Computer installiert (nur Windows).

Wenn Sie den EWS verwenden möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Drucker ist an das Netzwerk angeschlossen.
- Ein Webbrowser ist installiert (Netscape Navigator 4.8 bzw. Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher).

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial

- 1 Toolbox (Windows): Klicken Sie im Register **Druckerstatus** auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Ihr Standardbrowser wird nun gestartet und lädt automatisch die entsprechende Website.
EWS: Klicken Sie in der Registerkarte **Informationen** auf **Verbrauchsmaterial bestellen**.
- 2 Folgen Sie zum Auswählen und Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Zubehör und Kabel

250-Blatt-Papierfach	C8261A
HP Auto-Duplex-Einheit	C8258A
HP IEEE-1284 A-B Parallelkabel (2 Meter)	C2950A
HP IEEE-1284 A-B Parallelkabel (3 Meter)	C2951A
HP USB-Kabel A-B (2 Meter)	C6518A

Speichermodule

HP 64 MB SDRAM DIMM	Q1887A
HP 128 MB SDRAM DIMM	C9121A

Netzwerkschnittstellen

HP Jetdirect 620N-Druckserver/Internetkonnektor (EIO-Modul; Fast Ethernet)	J7934A
HP Jetdirect 625N-Druckserver/Internetkonnektor (EIO-Modul; Gigabit)	J7960A
HP Jetdirect 170X externer Druckserver über USB (Fast Ethernet)	J3258B
HP Jetdirect 175X externer Druckserver über USB (Fast Ethernet)	J6035B
HP Jetdirect 310X externer Druckserver über USB (Fast Ethernet)	J6038A
HP Jetdirect 500X externer Druckserver über USB (Fast Ethernet)	J3264A J3265A
HP Jetdirect 680N drahtloser 802.11b EIO-Druckserver	J6058A
HP Jetdirect EW2400 externer drahtloser und drahtgebundener Fast Ethernet-802.11g-Druckserver	J7951A
HP BT3100 drahtloser Bluetooth-Druckeradapter (parallele Schnittstelle USB 1.0)	J6072A
HP Printserver Appliance 4250	J7941A

Tintenverbrauchsmaterialien

Tintenpatronen

HP 10 Schwarz	C4844A
HP 11 Cyan	C4836A
HP 11 Magenta	C4837A
HP 11 Gelb	C4838A

Druckköpfe

HP 11 Schwarz	C4810A
HP 11 Cyan	C4811A
HP 11 Magenta	C4812A
HP 11 Gelb	C4813A

HP-Medien

Normalpapier

HP Inkjet-Papier, hochweiß		
500 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	HPB1124
500 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C1825A
200 Blatt	A3 (297 x 420 mm)	C1858A
250 Blatt	Tabloid (279 x 432 mm)	B1724
250 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	B250
HP Büropapier		
2500 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	25005
Karton mit 10 Ries	Letter (216 x 279 mm)	C8511
Karton mit 10 Ries	Legal (216 x 356 mm)	C8514
	Tabloid (279 x 432 mm)	C1117
HP Recycling-Büropapier		
500 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	E1120
500 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	E1420

HP Mehrzweckpapier		
Karton mit 5 Ries	Letter (216 x 279 mm)	M115R
250 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	25011
500 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	M1120
500 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	MR311
500 Blatt	Legal (216 x 356 mm)	M1420

Fotopapier

HP Premium Plus Fotopapier		
20 Blatt, hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C6831A
50 Blatt, hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	Q1785A
20 Blatt, hochglänzend	102 x 152 mm	Q1977A
20 Blatt, matt	Letter (216 x 279 mm)	C6950A
20 Blatt, matt	A4 (210 x 297 mm)	C6951A
20 Blatt, hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	C6832A
25 Blatt, hochglänzend	A3 (297 x 420 mm) (Asien/ Pazifikraum)	Q5497A
20 Blatt, hochglänzend	A3 (297 x 420 mm) (Europa)	Q5496A
25 Blatt, hochglänzend	Tabloid (279 x 432 mm)	Q5495A
HP Premium Fotopapier		
100 Blatt, matt	Letter (216 x 279 mm)	C6563A
100 Blatt, hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C5477A
50 Blatt, hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C6979A
15 Blatt, hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	Q2519A
20 Blatt, hochglänzend	A3 (297 x 420 mm)	C6059A
20 Blatt, hochglänzend	Tabloid (279 x 432 mm)	C6058A
HP Fotopapier		
20 Blatt, beidseitig hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C1846A
20 Blatt, beidseitig hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	C1847A
20 Blatt, einseitig hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	C6765A
HP Normales Fotopapier		
100 Blatt, beidseitig matt	Letter (216 x 279 mm)	C7007A
25 Blatt, beidseitig matt	Letter (216 x 279 mm)	C6983A
25 Blatt, beidseitig seidenmatt	A4 (Asien/Pazifikraum) (210 x 297 mm)	C7006A
25 Blatt, einseitig, seidenmatt	A4 (210 x 297 mm)	Q5451A
25 Blatt, einseitig, seidenmatt	Letter (216 x 279 mm)	Q5498A
100 Blatt, einseitig, seidenmatt	10 x 16,3 mm (Europa)	Q5441A

Papier für Geschäftskommunikation

HP Papier für Broschüren und Flugblätter		
50 Blatt, beidseitig hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C6817A
50 Blatt, matt	Letter (216 x 279 mm)	C6955A
100 Blatt, Drittelfalz, beidseitig hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C7020A
100 Blatt, Drittelfalz, matt	Letter (216 x 279 mm)	Q5443A
100 Blatt, Drittelfalz, matt	A4 (210 x 297 mm)	Q6590A
50 Blatt, Drittelfalz, beidseitig hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	Q2525A
50 Blatt, beidseitig hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	C6818A
100 Blatt, matt	A4 (210 x 297 mm)	Q6592A
100 Blatt, matt	Letter (216 x 279 mm)	Q5445A
150 Blatt, beidseitig hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	Q1987A
50 Blatt, matt	A3 (297 x 420 mm)	Q6591A
50 Blatt, beidseitig hochglänzend	A3 (297 x 420 mm)	C6821A
50 Blatt, beidseitig hochglänzend	Tabloid (279 x 432 mm)	C6820A
HP Premium-Papier für Präsentationen		
150 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	Q5449A
150 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	Q6593A
100 Blatt	A3 (297 x 420 mm)	Q6594A
100 Blatt	Tabloid (279 x 432 mm)	Q6595A
HP Premium Inkjet-Transparentfolie		
20 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	C3828A
50 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	C3834A
20 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C3832A
50 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C3835A
HP Premium Plus Inkjet-Transparentfolie		
20 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C7031A
20 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	C7030A
50 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C7029A
50 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	C7028A
HP Premium Inkjet-Papier		
200 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	51634Y
200 Blatt, beschichtet, matt	A4 (210 x 297 mm)	51634Z
100 Blatt, beschichtet, schwer	A4 (210 x 297 mm)	C1853A
100 Blatt	A3 (297 x 420 mm)	C1856A
100 Blatt	Tabloid (279 x 432 mm)	C1855A

B

Unterstützung und Gewährleistung

Wenn Ihr Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert und das Problem mit den in [Wartung und Fehlersuche](#) enthaltenen Hinweisen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen der folgenden Unterstützungsdienste.

Elektronische Unterstützung

Sie erhalten von HP über folgende elektronische Quellen Unterstützung:

- **Web**

Auf der Drucker-Website unter www.hp.com finden Sie neueste Informationen zu Druckersoftware, Produkt, Betriebssystem und Kundenunterstützung.

<http://www.hp.com/support/businessinkjet2800>

- **Toolbox (Windows)**

Die Toolbox führt Sie in leicht verständlichen Schritten durch die Maßnahmen zur Behebung allgemeiner Druckprobleme. Siehe [Toolbox \(Windows\)](#).

Telefonische Unterstützung von HP

Während des Gewährleistungszeitraums erhalten Sie von der HP Kundendienstzentrale gebührenfreie Unterstützung.

Hinweise vor dem Anruf beim Kundendienst

Bitte halten Sie vor dem Anruf die folgenden Informationen bereit, damit der Kundenbetreuer in der HP Kundenunterstützungszentrale Ihnen schneller und besser helfen kann:

- 1 Drucken Sie die Druckerkonfigurationsseite aus. Informationen zum Drucken dieser Seite finden Sie unter [Die Konfigurationsseite](#). Falls die Seite nicht gedruckt wird, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:
 - a Modellnummer und Seriennummer (siehe Typenschild auf der Rückseite des Druckers)
 - b Druckermodell
- 2 Stellen Sie fest, welches Betriebssystem Sie verwenden (z. B. Windows 98 SE).
- 3 Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, bringen Sie in Erfahrung, mit welchem Betriebssystem das Netzwerk arbeitet (z. B. Windows NT Server 4.0).
- 4 Stellen Sie fest, wie der Drucker mit Ihrem System verbunden ist (z. B. Parallelanschluss, USB-Anschluss oder Netzwerkverbindung).

- 5 Ermitteln Sie die Versionsnummer des Druckertreibers und der Druckersoftware, wie beispielsweise HP Business Inkjet 2800, Version 62.43.12.0. Sie können die Versionsnummer des Druckertreibers anzeigen, indem Sie das Dialogfeld mit den Druckereinstellungen oder -eigenschaften öffnen und dann auf das Register **Info** klicken.
- 6 Falls ein Problem beim Drucken aus einem bestimmten Anwendungsprogramm auftritt, notieren Sie den Namen und die Versionsnummer des Programms.

Kundendienst-Telefonnummern

HP bietet während des Gewährleistungszeitraums vielerorts gebührenfreie telefonische Unterstützung an. Manche der aufgeführten Rufnummern sind jedoch unter Umständen nicht gebührenfrei.

Sie finden die neueste Liste der Telefonnummern unter <http://www.hp.com/support>.

Land/Region	Telefonnummer
Ägypten	202 532 5222
Albanien	*
Algerien	213 17 63 80
Anguilla	1-800-8722881
Argentinien	0-810-555-5520
Aruba	800-8000
Australien	(03) 8877 8000
Bahamas	1-800-711-2884
Bahrain	+971 4 366 2020
Barbados	001-800-8722881
Belgien	078 600 600
Belize	811
Bermuda	1-800-711-2884
Bolivien	0-800-1110
Bosnien-Herzegowina	*
Brasilien	Außerhalb von São Paolo: 0800-157751 Großraum São Paolo: (11) 4689-2012
Brit. Jungferninseln	001-800-8722881
Bulgarien	*
Cayman-Inseln	1-800-711-2884
Chile	800-3600999
China	021-38814518
Costa Rica	0-800-011-0524

Land/Region	Telefonnummer
Dänemark	70 11 77 00
Deutschland	01805 258 143
<p>HP bietet während der Gewährleistungsfrist vielerorts gebührenfreien telefonischen Support an. Die nachfolgend aufgelisteten Rufnummern sind jedoch unter Umständen nicht gebührenfrei. Zur weiteren Klärung oder um zusätzliche Information zu erhalten, können Sie Kontakt mit der Online-Kundenbetreuung von HP (http://www.hp.com/cpso-support/guide/psd/cscemea.html) aufnehmen.</p>	
Dominikanische Republik	1-800-711-2884
Ecuador	Andinatel 999119 Pacifictel 1-800-225528
El Salvador	800-1-785
Finnland	0203 53232
Frankreich	0826 10 4949
Gibraltar	0870 842 2339
Griechenland	801 11 22 55 47
Großbritannien	0870 842 2339
Guatemala	1-800-999-5105
Guyana	165
Haiti	183
Honduras	800-0-123
Hongkong	85 (2) 2802 4098
Indien	+91-80-8526900 oder 1 600 447-737 Unterstützung in Hindi und Englisch
Indonesien	+62 (21) 350 3408
Irland	1890 946 500
Island	507 10 00
Israel	9 830 4848
Italien	02 3859 1212
Jamaika	0-800-711-2884
Japan	0570-000-511 (Navi Dial, nur innerjapanisch) 81-3-3335-9800
Jemen	+971 4 366 2020
Jordanien	+971 4 366 2020

Land/Region	Telefonnummer
Kanada	(905) 206-4663 (877) 621-4722
Kasachstan	*
Katar	+971 4 366 2020
Kolumbien	01-8000-114726
Kroatien	*
Kuwait	+971 4 366 2020
Libanon	+971 4 366 2020
Liechtenstein	0848 802 020
Luxemburg	27 303 303
Malaysia	+1800 805 405
Malta	*
Marokko	22 40 47 47
Mazedonien	*
Mexiko	Mexiko City: 52-58-9922 Außerhalb von Mexiko City: 01-800-472 6684
Moldawien	*
Monaco	+33 (0) 173018475
Neuseeland	+64 (9) 356 6640
Nicaragua	174
Niederlande	0900 117 0000
Nigeria	*
Norwegen	800 62 800
Oman	+971 4 366 2020
Österreich	08 1000 1000
Panama	001-800-711-2884
Peru	0-800-10111
Philippinen	(2) 867 3551
Polen	(22) 5666 000
Portugal	213 164 164
Puerto Rico	1 877 232 0589
Rumänien	(21) 315 4442
Russland	Moskau: 095 797 3520 St. Petersburg: 812 346 7997

Land/Region	Telefonnummer
San Marino	02 3859 1212
Saudi Arabien	800 897 1444
Schweden	077 130 3000
Schweiz	0848 80 20 20
Serbien und Montenegro	*
Singapur	6272 5300
Slowakei	2 5752 5752
Slowenien	*
Spanien	902 010 333
Südafrika (RSA)	086 000 1030
Südkorea	1588 3003
Surinam	156
Syrien	+971 4 366 2020
Taiwan	886-2-8722-8000 886-800-010-055
Thailand	(2) 353 9000
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
Tschechische Republik	2 61 307 310
Tunesien	71 89 12 22
Türkei	212 444 71 71
Ukraine	Kiew: 44 4903520
Ungarn	1 382 1111
USA	1-800 HP INVENT
Vatikanstadt	02 3859 1212
Vereinigte Arabische Emirate	800 4520 04 366 2020
Vietnam	(8) 823 4530
Westafrika (englischsprachige Länder/Regionen)	*
Westafrika (französischsprachige Länder/Regionen)	+351 213 17 63 80
Zypern	800 9 2649

* Wenn Sie Unterstützung benötigen, rufen Sie Ihren HP Kundendienst an.

Vereinbarung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Software	1 Jahr
Zubehör	1 Jahr
Tintenpatronen	6 Monate*
Druckköpfe	1 Jahr*
Ekstern printerhardware (siehe folgende Details)	1 Jahr

*Weitere Garantieinformationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/inkjet_warranty.

Der beschränkten Gewährleistung

- 1 Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die obengenannten HP Produkte während des obengenannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
- 2 Bei Softwareprodukten gilt die beschränkte Gewährleistung von HP nur, wenn Programmanweisungen nicht ausgeführt werden. HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb eines Softwareproduktes.
- 3 Die beschränkte Gewährleistung von HP deckt nur Defekte ab, die bei normalem Betrieb des Produkts auftreten. Nicht abgedeckt sind alle übrigen Probleme, einschließlich der Probleme, die auf eine der folgenden Ursachen zurückgeführt werden können:
 - a Unsachgemäße Wartung oder Modifikationen
 - b Verwendung von Software, Druckmedien, Ersatzteilen oder Zubehör, die von HP nicht zur Verfügung gestellt bzw. unterstützt werden
 - c Betrieb außerhalb der technischen Daten des Produkts
 - d Unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung.
- 4 Bei allen Produkten von Hewlett-Packard hat die Verwendung von Tintenpatronen oder nachgefüllten Tintenpatronen anderer Hersteller als Hewlett-Packard weder Auswirkungen auf die Gewährleistung gegenüber dem Kunden noch auf andere Support-Vereinbarungen zwischen Hewlett-Packard und dem Kunden. Wenn jedoch ein Druckerausfall oder -schaden auf die Verwendung nicht originaler HP Tintenpatronen oder nachgefüllter Tintenpatronen zurückgeführt werden kann, berechnet HP die üblichen Gebühren für Arbeitszeit und Material für in diesem Zusammenhang am Drucker durchgeführte Wartungsarbeiten.
- 5 Wenn Hewlett-Packard während der geltenden Gewährleistungsfrist Kenntnis von einem Fehler erhält, der unter die Gewährleistung durch Hewlett-Packard fällt, repariert oder ersetzt Hewlett-Packard das Produkt nach eigenem Ermessen.
- 6 Wenn HP das defekte, unter HP Gewährleistung stehende Produkt weder reparieren noch ersetzen kann, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums den Kaufpreis für das Produkt zurück.
- 7 HP trägt keine Verpflichtung für Reparatur, Ersatz oder Kaufpreiserstattung, solange der Kunde das defekte Produkt nicht zurückgesendet hat.
- 8 Ersatzprodukte können neu oder neuwertig sein. Voraussetzung ist jedoch, dass sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
- 9 HP Produkte können instandgesetzte Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die hinsichtlich ihrer Leistung neuwertigen gleichgestellt sind.

- 10 Die beschränkte Gewährleistung von HP ist in allen Ländern/Regionen gültig, in denen das durch sie gedeckte HP Produkt von HP vertrieben wird. Vereinbarungen für zusätzliche Gewährleistung, zum Beispiel Service vor Ort, sind in Ländern/Regionen, in denen das Produkt durch HP oder durch einen autorisierten Importeur vertrieben wird, über jede autorisierten HP Servicestelle verfügbar.

Gewährleistungsausschlüsse

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS GEWÄHREN WEDER HP NOCH DIE ZULIEFERER VON HP JEGLICHE SONSTIGEN GEWÄHRLEISTUNGEN, WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Haftungsausschlüsse

- 1 In dem nach geltendem Recht zulässigen Ausmaß stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Ansprüche hinaus keine weiteren Ansprüche an HP zu.
- 2 IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, AUSGENOMMEN DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG FESTGELEGTE VERPFLICHTUNGEN, SIND HP ODER DIE ZULIEFERER VON HP IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, DELIKTRECHT ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DIE ZULIEFERER VON HP VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WURDEN.

Geltendes Recht

- 1 Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat möglicherweise noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz bzw. allgemein von Land/Region zu Land/Region verschieden sein können.
- 2 Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als derart abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Es ist möglich, dass bestimmte Haftungsausschlusserklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung nach geltendem Recht für den Endkunden nicht zutreffen. Bestimmte Bundesstaaten der USA und Länder/Regionen außerhalb der USA (einschließlich einiger kanadischer Provinzen):
 - a beschränken die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Herstellergarantie (z.B. in Großbritannien);
 - b schränken die Möglichkeit des Herstellers, solche Erklärungen und Einschränkungen geltend zu machen, in anderer Weise ein;
 - c gewähren dem Endkunden weitere Gewährleistungsrechte, definieren die Dauer von stillschweigenden Gewährleistungen, die der Hersteller nicht ausschließen kann, oder gestatten eine Beschränkung der Dauer von stillschweigenden Gewährleistungen.
- 3 FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRTEN ENDKUNDENANSPRÜCHE NICHT ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG SIND EINE ERWEITERUNG DER GESETZLICHEN GRUNDRECHTE FÜR ENDKUNDEN.

HP Inkjet Zubehör - Garantiebedingungen in Kurzfassung

Hinweis

Die vorliegenden Informationen dienen als leicht verständliche Kurzfassung der vollständigen HP Garantiebedingungen. Um die vollständigen Garantiebedingungen zu lesen, gehen Sie zu www.hp.com/support/inkjet_warranty und wählen dort das gewünschte Zubehör aus.

Besteht für Ihr Produkt Anspruch auf Garantie?

Wenn eine Tintenpatrone oder ein Druckkopf Ihrer Meinung nach defekt ist, können Sie sich das Zubehör gegen Rücksendung erstatten oder ersetzen lassen, sofern ALLE nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Tintenpatrone: Die Patrone ist nicht leer.
- Druckkopf: Die Verwendbarkeit ist noch garantiert:
 - Schwarz-Druckkopf: 530 ml
 - Farb-Druckkopf: 200 ml

Hinweis

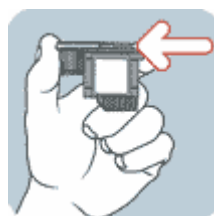
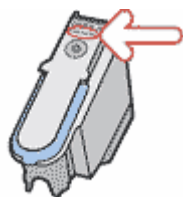
Um die Tintenmenge zu ermitteln, die durch den derzeit in Ihrem Drucker installierten Druckkopf geflossen ist, sehen Sie im Abschnitt "Druckkopf-Status" der Konfigurationsseite unter "Gesamter Tintenverbrauch (ml)" nach.

- Tintenpatrone: Wurde weder nachgefüllt oder aufgearbeitet, noch wurden sonstige Manipulationen vorgenommen.
- Druckkopf oder Tintenpatrone: Das jeweilige "Garantiedatum" ist noch nicht überschritten. Das Garantiedatum ist wie unten abgebildet auf dem Produkt zu finden.

Positionen für die Angabe des Garantiedatums

Datumsformat: JJJJMMTT

Abbildung 1: Neue Druckköpfe Abbildung 2: Ältere Druckköpfe Abbildung 3: Tintenpatronen



Datum für späteste Installation

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum für die späteste Installation einsetzen. Die Installation vor oder an dem Datum für die späteste Installation stellt sicher, dass das folgende Garantieablaufdatum nicht überschritten ist:

- Druckkopf: ein Jahr (vorbehaltlich des Limits für den gesamten Tintenverbrauch)
- Tintenpatrone: sechs Monate

HP Inkjet Zubehör - Verfall

Die Wasseranteile in der Tinte verdunsten mit der Zeit. Wenn Tinte ein gewisses Alter erreicht hat, kann sie die Druckköpfe oder andere Teile des Drucksystems beschädigen. Bei normalem Gebrauch ist die Tinte in den Patronen meist längst aufgebraucht, bevor sie zu alt wird, um einen Schaden anzurichten. Um jedoch möglichen Schäden vorzubeugen, stellen HP Drucker den Betrieb bei Bestückung mit den oben aufgeführten Patronen ein, bevor die Tinte zu alt wird. Siehe unter "Verfalldatum (J-M-T)" im Abschnitt "Status Tintenpatrone" des Konfigurationsdatums.

- Das Verfalldatum steht nicht im Zusammenhang mit der Produktgarantie. Informationen zu den Garantiebedingungen für Ihre Tintenpatrone finden Sie unter http://www.hp.com/support/inkjet_warranty.
- Das Verfalldatum verhindert Schäden durch zu alt gewordene Tinte. Wenn eine Tintenpatrone abgelaufen ist, funktioniert sie nicht mehr und muss ausgetauscht werden.

Wie senden Sie ein Produkt zurück?

Für die Rücksendung eines Produkts innerhalb des Garantiezeitraums gibt es zwei Möglichkeiten:

- Gehen Sie zu dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben (vorbehaltlich der Rückgabebedingungen des Händlers).
- Wenn die Rückgabe des Produkts an den Händler nicht möglich ist, wählen Sie die Telefonnummer für den Kundendienst, die Sie der Beilage in der Verpackung entnehmen.



Technische Daten des Druckers

Technische Daten des Druckers

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Abmessungen und Gewicht		
Verfügbare Modelle, Abmessungen und Gewicht	Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	676 x 498 x 199 mm <ul style="list-style-type: none"> • Mit Auto-Duplex-Einheit: 676 x 588 x 199 mm • Mit Fach 2: 676 x 498 x 264 mm • Mit Fach 2 und Auto-Duplex-Einheit: 676 x 588 x 264 mm
	Gewicht (ohne Druckköpfe und Tintenpatronen)	13.5 kg <ul style="list-style-type: none"> • Mit Auto-Duplex-Einheit: 15.5 kg • Mit Fach 2: 17.0 kg • Mit Fach 2 und Auto-Duplex-Einheit: 19.0 kg
Produktfunktionen und Fassungsvermögen		
Anschlüsse		<ul style="list-style-type: none"> • IEEE 1284-kompatibler, bidirektionaler Parallelanschluss (alle Modelle) • USB 2.0-kompatibler USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit (alle Modelle) • HP Jetdirect interner Druckserver für Fast Ethernet 10/100Base-TX in EIO-Steckplatz (im Lieferumfang des HP Business Inkjet 2800dtn) • 2 DIMM-Steckplätze (100 Stifte, SDRAM, PC 100 oder schneller)
Druckverfahren		Thermischer Tintenstrahldruck (Drop-on-demand)
Tintenpatronen		4 Tintenpatronen (jeweils 1 für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb)
Druckköpfe		4 Druckköpfe (jeweils 1 für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb)
Ergiebigkeit (bei 5 % Deckung)	Tintenpatronen	1,750 Seiten
	Druckköpfe	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarz: 16,000 Seiten • Cyan, Magenta und Gelb: 24,000 Seiten
Farbkalibrierung		<ul style="list-style-type: none"> • ColorSync • ICC-Profile • PANTONE®* *Farbenvergleichsstandard von PANTONE, Inc.

Gerätesprachen	<ul style="list-style-type: none"> • PCL 5c • PCL 6 • PostScript3-Emulation • Automatische Sprachumschaltung
Schriftartenunterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • 45 TrueType- und 35 PostScript-Schriftarten integriert (auf alle kann über PostScript-Emulation, PCL 5c und PCL 6 zugegriffen werden) • Intellifont- und TrueType-Rasterung in PCL 5c und PCL 6 integriert
Druckvolumen	Bis zu 12.000 Seiten pro Monat
Erweiterte Sicherheit*	<ul style="list-style-type: none"> • SNMP v3 • SSL/TLS (HTTPS)
*Gilt für voll ausgestattete HP Jetdirect-Produkte mit Firmwareversion x.24.yy oder höher – EIO (615n, 620n und höher), External (en3700)	

Technische Daten zu Prozessor und Speicher

Geräteprozessor	<ul style="list-style-type: none"> • Motorola 32 Bit ColdFire 4e RISC (256 MHz)
Gerätespeicher	<ul style="list-style-type: none"> • 96 MB RAM

Technische Daten zu Betriebssystem und Netzwerkprotokoll

Betriebssystemkompatibilität	<ul style="list-style-type: none"> • Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP (Professional und Home) und Windows Server 2003 • Mac OS X (10.1.5 und höher) • OS/2¹ • Linux² • UNIX³ • MS-DOS-Druckertreiberunterstützung durch Programme anderer Hersteller <p>¹Informationen über die Verwendung des IBM PostScript 3-Emulations-Druckertreibers für IBM OS/2 finden Sie unter http://www7.software.ibm.com/2bcprod.nsf.</p> <p>²Informationen über die Verwendung von HP-Druckern unter Linux finden Sie unter http://www.linuxprinting.org.</p> <p>³Druckerinstallationssoftware für UNIX[®]-Netzwerke (HP-UX, Sun Solaris) kann unter http://www.hp.com heruntergeladen werden.</p>
------------------------------	---

Mindestsystemanforderungen

Hinweis: Grafikintensive, komplexe und große Dateien benötigen möglicherweise mehr Festplattenspeicher.

- **Windows 98:**
Pentium® 90 MHz, 16 MB RAM, 130 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows Me:**
Pentium® 150 MHz, 32 MB RAM, 130 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows 2000:**
Pentium 300 MHz, 64 MB RAM, 160 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows XP 32-Bit-Edition:**
Pentium 233 MHz, 64 MB RAM, 160 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows Server 2003:**
Pentium 233 MHz, 128 MB RAM, 160 MB freier Festplattenspeicher
- **iMac:**
600 MHz, 128 MB RAM
- **Power Mac G3 oder höher**
400 MHz, 128 MB RAM
- **iBook**
366 MHz, 128 MB RAM

Netzwerkbetriebssystemkompatibilität

- Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP 32 Bit (Professional und Home), Windows XP 64-Bit-Edition
 - Novell NetWare 4.x, 5.x, 6, NDS und NDPS
 - HP-UX 10.20, 11.x
 - Solaris, 2.6, 7, 8 (nur SPARC-Systeme)
 - RedHat Linux 7.1 und höher
 - SuSE Linux 7.1 und höher
 - Mac OS X (10.1.5 und höher)
 - IBM OS/2 Warp 4.x*
 - IBM AIX 3.2.5 und höher*
 - MPE-iX*
 - Microsoft Windows Terminal Server Edition 4.0
 - Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services (früher Microsoft Windows XP Server Terminal Services)
 - Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix MetaFrame 1.8
 - Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services mit Citrix MetaFrame 1.8
 - Microsoft Windows NT und Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix V1.8 MetaFrame 1.8
 - Microsoft Windows NT und Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix XP MetaFrame XP
 - Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services*
Weitere Informationen über Software, Dokumentation und Unterstützung finden Sie beim Hersteller ihres Betriebssystems.
-

Kompatible Netzwerkprotokolle

- TCP/IP
- IPX/SPX
- AppleTalk*
- DLC/LLC
- IP Direct Mode
- LPD
- FTP-Drucken
- IPP
- NDS
- Bindery
- NCP
- NDPS
- iPrint Telnet
- SLP
- IGMP
- BOOTP/DHCP
- WINS
- SNMP
- HTTP

*AppleTalk wird auf Token Ring-Druckservern nicht unterstützt.

- Es werden nicht alle Protokoll- und Netzwerkbetriebssystemkombinationen unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com> und <http://www.hp.com/support/businessinkjet2800>.

Netzwerkverwaltung HP Web Jetadmin-Plug-Ins

Integrierter Web-Server

Funktionen

- Entferntes Konfigurieren und Verwalten der Netzwerkgeräte
- Druckauftragsverwaltung (Abrechnung)
- HP myPrintMileage

Systemanforderungen

- TCP/IP-Netzwerk
 - Webbrowser (Netscape Navigator 4.8 bzw. Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher)
 - Eine Netzwerkverbindung. Sie können den integrierten Web-Server nicht nutzen, wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist.
 - Eine Internetverbindung (für bestimmte Funktionen). Sie können den integrierten Web-Server ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings stehen dann einige Funktionen nicht zur Verfügung.
 - Muss sich auf derselben Seite einer Firewall wie der Drucker befinden.
-

Funktionsangaben

Geschwindigkeit (US-Letter und A4)

Entwurfsmodus:

- Schwarzer Text: 24 Seiten/Minute
- Text/Farbgrafiken gemischt: 21 Seiten/Minute

Schnell-Modus:

- Schwarzer Text: 28 Seiten/Minute
- Text/Farbgrafiken gemischt: 23 Seiten/Minute

Schneller Normalmodus:

- Schwarzer Text: 12.5 Seiten/Minute
- Text/Farbgrafiken gemischt: 12 Seiten/Minute

Normal-Modus:

- Schwarzer Text: 6.5 Seiten/Minute
- Text/Farbgrafiken gemischt: 5 Seiten/Minute

Präsentationsmodus:

- Schwarzer Text: 4 Seiten/Minute
- Text/Farbgrafiken gemischt: 4 Seiten/Minute

Geschwindigkeit in Laserqualität*:

- Schwarzer Text: 7 Seiten/Minute
- Text/Farbgrafiken gemischt: 5.5 Seiten/Minute

*Zur Beurteilung der „Geschwindigkeit in Laserqualität“ werden die Seiten/Minute-Geschwindigkeiten der HP Business Inkjet 2800-Drucker mit der Geschwindigkeit des HP Color LaserJet 4600 bei vergleichbarer Druckqualität verglichen. Dieser Vergleich basiert ausschließlich auf internen Tests bei HP.

Auflösung

Schwarz:

- Bis zu 1200 x 600 dpi mit pigmentierter schwarzer Tinte

Farbdruck

- Verbesserte Color Layering-Technologie von HP mit PhotoREt III für Fotoqualität (auf bis zu 4800 x 1200 dpi optimierte Auflösung auf HP Premium-Fotopapier, Eingangsauflösung 1200 x 1200 dpi)

Umgebungsbedingungen

Betriebsumgebung	Betriebstemperatur	5 bis 40 °C
	Empfohlene Betriebsbedingungen	15 bis 35 °C
	Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 80 %, nicht kondensierend
Lagerungsumgebung	Lagerungstemperatur	-40 bis 70 °C
	Relative Luftfeuchtigkeit für Lagerung	Bis zu 90 %, nicht kondensierend, bei einer Temperatur von 65 °C

Technische Daten zur Stromversorgung

Stromversorgung	Integriertes Universalnetzteil
Netzspannung	<ul style="list-style-type: none">• Eingangsspannung: 110 bis 240 VAC ($\pm 10\%$), 50 bis 60 Hz
Maximal zulässige Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none">• Drucken: 65 Watt• Standby-Modus: weniger als 45 Watt• Ausgeschaltet: weniger als 1 Watt

Daten zur Geräuschemission (Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779)

Schalldruck (Betrachterposition)	LpAm 51 dB(A)
Schallleistung	LwAm 64 dB(A)

D

Zulassungsinformationen

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 cfr 15.105) has specified that the following notices be brought to the attention of users of this product.

This device complies with part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Shielded cables

Use of a shielded data cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by the Hewlett-Packard Company, may cause harmful interference and void the FCC authorization to operate this equipment.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

EMI-Erklärung (Korea)

사용자 안내문 (B 급기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파 장애검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。

取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Modellspezifische Zulassungsnummer

Damit die Zulassung eindeutig zu erkennen ist, besitzt Ihr Drucker eine modellspezifische Zulassungsnummer. Die Zulassungsnummer für Ihren Drucker lautet **SNPRC-0402** (HP Business Inkjet 2800). Verwechseln Sie diese Zulassungsnummer aber nicht mit dem Druckernamen (HP Business Inkjet 2800) oder der Produktnummer (C8163A, C8164A und C8174A).

Erklärung zum Netzkabel

Das Netzkabel darf auf keinen Fall repariert werden. Wenn es beschädigt ist, entsorgen Sie es oder geben es an den Händler zurück.

LED-Klassifizierung

CLASS 1 LED PRODUCT
LED KLASSE 1
APPARECCHIO LED DI CLASSE 1
PRODUCT CLASY 1 Z DIODAMI (EWHECYCMILED)
Appareil à Diode Electriuminescente de Classe 1
ZARIZENI LED TRIY 1
KLASS 1 LED APPARAT
LUOKAN 1 LED

DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

Manufacturer's Name: Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd
Manufacturer's Address: Imaging and Printing Manufacturing Operations Singapore
60 Alexandra Terrace, #07-01, The Comtech, Singapore 118502

declares, that the product

Product Name: HP Business Inkjet 2800, HP Business Inkjet 2800dt
HP Business Inkjet 2800dtn

Product Number: C8163A, C8164A, C8174A.

Regulatory Model Number⁽¹⁾: SNPRC-0402

Product Accessory Number: C8261A / 250 sheet Tray 2
C8258A / HP auto-duplexer unit
J7934A / HP Jetdirect 620N EIO

Product Options: All

conforms to the following Product Specifications:

Safety: IEC 60950:1999 / EN 60950:2000
EN 60825-1:1994+A1:2002

EMC: CISPR 22:1997 / EN 55022:1998 Class B ⁽²⁾⁽³⁾
CISPR 24:1997 + A1 / EN 55024:1998 + A1

IEC 61000-3-2:2000 / EN 61000-3-2:2000
IEC 61000-3-3:1994 +A1 / EN 61000-3-3:1995 + A1

FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B / VCCI-2 ⁽²⁾
ICES-003 Issue 4

Supplementary Information:

The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC, and carries the CE marking accordingly.

(1) This product is assigned a Regulatory model number that stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.

(2) The product was tested in a typical configuration with Hewlett Packard personal computer systems.

(3) Excepting clause 9.5 which was not applied.

Singapore, 16 August 2004

Chan Kum Yew
Director, Quality

Local Contact for regulatory topics only:

European Contact: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany

USA Contact: Hewlett-Packard Company, HPCC, 20555 S.H. 249 Houston, Texas, 77070

Australia Contact: Hewlett Packard Australia Ltd, Product Regulations Manager, 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia.

Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit

Hewlett-Packard ist bemüht, umweltfreundliche Qualitätsprodukte herzustellen. HP arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Produkte, um die negativen Auswirkungen auf die Büroumgebung und die Gegenden zu verringern, in denen die Produkte hergestellt, versandt und eingesetzt werden. HP hat außerdem Verfahren entwickelt, um die negativen Auswirkungen der Entsorgung des Produkts am Ende seiner Lebensdauer zu verringern.

Weitere Informationen über das HP Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit erhalten Sie unter <http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html>.

Verringerung und Vermeidung

Papierverbrauch

Durch die Funktionen für beidseitiges Drucken und Nach-oben-Druck dieses Produkts (mit denen Sie mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier drucken können), können der Papierverbrauch und der daraus resultierende Bedarf an natürlichen Ressourcen verringert werden. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in diesem Leitfaden.

Tintenverbrauch

Im Schnellmodus verbraucht dieses Produkt weniger Tinte, wodurch die Haltbarkeit der Patronen verlängert werden kann. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Ozonschädigende Chemikalien

Ozonschädigende Chemikalien, wie z. B. Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) wurden aus den Herstellungsprozessen von HP ausgeschlossen.

Leistungsaufnahme

Im Energiesparmodus wird der Stromverbrauch deutlich verringert, wodurch natürliche Ressourcen geschont und Geld gespart wird, ohne die hohe Leistungsfähigkeit des Produkts einzuschränken. Dieses Produkt ist für ENERGY STAR® qualifiziert, ein freiwilliges Programm zur Unterstützung der Entwicklung energiesparender Büroprodukte.



ENERGY STAR® ist eine eingetragene US-Dienstleistungsmarke der US-Regierung. Als ENERGY STAR®-Partner hat Hewlett-Packard sichergestellt, dass dieses Produkt den Richtlinien für Energieeffizienz von ENERGY STAR® entspricht. Näheres hierzu finden Sie unter <http://www.energystar.gov>.

Gefährliche Materialien

Die folgenden in diesem HP Produkt verwendeten Materialien müssen unter Umständen getrennt entsorgt werden:

- Im Lötmedium enthaltenes Blei

Recycling

Dieses Produkt wurde unter Berücksichtigung der Aspekte des späteren Recyclings entwickelt.

- Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, während die einwandfreie Funktion und Verlässlichkeit erhalten wurde.
- Verschiedene Materialien wurden so entwickelt, dass sie sich leicht voneinander trennen lassen.
- Verschlüsse und andere Verbindungen sind leicht auffindbar, zugänglich und durch handelsübliche Werkzeuge entfernbar.
- Bestandteile mit hoher Priorität wurden zur Erleichterung der Demontage und Reparatur leicht erreichbar angeordnet.

Produktverpackung

Die Verpackungsmaterialien für dieses Produkt wurden so ausgewählt, dass sie maximalen Schutz bei minimalen Kosten ermöglichen, wobei der Einfluss auf die Umwelt so klein wie möglich gehalten und das Recycling vereinfacht werden sollte. Das robuste Design des Produkts wirkt sich positiv auf die Minimierung der Verpackungsmaterialien und der Beschädigungsraten aus.

HP Verbrauchsmaterial

In vielen Ländern/Regionen kann das Verbrauchsmaterial für dieses Produkt (z. B. Druckköpfe) an HP über das HP Printing Supplies Returns and Recycling Program (Rückgabe- und Recycling-Programm für Verbrauchsmaterial von HP) zurückgegeben werden. Ein benutzerfreundliches und kostenloses Rücknahmeprogramm steht in mehr als 48 Ländern/Regionen zur Verfügung.

Datenblätter zur Materialsicherheit

Datenblätter zur Materialsicherheit erhalten Sie auf der folgenden HP Website:
<http://www.hp.com/go/msds>.

Rückgabe nach Ablauf der Lebensdauer

Nach Ablauf der Produktlebensdauer können Sie das Produkt an HP zurückgeben.

Index

A

- Abbrechen (Taste) 9
- Ablauf der Lebensdauer, Rückgabe nach 111
- Abmessungen, Drucker 101
- Aktivieren/Deaktivieren
 - Netzwerkprotokolle 35
- Aktualisieren
 - Firmware 42
- Anschließen des Druckers
 - Parallelverbindung, USB-Verbindung 43
- Anschlüsse
 - Einstellungen 75
 - Enthalten 101
 - USB, parallel 10
- AppleTalk
 - Konfigurieren 35
- Ausgabefach
 - Abbildung 8
- Auswählen (Taste) 9
- Auto-Duplex-Einheit
 - Abbildung 10
 - aktivieren 16
 - Fassungsvermögen, Medien 21
 - Installieren 12
 - Papierstaus beseitigen 85
 - Verwenden 28
- Automatisch
 - Sprachumschaltung 102
- AutoSend für myPrintMileage 40

B

- battery specifications 111
- Bedienfeld
 - Abbildung 8
 - Diagnose (Menü) 59
 - Drucken 58
 - Druckqualität (Menü) 59
 - Einstellungen ändern 64
 - EIO (Menü) 60
 - Gerät konfigurieren (Menü) 57
 - Informationen (Menü) 54
 - Menüstruktur drucken 64
 - Papieraufnahme (Menü) 55
 - Papierschachttest (Menü) 59
 - Sprachen 34
 - Teile, Tasten, Leuchten 9
 - Wartung (Menü) 59
- Beide Seiten bedrucken
 - Automatisch, manuell 28
- Beidseitig Drucken
 - Beschreibungen und Richtlinien 28
- Beschränkte Garantie 97
- Betriebssysteme
 - Unterstützte 102

- Betriebsumgebung 105
- Bildqualität
 - Fehlersuche 77
- Bildqualität, technische Daten zur Auflösung 105
- Breite, Drucker 101
- Broschüre
 - HP Papier für Broschüren und Flugblätter 91

C

- cables
 - regulatory compliance 107
- ColorSync-Farbkalibrierung 101

D

- Datenblätter zur Materialicherheit 111
- Deinstallieren der Druckersoftware 49
- Diagnose (Menü) 59
- Dienstprogramm zur Datenträgerbereinigung (Scrubber) 49
- DIMMs (Dual Inline Memory Modules)
 - aktivieren 16
 - Installation überprüfen 16
 - Installieren 14
 - Spezifikationen 101
- Direktverbindung
 - Beschreibung 43
- DLC/LLC
 - Konfigurieren 35
- DOS, Druckereinstellungen 58
- Drucken
 - Konfigurationsseite 54
 - Konfigurationsseite, Netzwerk, Konfigurationsseite 41
 - Sonderformate, Spezialmedien 30
 - Verwendete Technologie 101
- Drucken (Menü) 58
- Drucken am Arbeitsplatz 43, 47
- Drucken im Netzwerk 43, 45, 47
- Druckersprachen-Unterstützung 102
- Druckerstatus (Registerkarte), Toolbox 38
- Druckertreiber
 - Deinstallieren 49
 - Garantie 97
 - Hilfe 6
 - Suchen nach Aktualisierungen 38
- Druckerverbrauchsmaterial
 - Abdeckung 8
 - Bereich im Drucker 8
 - Tintenpatronen, Druckköpfe 89
- Druckerverwaltung
 - Funktionen und Tools 36
 - Überblick 32
- Druckgeschwindigkeit 105
- Druckkopfabdeckung 8

- Druckköpfe
 - Abbildung 8
 - Ergiebigkeit 101
 - Erwerben 89
 - Garantie 97
 - Spezifikationen 101
 - Status 38
 - Status überprüfen, reinigen, austauschen 66
 - Statusinformationen 37
 - Verriegelung 8
- Druckqualität
 - Fehlersuche 77
- Druckqualität (Menü) 59
- Druckserver 88
- Druckserver, Jetdirect
 - zurücksetzen 63
- Druckvolumen 102
- E**
- E/A-Zeitlimit 35
- Eingebetteter Web-Server (EWS)
 - Beschreibung 36
- Einlegen
 - Medien 23
 - Sonderformate 18
- Einrichten
 - Installieren der Software, Anschließen des Druckers 43
- Einstellungen
 - Drucken (Menü) 58
- Einstellungen, Toolbox 38
- EIO 60
- EIO-Steckplatz
 - Spezifikationen 101
- EMI-Erklärung (Korea) 107
- Energiesparmodus
 - Leistungsaufnahme 106
- Energy Star 110
- Ergiebigkeit von Tintenpatronen und Druckköpfen 101
- Erklärung zum Netzkabel 108
- Erklärung zur LED-Klassifizierung 108
- Ersetzen
 - Tintenpatronen 65
- Erwerben
 - Medien, Druckköpfe, Patronen 89
- F**
- Fach
 - Einsetzen, Fehlersuche 81
 - Papierstaus beseitigen 85
- Fach 2
 - aktivieren 16
 - Installieren 11
- Fächer
 - Abbildung 8
 - Fassungsvermögen 21
 - Karten 20
 - Medien einlegen 23
 - Sonderformat 20
 - Umschläge 20
 - Unterstützte Medienformate 19
- Farbe
 - Fehlersuche 79, 80
 - Kalibrieren 71
 - Kalibrierungsmethoden 101
 - Spezifikationen 105
- Farben verlaufen ineinander
 - Fehlersuche 80
- Fassungsvermögen
 - Fächer, Auto-Duplex-Einheit 21
- FCC statement 107
- FCKW im Gerät 110
- Fehlermeldungen
 - Einstellungen in Toolbox 38
- Fehlersuche
 - Anschlüsse 75
 - Ausgegebene Seiten 81
 - Druckausgabe zu langsam 75
 - Druckqualität 77
 - Einziehen mehrerer Blätter 82
 - Fach einsetzen 81
 - Farben 80
 - Farben werden in Schwarzweiß gedruckt 79
 - Farbprobleme, blasse Druckausgabe 79
 - Funktstörungen 75
 - Keine Funktion, keine Druckausgabe 74
 - Leere Seiten 75
 - Papierstaus beseitigen 85
 - Schiefe Ausgabe 82
 - Stromversorgung 73
 - Text, Grafiken 79
 - Text, Grafiken, Layout 76
 - Tinte verschmiert 78
 - Tipps 72
 - Verstümmelter Text 77
- Firmware
 - Aktualisieren 42
- Flugblatt
 - HP Papier für Broschüren und Flugblätter 91
- Fluorchlorkohlenwasserstoffe im Gerät 110
- Fotopapier
 - HP Fotopapier 90
 - HP Normales Fotopapier 90
 - HP Premium Fotopapier 90
 - HP Premium Plus Fotopapier 90
- Freigeben des Druckers
 - Mac OS 48
- Führungen am Drucker 8
- Führungen am Drucker für Papier 8
- Funktstörungen
 - Fehlersuche 75
- G**
- Garantie 97
- Gefährliche Materialien im Gerät 111
- Gemeinsame Nutzung des Druckers in einem Netzwerk 45
- Gerät konfigurieren (Menü) 57
- Geräuschemission 106
- Geräuschpegel 106
- Geschwindigkeit
 - Spezifikationen 105
- Geschwindigkeit in Laserqualität 105

- Gewicht
 - Drucker 101
- Grafiken
 - Fehlersuche 79
- Größe
 - Drucker 101
- H**
- Hilfe
 - Druckertreiber 6
- Hilfetaste 9
- Hintere Abdeckung
 - Papierstaus beseitigen 85
- Höhe, Drucker 101
- HP Instant Support
 - Beschreibung 38
 - zugreifen 39
- HP Jetdirect-Druckserver 88
 - Installation überprüfen 13
 - Installieren 13
 - Spezifikationen 101
 - zurücksetzen 34, 63
- HP Web Jetadmin-Software 37
- HP-UX
 - Druckeinstellungen ändern 58
- HTTPS-Sicherheitsunterstützung 102

- I**
- ICC-Profile zur Farbkalibrierung 101
- Informationen (Menü) 54
- Inkjet-Papier, HP 89
- Installieren
 - Auto-Duplex-Einheit 12
 - Fach 2 11
 - HP Jetdirect-Druckserver 13
 - Software für Windows 43
 - Software, Macintosh-Computer 47
 - Speicher 14
 - Zubehör 11
- Integrierter Webserver
 - Öffnen 36
 - Systemanforderungen 104
- Intellifont-Rasterung 102
- IPX/SPX
 - Konfigurieren 35

- J**
- Japanische VCCI-Erklärung 108
- Jetdirect-Druckserver 88
 - zurücksetzen 63

- K**
- Kabelverbindungen 10
- Kalibrieren
 - Farbe 71
 - Zeilenvorschub 71
- Karten
 - unterstützte Formate, Fächer 20
- Konfigurationsseite 41
 - drucken 54
- Konformitätserklärung
 - US 109
- Koreanische EMI-Erklärung 107

- L**
- Langsame Druckgeschwindigkeit
 - Fehlersuche 75
- LEDs am Bedienfeld 9
- Leere Seiten, Fehlersuche 75
- Leistung
 - Taste und LED 9
- Leistungsaufnahme 106
- Leistungsaufnahme im Standby-Modus 106
- Leitfaden zur Inbetriebnahme 6
- Links, im integrierten Web-Server anpassen 37
- Linux
 - Druckeinstellungen ändern 58
 - Verwenden mit HP Druckern 102

- M**
- Mac OS
 - Gemeinsame Nutzung konfigurieren 48
 - Installieren der Software, Anschließen des Druckers 47
- Manueller Papiereinzug (Vorderseite)
 - Abbildung 8
- MDS (Datenblätter zur Materialsicherheit) 111
- Medien
 - Einlegen 23
 - Erwerben 89
 - Fach-Fassungsvermögen 21
 - HP Fotopapier 90
 - HP Inkjet-Papier, hochweiß 89
 - HP Mehrzweckpapier 90
 - HP Normales Fotopapier 90
 - HP Papier für Broschüren und Flugblätter 91
 - HP Papier für den Bürobbedarf 89
 - HP Premium Fotopapier 90
 - HP Premium Inkjet-Papier 91
 - HP Premium Inkjet-Transparentfolie 91
 - HP Premium Plus Fotopapier 90
 - HP Premium Plus Inkjet-Transparentfolie 91
 - HP Premium-Papier für Präsentationen 91
 - HP Recyclingpapier für den Bürobbedarf 89
 - Karten 20
 - Mindestränder 22
 - Papierstaus beseitigen 85
 - Sonderformat 20
 - Spezielles 30
 - Spezifikationen 17
 - Umschläge 20
 - Unterstützte Formate 19
- Modellspezifische Zulassungsnummer 108
- MS-DOS, Druckeinstellungen 58
- myPrintMileage
 - Beschreibung 40
 - Öffnen 40

- N**
- Nach oben, Nach unten (Tasten) 9
- Nachhaltigkeitsprogramm 110
- Netzwerk
 - Einstellungen konfigurieren 60
 - Schnittstellen, Verbindungen 88
- Netzwerkdrucker 45

- Netzwerke
 - Druckerinformationen 38
 - Novell NetWare-Rahmentypen 62
 - Optionen konfigurieren 35
 - Parallelverbindung, USB-Verbindung 43
 - Protokolle deaktivieren 62
 - Sicherheitsunterstützung 102
 - Unterstützte Betriebssysteme 103
- Netzwerkeinbindung
 - werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen 34
- Netzwerkkonfigurationsseite 41
- Netzwerkprotokolle
 - Spezifikationen 104

- O**
- Öffnen
 - Eingebetteter Web-Server (EWS) 36
 - myPrintMileage 40
- Ökologie
 - Nachhaltigkeitsprogramm 110
 - Spezifikationen 105
- Ozonschädigende Chemikalien im Gerät 110

- P**
- PANTONE-Farbkalibrierung 101
- Papier
 - Einlegen 23
 - Erwerben 89
 - HP Premium Inkjet-Papier 91
 - HP Premium-Papier für Präsentationen 91
 - Papierstaus beseitigen 85
 - Spezifikationen 17
 - Überwachen 33
- Papieraufnahme (Menü) 55
- Papierschachttest (Menü) 59
- Papiersortensensor 34
- Papierstaus
 - Beseitigen 85
 - Vermeiden 85
- Parallelanschluss
 - Fehlersuche 75
 - Spezifikationen 101
 - Verbinden mit 43
- Patronen
 - Erwerben 89
- PCL 5c
 - Unterstützung 102
- PCL 6
 - Unterstützung 102
- PhotoREt III 105
- Plattformen
 - Unterstützte 102
- PostScript (PS)
 - Schriftartenunterstützung 102
- Punkte pro Zoll (dpi), technische Daten zur Auflösung 105

- Q**
- Qualität, Fehlersuche 77

- R**
- Ränder, Minimalbreite 22
- Rasterungsunterstützung 102
- Recycling 111
- Registerkarte Informationen
 - Toolbox 38
- Registrieren des Druckers 38
- Relative Luftfeuchtigkeit 105
- Ressourcen
 - Druckerverwaltung 36
- Ressourcen für die Fehlersuche
 - HP Instant Support 6
- Resume-Taste 9
- Rückgabe nach Ablauf der Lebensdauer 111

- S**
- Schalldruck und -pegel 106
- Schriftarten
 - Unterstützte 102
- Schwarzweißseiten
 - Fehlersuche 79
- Seiten pro Minute (Druckgeschwindigkeit) 105
- Seiten pro Monat (Druckvolumen) 102
- Sensor für Papiersorten 34
- Server, Jetdirect
 - konfigurieren 60
 - zurücksetzen 63
- Sicherheit
 - Spezifikationen 102
 - Verwalten 34
- SNMP
 - Sicherheitsunterstützung 102
- Software
 - Deinstallieren 49
 - Garantie 97
 - Installieren 43
 - Installieren für Mac OS 47
- Solaris
 - Druckeinstellungen ändern 58
 - Druckersoftware, herunterladen 102
- Sonderformat
 - Kompatible Fächer 20
- Sonderformate 18
- specifications
 - battery 111
- Speicher
 - Installieren 14
 - Spezifikationen 102
- Speicherkarten
 - Firmware aktualisieren mit 42
- Spezielle Medien
 - Drucken auf 30
- Spezifikationen
 - Drucker 101
 - Kompatible Netzwerkprotokolle 104
 - Medien 17

- Sprachen
 - Automatisches Umschalten 102
 - Konfigurieren 34
 - Schriftartenunterstützung 102
 - Unterstützte 102
 - SSL/TLS (HTTPS)-Sicherheitsunterstützung 102
 - Standardeinstellungen
 - HP Jetdirect-Druckserver wiederherstellen 34
 - Stapelanzeige 8
 - Status
 - Überwachen 33
 - Verbrauchsmaterial 38
 - Steckplätze für Verbindungen, Spezifikationen 101
 - Stromversorgung
 - Fehlersuche 73
 - Spezifikationen 106
 - Sun Solaris
 - Druckeinstellungen ändern 58
 - Druckersoftware, herunterladen 102
 - Symbolsatzunterstützung 102
- T**
- Tasten am Bedienfeld 9
 - TCP/IP
 - Konfigurieren 35
 - TCP/IP-Einstellungen 60
 - Technische Daten zum Prozessor 102
 - Technische Daten zur Auflösung 105
 - Technische Daten zur Auflösung bei
 - Schwarzweißdruck 105
 - Technische Daten zur Lagerungstemperatur 105
 - Technische Daten zur Spannung 106
 - Technische Daten zur Stromversorgung 106
 - Teile, Drucker
 - Übersicht 8
 - Temperaturbereich 105
 - Text
 - Fehlersuche 79
 - Thermische Tintenstrahl-Druck-Technologie 101
 - Tinte verschmiert 78
 - Tintenpatronen
 - Abbildung 8
 - Ergiebigkeit 101
 - Ersetzen 65
 - Garantie 97
 - Spezifikationen 101
 - Status 38
 - Statusinformationen 37
 - Überprüfen des Tintenstandes 65
 - Tintenpatronenabdeckung 8
 - Tintenstrahl-Druck-Technologie 101
 - Toolbox
 - Beschreibung 37
 - Registerkarte Druckerstatus 38
 - Registerkarte Informationen 38
 - Transparentfolien
 - HP Premium Inkjet-Transparentfolie 91
 - HP Premium Plus Inkjet-Transparentfolie 91
- U**
- Überwachen
 - Betrieb und Status, Medien, Ereignisse 33
 - Tintenstand, Druckkopfstatus, Verbrauchsmaterialien, Nutzung 33
 - Umschläge
 - unterstützte Formate, Fächer 20
 - UNIX
 - Druckeinstellungen ändern 58
 - Druckersoftware, herunterladen 102
 - Unterstützung
 - Kontaktinformationen, Gewährleistung 92
 - Telefon 92
 - Unterstützungs-Website 7
 - USB-Anschluss
 - Spezifikationen 101
- V**
- VCCI-Erklärung (Japan) 108
 - Verbindungen
 - parallel, USB 43
 - Spezifikationen 101
 - Verbrauch
 - Papier 110
 - Strom 110
 - Stromversorgung 106
 - Tinte 110
 - Verbrauchsmaterial
 - Bestellen, Teilenummern 89
 - Überwachen 33
 - Verstümmelter Text 77
 - Verwaltung
 - Überblick 32
 - Verwendung kontrollieren 33
- W**
- Wartung (Menü) 59
 - Websites
 - Unterstützung 7
 - websites
 - Energy Star 110
 - weight
 - battery 111
 - Weitere Links, integrierter Web-Server 37
 - Windows
 - Gemeinsame Nutzung konfigurieren 45
- Z**
- Zeilenvorschub
 - Kalibrieren 71
 - Zeitlimit für E/A 35
 - Zubehör
 - aktivieren 16
 - Auto-Duplex-Einheit 12
 - Bestellung, Teilenummern 88
 - Garantie 97
 - HP Jetdirect-Druckserver installieren 13
 - Installieren 11
 - Installieren von Fach 2 11
 - Speicher installieren 14
 - zugreifen
 - HP Instant Support 39
 - Zulassungsinformationen 107
 - Zurück (Taste) 9



Copyright © 2005
Hewlett-Packard Development Company, L.P.

<http://www.hp.com/support/businessinkjet2800>